

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01 LV Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler

Deckblatt

Instandsetzung der Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler

**StädteRegion Aachen
Zollernstraße 20
52070 Aachen**

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01 LV Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler

Deckblatt

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

- 1.1 Auszuführende Leistungen in der Übersicht
 - 1.1.1 Baufeldfreimachung und Rückbaumaßnahmen
 - 1.1.2 Betoninstandsetzungsarbeiten
 - 1.1.3 Kanalbauarbeiten
 - 1.1.4 Straßenbauarbeiten

2. Angaben zur Baustelle

- 2.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten
- 2.2 Verkehrsführung, Verkehrssicherung und Verkehrsverhältnisse
- 2.3 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser
- 2.4 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume
- 2.5 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen
- 2.6 Besondere umweltrechtliche Vorschriften
- 2.7 Besondere Vorgaben für die Entsorgung
- 2.8 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken und Grenzsteinen
- 2.9 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen
- 2.10 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- und Räumungsmaßnahmen
- 2.11 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle
- 2.12 Anlagen im Baubereich

3. Angaben zur Ausführung

- 3.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit
- 3.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung
- 3.3 Wasserhaltung
- 3.4 Besondere Anforderungen an Art, Güte u. Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile
- 3.5 Gütesicherung/Eignungsprüfungen/Eignungsüberwachungsprüfungen
 - 3.5.1 Kanalbau
 - 3.5.2 Straßenbau
- 3.6 Baubehelfe
- 3.7 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen, Vermessungsleistungen
- 3.8 Stundenlohnarbeiten, Bauüberwachung
- 3.9 Übergabe von Unterlagen des AN

4. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler				
Baubeschreibung						
<p>1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme</p> <p>Die StädteRegion beabsichtigt die Bauleistungen zur Instandsetzung der Indebrücke (BW 5103 604) zwischen Langwahn/Dechant-Deckers-Straße/Englerthstraße und Indestraße zu vergeben. Im Zuge der Baumaßnahme sollen Instandsetzungsarbeiten am Überbau, den Widerlagern, den Lagersockeln und der Brückenuntersicht durchgeführt werden. Des Weiteren sollen die Brückenkappen abgebrochen und neu erstellt werden. Neben den Arbeiten am Bauwerk soll in diesem Bereich ebenfalls eine Deckensanierung zwischen der Indestraße und der Englerthstraße/Dechant-Deckers-Straße durchgeführt werden. Die Spurenaufteilung in diesem Bereich soll neu gegliedert werden, um Platz für neue Radverkehrsanlagen zu schaffen. Hierzu sollen in Teilbereichen auch die Nebenanlagen angepasst werden sowie umfangreiche Demarkierungs und Markierungsarbeiten durchgeführt werden. Aufgrund der dauerhaft zwingenden Erreichbarkeit des Krankenhauses sowie der damit verbundenen Zufahrt durch Krankenwagen, Rettungsdienste, etc. über die Brücke und der hohen Verkehrsbelastung ist die Baumaßnahme in mehreren Bauabschnitten durchzuführen. Die entsprechenden Bauabschnittspläne sind den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und zwingend einzuhalten.</p> <p>Das Leistungsverzeichnis ist wie folgt gegliedert:</p> <table><tr><td>Titel 1</td><td>Brückeninstandsetzung</td></tr><tr><td>Titel 2</td><td>Straßenbauarbeiten</td></tr></table> <p>1.1. Auszuführende Leistungen in der Übersicht</p> <p>Hinsichtlich des Platzbedarfes der einzelnen durchzuführenden Arbeiten wird auf die beigelegte Fotodokumentation verwiesen. Es wird insbesondere auf die beengten Platzverhältnissen unterhalb der Brücke für die Arbeiten an der Brückenuntersicht sowie auf die beengten Platzverhältnisse für die Arbeiten an den Kammerwänden und Lagersockeln hingewiesen.</p> <p>Die Arbeiten auf der Brücke sowie die Arbeiten für die Fahrbahninstandsetzung müssen in Bauabschnitten durchgeführt werden. Hierbei wird neben der Fotodokumentation auf die Verkehrslenkungspläne verwiesen.</p> <p>Alle aus dieser Fotodokumentation hervorgehenden Einschränkungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>1.1.1 Baufeldfreimachung und Rückbaumaßnahmen</p> <p>Im Zuge der Baumaßnahme sind die Geländer des Bauwerks zu entfernen sowie die Brückenkappen abzubauen. Des Weiteren sind Ausstattungsgegenstände wie Beschilderungen, Lampenmaste, etc. abzubauen bzw. zu versetzen. Im Zuge der Straßenbauarbeiten sind die Oberflächenbefestigungen aufzunehmen und zu entsorgen sowie die LSA-Anlage incl. Kabeln im Bereich der Mittelinsel an der Kreuzung Langwahn/Dechant-Deckers-Straße/Englerthstraße zu entsorgen.</p>			Titel 1	Brückeninstandsetzung	Titel 2	Straßenbauarbeiten
Titel 1	Brückeninstandsetzung					
Titel 2	Straßenbauarbeiten					

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>Vor Beginn der Baumaßnahme ist eine gemeinsame Begehung mit dem Auftraggeber und der Bauleitung des AG durchzuführen, um den Ausbaubereich und die abzubrechenden bzw. zwischenzulagernden Anlagen zu definieren.</p> <p>1.1.2 Betoninstandsetzungsarbeiten</p> <p>Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen Betoninstandsetzungsarbeiten an Bauteilen des Brückenbauwerks. Hierzu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abtrag geschädigter Betonbereiche • Freilegen und Reinigen der vorhandenen Bewehrung • Korrosionsschutz der Bewehrung • Reprofilierung von Betonfehlstellen • Herstellung von Betonersatzsystemen • Aufbringen von Oberflächenschutzsystemen • Nebenleistungen zur Sicherung der Dauerhaftigkeit der Konstruktion <p>Geschädigter Beton ist vollständig bis auf den tragfähigen Untergrund abzutragen. Die Abtragungstiefen sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Der Beton ist soweit abzutragen bis keine losen Bestandteile mehr vorhanden sind, die Bewehrung freigelegt ist und ein tragfähiger und rauer Untergrund vorliegt.</p> <p>Die vorhandene Bewehrung ist vollständig freizulegen und mechanisch zu reinigen. Korrosionsprodukte sind vollständig zu entfernen. Für die Reprofilierung sind geeignete Betonersatzsysteme zu verwenden. Es kommen insbesondere folgende Systeme zur Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PCC I/RC – polymermodifizierter Zementmörtel • PCC II/RM – polymermodifizierter Zementmörtel mit erhöhter Leistungsfähigkeit <p>Der Einbau hat gemäß den Herstellerangaben sowie den Anforderungen der einschlägigen Richtlinien zu erfolgen. Der PCC-Mörtel ist "frisch in frisch" einzubauen. Ein mehrlagiger Einbau auf Grundlage der Herstellervorschriften ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der Untergrund muss vor der Reprofilierung eine ausreichende Haftzugfestigkeit aufweisen. Die Mindesthaftzugfestigkeit beträgt in der Regel:</p> <ul style="list-style-type: none"> -1,5 N/mm² im Mittelwert -kein Einzelwert unter 1,0 N/mm² -sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes festgelegt ist. -Die Prüfung erfolgt stichprobenartig gemäß den Vorgaben der einschlägigen Regelwerke. <p>Folgende Arbeiten sollen unter anderem durchgeführt werden:</p> <p>Kappen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Außenkappen herstellen in Anlehnung an Kap 7 o Füllstabgeländer gem. Gel 4, h=1,30 m 		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> o Verankerung Geländer gem. Gel 14 (Verankerung mit Fußplatte) o Fugenband gem. Fug 3 im Anschluß Flügelwand Nord-Ost o Verlegung der auf dem Bauwerk stehenden Leuchtenmaste vor und hinter dem Bauwerk <p>Kammerwand WL Nord:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Rückbau BW-Abschluß Überbau in 3 Bauabschnitten o Rückbau Kammerwand in 3 Bauabschnitten o Wiederherstellung Kammerwand in 3 Bauabschnitten mit Anschlußbewehrung o Wiederherstellung BW-Abschluß Überbau gem. Abs. 5 in 3 Bauabschnitten mit Anschlußbewehrung o Überbauabschluß mit Kammerwand gem. Abs. 3, Blatt 1 in 3 Bauabschnitten (Fugenband AM 250). <p>Lagersockel WL Nord:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Untergrundvorbehandlung o Chlorid belasteten Beton bis 4 cm Tiefe entfernen o Bewehrungsstahl freilegen o Bewehrungsstahl ersetzen o Evtl. Risse verdämmen o Bewehrungsstahl strahlen o Korrosionsschutz auftragen o Haftbrücke auftragen o Lagersockel mit PCC 2/RM reprofiliere (Betonüberdeckung beachten) o Lagersockel feinspachteln. o Lager Roststellen instandsetzen. <p>Lagersockel WL Süd</p> <ul style="list-style-type: none"> o Untergrundvorbehandlung o Evtl. Bewehrungsstahl freilegen o Evtl. Risse verdämmen o Evtl. Bewehrungsstahl strahlen o Evtl. Korrosionsschutz auftragen o Haftbrücke auftragen o Lagersockel mit PCC 2/RM reprofiliere o Lagersockel feinspachteln o Lager Roststellen instandsetzen. <p>Abdichtung Überbau</p> <ul style="list-style-type: none"> o Untergrundvorbehandlung (Abklopfen, Strahlen, etc.) o punktuell Bewehrungsstahl freilegen o punktuell Bewehrungsstahl strahlen 		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> o punktuell Korrosionsschutz auftragen o Risse verdämmen o punktuell/flächig Haftbrücke auftragen o Schadstellen punktuell mit PCC 1/RC reprofilieren o Fläche mit PCC 1/RC reprofilieren (Gradientenausgleich) o Untergrundvorbereitung z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln o Grundierung/Versiegelung/Kratzspachtelung o Dichtungsschicht aus Polymerbitumen-Schweißbahn o Schutzlage und Verstärkungsstreifen aus Polymerbitumen-Schweißbahn vollflächig verschweißt. <p>Bereich Fahrbahn zwischen den Kappen</p> <ul style="list-style-type: none"> o Untergrundvorbereitung z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln o Versiegelung/Kratzspachtelung o Dichtungsschicht aus Polymerbitumen-Schweißbahn o Ca. 3,5-4,0 cm Gußasphalt-Schutzschicht o Ca. 3,5 cm Asphaltdeckschicht o Im Bereich Widerlager Nord und Süd Einbau von ca. 15 cm breiten Fahrbahnübergängen aus Asphalt in Anlehnung an die ZTV-ING Teil 6 Abschnitt 7 (2022). Einbau einer ca. 3,5 cm dicken und ca. 1,00 m breiten Gussasphaltdeckschicht vor und hinter den Fahrbahnübergängen aus Asphalt. <p>Widerlager Nord</p> <ul style="list-style-type: none"> o Untergrundvorbehandlung (Abklopfen, Strahlen, etc.) o Chlorid belasteten Beton entfernen o punktuell Bewehrungsstahl freilegen o punktuell Bewehrungsstahl strahlen o punktuell Korrosionsschutz auftragen o Risse verdämmen o an Schadstellen punktuell Haftbrücke auftragen o Schadstellen punktuell mit PCC 2/RM reprofilieren o Untergrundvorbehandlung für hochsulfatbeständige Beschichtung o Hochsulfatbeständige Haftbrücke herstellen o Abwasserbeständige, mineralische Beschichtung hoch abriebbeständig, 2-lagig herstellen, Schichtdicke 15 mm o Beschichtung der Widerlagerwand bis unterhalb des Natursteinpflasters. Hierzu ist das Natursteinpflaster im Bereich der Widerlagerwand aufzunehmen und nach dem Auftragen der Beschichtung wieder zu verlegen <p>Widerlager Süd</p> <ul style="list-style-type: none"> o Untergrundvorbehandlung (Abklopfen, Strahlen, etc.) o punktuell Bewehrungsstahl freilegen 		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> o punktuell Bewehrungsstahl strahlen o punktuell Korrosionsschutz auftragen o Risse verdämmen; o an Schadstellen punktuell Haftbrücke auftragen o Schadstellen punktuell mit PCC 2/RM reprofilieren o Untergrundvorbehandlung für hochsulfatbeständige Beschichtung o Hochsulfatbeständige Haftbrücke herstellen o Abwasserbeständige, mineralische Beschichtung hoch abriebbeständig, 2-lagig herstellen, Schichtdicke 15 mm. o Beschichtung der Widerlagerwand bis unterhalb des Natursteinpflasters. Hierzu ist das Natursteinpflaster im Bereich der Widerlagerwand aufzunehmen und nach dem Auftragen der Beschichtung wieder zu verlegen. <p>Unterseite Überbau</p> <ul style="list-style-type: none"> o Untergrundvorbehandlung (Abklopfen, Strahlen, etc.) o Bewehrungsstahl freilegen o Risse verdämmen; o Bewehrungsstahl Strahlen o Korrosionsschutz auftragen o Haftbrücke auftragen o Schadstellen punktuell mit PCC 2/RM feinspachteln; <p>1.1.4 Kanalbauarbeiten</p> <p>Im Ausbaubereich sind Straßenablaufkörper sowie die Anschlussleitungen (ca. 1,00 m) zu erneuern. Im Zuge der Baumaßnahme sollen die Straßenanschlussleitungen befahren werden, um weitere Schäden auszuschließen. Die Arbeiten sind mit genügend Vorlauf (mindestens 7 WT) vor den Arbeiten an den Ablaufkörpern und Anschlussleitungen durchzuführen. Die Ergebnisse der Befahrung sind dem AG zu übergeben.</p> <p>1.1.5 Straßenbauarbeiten</p> <p>Im Zuge der Baumaßnahme wird zwischen der Indestraße und der Englerthstraße/Dechant-Deckers-Straße eine Deckensanierung durchgeführt. Des Weiteren soll eine Radabbiegespur in Richtung Indestraße neu erstellt werden sowie der bestehende Geh- und Radweg anschließend an die östliche Kappe erneuert werden. Im Zuge der Instandsetzung der Lagersockel wird der Straßenbereich an der Widerlagerwand zur Indestraße im Vollausbau neu erstellt.</p> <p>Straßenaufbau:</p> <p>Aufbau Fahrbahn Indestraße im Bereich der Baugrube für die Arbeiten an den Lagern</p> <ul style="list-style-type: none"> 4 cm Asphaltdeckschicht 		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
	8	cm Asphaltbinderschicht
	14	cm Asphalttragschicht
	15	cm Schottertragschicht
	<u>34</u>	<u>cm Frostschuttschicht</u>
	75	cm Gesamtdicke des frostsicheren Oberbaus
Aufbau Radwegeerweiterung Indestraße:		
	4	cm Asphaltdeckschicht
	8	cm Asphalttragschicht
	15	cm Schottertragschicht
	<u>15</u>	<u>cm Frostschuttschicht</u>
	40	cm Gesamtdicke des frostsicheren Oberbaus
Aufbau Nebenanlagen Langwahn:		
	8	cm Betonsteinpflaster
	4	cm Pflasterbettung
	15	cm Schottertragschicht
	<u>18</u>	<u>cm Frostschuttschicht</u>
	45	cm Gesamtdicke des frostsicheren Oberbaus
<p>Zusätzlich sollen barrierefreie Querungen im Kreuzungsbereich Langwahn/Dechant-Deckers-Straße erstellt werden. Hierzu sollen die bestehenden Beläge aufgenommen und entsorgt werden. Der Straßenoberbau soll mit Drainbeton erstellt und die barrierefreien Übergänge gemäß Ausführungsplanung hergestellt werden.</p>		
Beweissicherung		
<p>Vor Beginn ist der Zustand des Baufeldes durch den Auftragnehmer gemeinsam mit dem Rechtsträger in Schriftform festzuhalten. Alle notwendigen Wiederherstellungsarbeiten an Geh- und Radwegen und Straßenbefestigungen auch außerhalb des Gebietes, soweit diese Beschädigungen auf die Bauarbeiten und Transporte zurückzuführen sind, sind Sache des Auftragnehmers. Einzuschaltende Gutachter sind Sache des AN, gleichfalls alle Maßnahmen zur ausreichenden Beweisführung. Wird das Verfahren nicht durchgeführt, muss seitens des AG davon ausgegangen werden, dass alle anliegenden Bauten und Anlagen (auch Einfriedungen, Zufahrten etc.) vor Baubeginn in einem einwandfreien Zustand waren.</p>		
2. Angaben zur Baustelle		
2.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten:		
<p>Die Indebrücke (BW 5103 604) befindet sich im Zentrum von Eschweiler und liegt zwischen der Indestraße und der Kreuzung Langwahn/Dechant-Deckers-Straße/Englerthstraße. Die Indebrücke ist einer der Hauptzufahrten zum nahegelegenen Krankenhaus in der</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>Dechant-Deckers-Straße. Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle bestehen über die Indestraße sowie die Straße Langwahn.</p> <p>Aufgrund der starken Frequenzierung durch motorisierten Verkehr und insbesondere für die Aufrechterhaltung der Kranken- und Rettungsdienste zum Krankenhaus müssen die Instandsetzungs- und Straßenbauarbeiten in mehreren Teilabschnitten durchgeführt werden.</p> <p>Bei der Planung des Bauablaufs sowie der Andienung der Baustelle und dem An- und Abtransport von Maschinen und Materialien sind die vorgenannten Ausführungen zu berücksichtigen. Eine Besichtigung der Örtlichkeit im Vorfeld wird empfohlen.</p> <p>Beim Transport der Geräte, Baustoffe, etc. über öffentliche und private Straßen sind ent-standene Schäden und Verunreinigungen der Fahrbahnen unverzüglich zu beseitigen. Der AN haftet für alle Schäden im öffentlichen und privaten Bereich, die im Verantwortungsbereich seines Baustellenverkehrs und des Baubetriebs liegen. Der AN hat seine Materialdisposition derart zu organisieren, dass die erforderlichen Andienungen durch Zulieferer auf ein Mindestmaß reduziert werden. Die Erstellung notwendiger Wendeanlagen für die Baufahrzeuge sowie baubetriebliche und verkehrliche Steuerungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Werden beim Transport von Aushub und Baumaterialien öffentliche Verkehrsflächen verschmutzt, so hat der AN im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht eine Reinigung pro Tag mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine durchzuführen, die nicht gesondert vergütet wird. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, wird der AG nach einer Mahnung mit einer Frist von 24 Stunden die Ersatzvornahme veranlassen.</p> <p>Bei Bedarf ist die Reinigung der Fahrbahn/Verkehrsflächen auch mehrmals pro Tag auf Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers durchzuführen.</p> <p>2.2 Verkehrsführung, Verkehrssicherung</p> <p>Die Baumaßnahme kann nur in mehreren Teilabschnitten durchgeführt werden: Diese Teilabschnitte sind wie folgt gegliedert:</p> <p>1. Bauabschnitt (siehe Plan EI-S-A-BPP01 Bauphasen und EI-S-A-MBP 02 - Markierung I BA): Westlicher Bereich der Brücke incl. Kappe, Überbau, Kammerwand, Lager, Lagersockel und Gussasphaltarbeiten</p> <p>2. Bauabschnitt (siehe Plan EI-S-A-BPP01 Bauphasen und EI-S-A-MBP 03 - Markierung II BA): Östlicher Bereich der Brücke incl. Kappe, Überbau, Kammerwand, Lager, Lagersockel Gussasphaltarbeiten, Herstellung der neuen Radabbiegespur sowie Herstellung der Nebenanlagen</p> <p>3. Bauabschnitt (siehe Plan EI-S-A-BPP01 Bauphasen und EI-S-A-MBP 04 - Markierung III BA): Mittiger Bereich innerhalb der Fahrbahn incl. Überbau, Kammerwand, Lager, Lagersockel und Gussasphaltarbeiten</p> <p>4. Bauabschnitt (siehe Plan EI-S-A-MBP 05.1 - Markierung I V BA): Deckensanierung (halbseitig), Herstellung der barrierefreien Querungen, Rückbau der Verkehrsinsel incl. Abbruch der Lichtsignalanlage, Markierungsarbeiten und Demarkierungsarbeiten</p> <p>5. Bauabschnitt (siehe Plan EI-S-A-MBP 05.2 - Markierung IV BA): Deckensanierung (halbseitig), Herstellung der barrierefreien Querungen, Rückbau der Verkehrsinseln, Markierungsarbeiten und Demarkierungsarbeiten</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>Die Abrechnung für die Verkehrsregelung erfolgt über die entsprechenden Pauschalpositionen des Leistungsverzeichnis. Lediglich die Erstellung und Vorhaltung der temporären Leitwände und der Ampelanlagen erfolgen über gesonderte Positionen.</p> <p>Die Arbeiten unterhalb der Brücke können unabhängig von den Bauabschnitten durchgeführt werden.</p> <p>Die Verkehrssicherungspflicht wird für die Dauer der Bauzeit auf die beauftragte Firma übertragen. Sie stellt den Auftraggeber von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.</p> <p>Alle verkehrspolizeilichen Maßnahmen zur Durchführung der gesamten Maßnahme wie Ab-sperrungen, Beleuchtungen, Umleitungen, Verkehrssicherungen und Regelungen, insbesondere im Bereich der Baustellenzufahrten, hat der AN unter Beachtung des § 45 der StVO in Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde durchzuführen. Die erforderlichen Leistungen zur Verkehrsführung und Verkehrssicherung sind nach den "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" durchzuführen.</p> <p>Es wird empfohlen, dass der Bieter sich selbst vor Ort ein Bild über die vorhandenen Ein-schränkungen kundig macht. Für die Belange des AN ggf. erforderliche Maßnahmen an den eingeschränkt nutzbaren Bauwerken und baulichen Anlagen im Bereich der Zuwegungen sind mit den entsprechenden Baulastträgern durch den AN eigenverantwortlich abzustimmen. Der Bieter muss zur Angebotsabgabe den Nachweis erbringen, dass gemäß der Richtlinie MVAS 99, für die Baustellenabsicherung verantwortliche Personen RSA-21 bzw. ZTV-SA 97 qualifiziert sind. Bei der Verkehrssicherung ist die ASR 5.2 zu berücksichtigen. Hieraus entstehende Mehraufwendungen sind bei der Kalkulation der Positionen der Verkehrssicherung zu berücksichtigen.</p> <p>Während der Bauausführung sind der Rettungsdienst, die Müllabfuhr zwingend an der Baustelle vorbeizuführen. Der Anliegerverkehr ist soweit wie möglich aufrecht zuerhalten. Die Reinigung der umliegenden Straßen hat bei Verschmutzung täglich zu erfolgen und wird nicht gesondert vergütet. Klassifizierte Straßen sind im Rahmen der Widmung und der verkehrsbehördlichen Vorschriften zu benutzen. Beschränkungen im Gemeingebrauch berechtigen nicht zu Nachforderungen.</p> <p>Rettungsdiensten ist die Zufahrt im Baustellenbereich jederzeit zu gewährleisten. Anliegern und Lieferanten muss während der gesamten Bauzeit die Zuwegung zu den Häusern gewährt werden. Die Verkehrsführung ist unmittelbar nach Auftragserteilung mit den zuständigen Ordnungsbehörden abzustimmen.</p> <p>2.3 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser</p> <p>Die Versorgung der Baustelle mit Wasser, Abwasser und Energie ist Sache des AN. Er hat die erforderlichen Anschlüsse im Einvernehmen mit den Versorgungsträgern auf seine Kosten herzustellen, wieder zu beseitigen und Modalitäten hinsichtlich der Vergütung mit dem jeweiligen Versorgungsträger abzustimmen. Gleiches gilt für die Entsorgung. Die hierdurch entstehenden Kosten werden nicht gesondert vergütet und sind in die Positionen einzukalkulieren.</p> <p>2.4 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>Plätze für Baustelleneinrichtung, Lagerplätze, Arbeitsplätze und Plätze für Unterkünfte stellt der AG nur innerhalb des Ausbaubereiches zur Verfügung, sofern diese sich im beplanten Bereich befinden und nicht die jeweiligen Arbeiten in den einzelnen Bauabschnitten behindern. Es wird daraufhingewiesen, dass die Baustelleneinrichtung gemäß Baufortschritt umgebaut werden muss. Die Anpachtung von Flächen außerhalb der Trasse ist Sache des AN und einzukalkulieren. Evtl. erforderliche Einzäunungen für v.g. Flächen sind Sache des AN und entsprechend einzukalkulieren. Das ggf. erforderliche mehrfache Umsetzen der Baustelleneinrichtung nach Baufortschritt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>2.5 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.</p> <p>Es wird auf die beigelegten Boden- und Baugrundgutachten der IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga mbH verwiesen.</p> <p>2.6 Besondere umweltrechtliche Vorschriften</p> <p>Gemäß § 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind Gewässer zu schützen. Es sind alle Vorkehrungen zu treffen und in die entsprechenden Positionen des LV einzukalkulieren, dass weder Abwasser, Heiz- oder Dieselöl noch sonstige wassergefährdende Stoffe in den Untergrund gelangen können. Insbesondere sind Baufahrzeuge und Maschinen in arbeitsfreien Zeiten sowie bei Betankungsvorgängen sicher auf flüssigkeitsundurchlässigen Flächen abzustellen. Der AN haftet bei Zuwiderhandlungen allein und in vollem Umfang. Auf die "Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen (VAwS)" wird hingewiesen. Das Aufstellen von stationären Tankanlagen oder die Lagerung dieser oder anderer wassergefährdender Stoffe ist nicht erlaubt.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass für Materialablagerungen und / oder Abstellung von Bau-fahrzeugen / Baucontainern etc. auf öffentlichen Flächen, die sich nicht im Baubereich befinden, eine SONDERNUTZUNGSGENEHMIGUNG beim Auftraggeber bzw. der Stadt Eschweiler zu beantragen ist. Die Genehmigung ist gebührenpflichtig und geht zu Lasten des AN.</p> <p>2.7 Besondere Vorgaben für die Entsorgung</p> <p>Überschüssiger Bodenaushub, Abbruch- und Rückbaumaterialien aus dem Bereich des Straßenaushubs und des Bodenaushubs für die Erstellung der Baugruben gehen in das Eigentum des AN über und sind einer geeigneten Entsorgung zuzuführen. Der AN hat den Aushub gemäß den Vorgaben des beiliegenden Bodengutachten getrennt aufzunehmen und zu entsorgen. Alle damit verbundenen Mehrkosten und Aufwendungen sind in die entsprechenden Aushubpositionen des LV einzukalkulieren.</p> <p>Die nach abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege, Beprobungen etc. sind stets in Kopie dem AG vorzulegen. Bei der Entsorgung von Abfällen sind die sich aus dem Krw-/AbfG ergebenden Anforderungen durch den AN einzuhalten.</p> <p>Teer-/pechhaltige Straßenbaustoffe sind durch einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb einer Verwertung zuzuführen. Bei gefährlichen Abfällen ist ein Entsorgungsnachweis gemäß NachwV zu</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>führen. Der AN hat sicherzustellen, dass der Entsorgungsnachweis rechtzeitig an die zuständige Behörde gesendet wird.</p> <p>Der AN hat die erforderlichen Nachweise des Abfallerzeugers gemäß Nachweisverordnung (NachwV) gegenüber dem AG und der örtlichen BÜ zu erbringen. Die Diesbezüglichen Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Bei der Verwertung in einer Deponie die keine entsprechende Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb hat, muss der Auftragnehmer sicherstellen, dass rechtzeitig vor Beginn der Entsorgung die behördliche Bestätigung für den Entsorgungsnachweis vorliegt. Hat der AN keine entsprechende Zertifizierung, hat er dem AG darzustellen, wie und durch welchen zertifizierten Betrieb die Entsorgung realisiert wird. Der Auftraggeber behält sich vor den Entsorgungsnachweis zu veranlassen und die Begleitscheine auszufüllen.</p> <p>Bei gefährlichen Abfällen ist ein Entsorgungsnachweis gemäß NachwV zu führen. Der AN hat sicherzustellen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begleitscheine als Vorlagen erstellt werden und dem AG rechtzeitig, mindestens 3 Arbeitstage in der zeitnah erforderlichen Anzahl zugestellt werden. • die Begleitscheine vollständig mit den Angaben zum Abfallentsorger, -beförderer und -erzeuger sowie der geschätzten Menge ausgefüllt sind. Das Datum der Übergabe darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauüberwachung eingetragen werden. Übernahme- und Annahmedatum bleiben in den Vorlagen unausgefüllt. • der Beförderer einen Ausdruck des Begleitscheinverfahrens beim Transport mit sich führt. <p>Der AN hat sicherzustellen, dass der Entsorgungsnachweis rechtzeitig an die zuständige Behörde gesendet wird. Verzögerungen, die durch ein Nichtbeachten der vorstehenden Regelungen oder eine nicht ordnungsgemäße Anwendung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens entstehen, gehen zu Lasten des AN.</p> <p>2.8 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken und Grenzsteinen</p> <p>Die für die Zufahrt zur Baustelle genutzten Flächen sind durch den AN zu schützen. Schäden durch den Baustellenverkehr sind zu beseitigen. Vor Beginn der Arbeiten ist zwingend eine Beweissicherung durchzuführen. Zu Beginn der Erdarbeiten hat der AN vorher vorhandene Grenzsteine zu sichern. Der AG übernimmt nur die Kosten für die Grenzherstellung, wenn die Beseitigung der Steine von der örtlichen Bauüberwachung angeordnet wird. Vor Baubeginn ist eine gemeinsame Grenzfeststellung durchzuführen.</p> <p>Im Baufeld befindliche Bäume, die erhalten bleiben und in deren Nähe Arbeiten ausgeführt werden, sind mit einem wirksamen Baumschutz zu versehen. Die Arbeiten in der Nähe von vorhandenen Bäumen sind vorsichtig auszuführen. Hiermit verbundene Mehraufwendungen sind einzukalkulieren. Das Wurzelwerk von Bäumen darf nicht beschädigt werden. Sollte ein Eingriff im Bereich der Wurzeln aufgrund von bautechnischen Aspekten notwendig werden, ist der Umfang mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Im Bereich von Wurzeln sind die Arbeiten durch Saugbaggereinsatz durchzuführen. Der AN hat dies mit einer Vorlaufzeit von 3 Werktagen anzukündigen.</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>2.9 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen</p> <p>Vor Beginn der Tiefbauarbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet, Erkundungen über vor-handene Versorgungsleitungen einzuholen. Er ist verpflichtet, eine schriftliche Erlaubnis zur Ausführung der Tiefbauarbeiten an den Versorgungsleitungen durch den jeweiligen Versor-gungsträger einzuholen. Die Verlegehinweise der Versorgungsträger sind zu beachten.</p> <p>2.10 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- und Räumungsmaßnahmen</p> <p>Sollten Kampfmittel gefunden werden, sind die Arbeiten sofort einzustellen und umgehend die Ordnungsbehörde, die nächstgelegene Polizeidienststelle oder der Kampfmittelbeseitigungsdienst und die Bauleitung zu benachrichtigen.</p> <p>2.11 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle</p> <p>Der AN ist verpflichtet seine Arbeiten mit allen im Baubereich eventuell tätigen Unternehmen abzustimmen. Zu den Mitwirkungspflichten zählen hiernach u.a. die aktive Mitwirkung und Auskunftserteilung bei koordinationsrelevanten Gesprächen/Baubesprechungen, insbesondere unter Beteiligung anderer Unternehmer, und die unverzügliche Information über abgefragte Festlegungen seiner Arbeitsvorbereitung, einschließlich ausführungstechnischer und logistischer Aspekte.</p> <p>Im Zuge der Baumaßnahme wird die Ampelanlage im Bereich der Kreuzung Dechant-Deckers-Straße/Langwahn/Englerthstraße im Bereich der Nebenanlagen umgebaut. Der Umbau erfolgt über einen bauseits beauftragen Signalanlagenbauer. Lediglich die Leerrohrverbindungen auf Anweisung des AG sind durch den AN herzustellen. Der AN hat seine Arbeiten eigenverantwortlich mit den Signalanlagenbauer abzustimmen und zu gewährleisten, dass alle Leerrohrverbindungen so hergestellt werden, dass ein späterer Straßenaufbruch nicht notwendig wird. Die Lage der Leerrohrverbindungen gibt der AG vor. Alle hieraus entstehenden Mehraufwendungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>2.12 Anlagen im Baubereich</p> <p>Bei Arbeiten im Erdreich sind durch den AN vor Baubeginn Auskünfte über die Lage von Erdkabeln sowie von Ver- und Entsorgungseinrichtungen jeder Art von den Betreibern ein-zuholen bzw. sich vor Ort einweisen zu lassen.</p> <p>Mit den Leitungsbestandsplänen ist der derzeit bekannte Bestand von Ver- und Entsor-gungsanlagen dargestellt; dies entbindet den Auftragnehmer nicht von der vorbeschriebenen Einholung von Bestandsunterlagen und der örtlichen Einweisung. Der Auftragnehmer wird aufgefordert, sich zuverlässig und mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf vor Beginn der Arbeiten über alle im Baustellenbereich befindliche Kabel und Leitungen sowie deren Lage bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu informieren und einweisen zulassen.</p> <p>Der AN hat vor Baubeginn die Markierung ggf. vorhandener Leitungen bei deren Eigentü-</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>mern zu beantragen und deren Unversehrtheit bei den Bauarbeiten mit entsprechenden Sicherungsmaßnahmen zu gewährleisten.</p> <p>Der AN hat die für die Herstellung der Zufahrten, Baugruben, Baubehelfe, Baustelleneinrichtungen und die Lagerung von Stoffen sowie bei sonstigen Baudurchführungen und dgl. erforderlichen Erkundungsarbeiten, Sicherungsarbeiten und Verlegungen an Ver- und Entsorgungsleitungen gemäß den Vorschriften und Schutzbestimmungen der entsprechenden Ver- bzw. Entsorgungsunternehmen durchzuführen.</p> <p>Die Kosten hierfür sind einzurechnen, sofern keine gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis ausgewiesen sind.</p> <p>Kosten für die Behebung von Schäden an Leitungen und Kabeln, die auf Nichtbeachtung der vorher genannten Auflagen, auf nicht ausreichende bzw. nicht sorgfältige Sicherung usw. zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des AN. Beschädigungen sind unverzüglich der örtlichen Bauüberwachung des AG sowie den zuständigen Leitungsträgern zu melden. Bei aufgefundenen Kabeln und Leitungen ist der Betreiber zu ermitteln und unverzüglich von den Bauarbeiten zu unterrichten. Nicht in Betrieb befindliche Kabel und Leitungen dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Betreibers ausgebaut werden. Die Anlagen der Versorgungsunternehmen sind, soweit sie innerhalb der Baufläche liegen, während der Bauzeit durch den AN in Absprache mit den Eigentümern und gemäß deren Vorschriften in Betrieb zu halten und zu sichern.</p> <p>Versorgungsunterbrechungen sind nur möglich nach ausdrücklicher Genehmigung durch das Unternehmen.</p> <p>Die Zugänglichkeit der Leitungen für Wartungs- und Reparaturarbeiten ist zu gewährleisten. Durch geeignete Bauverfahren sind Beeinträchtigungen von Versorgungsleitungen zu vermeiden. Dies gilt auch für Arbeiten außerhalb des Schutzstreifens.</p> <p>3. Angaben zur Ausführung</p> <p>Die Planung und die Koordination des Bauablaufes bleiben überwiegend dem Auftragnehmer überlassen. Sie ist mit Hilfe eines Bauzeitenplans mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der Baufortschritt ist in jedem Falle so voranzutreiben, dass die vertraglich gesetzten Fristen sicher eingehalten werden können. Es wird empfohlen, dass der Bieter sich selbst vor Ort über vorhandene Einschränkungen kundig macht. Für die Belange des AN ggf. erforderliche Maßnahmen an den eingeschränkt nutzbaren baulichen Anlagen im Bereich der Zuwegungen sind mit den entsprechenden Baulastträgern durch den AN eigenverantwortlich abzustimmen.</p> <p>3.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit</p> <p>Der AN hat seinen Personal- und Geräteeinsatz so zu disponieren, dass die Einhaltung der vorgegebenen Bauzeit gewährleistet wird.</p> <p>Ein Detailterminplan ist nach erfolgter Beauftragung und spätestens 2 Kalenderwochen vor Baubeginn durch den AN vorzulegen und mit dem AG abzustimmen. Im Detailterminplan sind die wesentlichen Arbeitsschritte darzustellen. Hieraus entstehende Merhaufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>3.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>Einzukalkulieren sind sämtliche Schutzmaßnahmen gemäß DGUV und gängigen Unfallverhütungsvorschriften, die mit "Arbeiten am Gewässer" einhergehen, wie Rettungsmittel, Absperrungen, Geländer, Schutzgerüste sowie technische, organisatorische und persönliche Schutzeinrichtungen. Die vorgenannten Maßnahmen und daraus entstehende Erschwernisse sind im Bauablauf zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Des Weiteren wird daraufhingewiesen, dass eine Verschmutzung des Gewässers mit Fremdstoffen zu vermeiden ist. Alle Arbeiten sind so durchzuführen, dass sämtliche einzubauenden Stoffe keine Verschmutzungen der Gewässersohle und der Inde verursachen. Mehraufwendungen hierfür sind einzukalkulieren.</p> <p>Folgende Punkte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Arbeiten in mehreren Bauabschnitten gemäß Bauphasenplänen • Beengte Verhältnisse im Bereich der Baumaßnahme, insbesondere im 3. Bauabschnitt und gänzlich bei Instandsetzung der Lagersockel und der Kammerwand innerhalb der Baugrube vor den Widerlagern sowie bei der Instandsetzung der Lagersockel unterhalb der Brücke • Überkopfarbeiten unterhalb der Brücke sowie die dort vorliegenden beengten Verhältnisse • Die Arbeiten unterhalb der Brücke, die den Einsatz des mobilen Gerüsts benötigen, dürfen nur bei Niedrigwasser durchgeführt werden, die Wasserhaltungsarbeiten dürfen nur in Abstimmung und mit Freigabe des AG durchgeführt werden • Mehrmaliges Umsetzen der mobilen Gerüste für die Arbeiten unterhalb der Brücke • Die Durchfahrt für Rettungswagen ist jederzeit zu gewährleisten zwingend • Bei der Gefahr von Hochwasser ist der Seitenschutz des Gerüsts für die Kappen zu entfernen • Gerüste und Arbeitsmittel im Bereich des Gewässers und Gewässerquerschnitts sind arbeitstäglich zu entfernen und wieder aufzubauen gemäß wasserrechtlicher Erlaubnis <p>Aller Erschwernisse und Mehraufwendungen aus den o. g. Punkten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>3.3 Wasserhaltung</p> <p>entfällt.</p> <p>3.4 Besondere Anforderungen an Art, Güte u. Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile</p> <p>Mit dem im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteile, Baustoffe und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang bis zur fertigen Leistung unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik sowie der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als vereinbart. Für jegliche Abweichung zu den Vorgaben in Bezug auf Bauart, Bauteile und Abmessungen bedarf es der Zustimmung des AG. Alle zu Verwendung kommenden Baustoffe müssen den gültigen Normen entsprechen. Die Lieferung erfolgt, solange im Leistungsverzeichnis keine anderen Angaben aufgeführt sind, durch den AN. Alle</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>Materialnachweise müssen am Tag der Lieferung von der Bauleitung des AN unterschrieben und dem AG übergeben werden. Für sämtliche Baustoffe (Insbesondere Schotter- und Frostschutzmaterial, Asphaltsschichten sowie für alle bitumenhaltigen Stoffe, d.h. auch für bitumenhaltige Voranstriche, Deckaufstriche, Klebe- und Vergussmassen sowie alle anderen zur Abdichtung benötigten Baustoffe sind Eignungsnachweise vor dem Einbau vorzulegen.</p> <p>3.5 Gütesicherung/Eignungsprüfungen/Eignungsüberwachungsprüfungen</p> <p>Im Rahmen der Qualitätssicherung sind grundsätzlich für alle Baustoffe, Baustoffgemische und Bauteile Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen durchzuführen. Die geforderten Prüfungen sind ohne besondere Vergütung zu erbringen und durch Prüfungszeugnisse gegenüber dem AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung zu belegen. Die Ergebnisse der Eignungsprüfung sind dem AG rechtzeitig vor Baubeginn vorzulegen und auf der Baustelle vorzuhalten. Für Baustoffgemische hat der AN die beabsichtigte Zusammensetzung anzugeben. Diese Angaben sind maßgebend für Ausführung, Abnahme und Abrechnung der Bauleistungen. Ändern sich Art und Eigenschaften der Baustoffe, der Baustoffgemische oder Einbaubedingungen, ist die Eignung erneut nachzuweisen. Die Kosten der Eignungsprüfungen werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>3.5.1 Kanalbau</p> <p>entfällt</p> <p>3.5.2 Straßenbau</p> <p>Der AN hat die erforderlichen Prüfungen zur Eigenüberwachung selbst und unaufgefordert durchzuführen. Insbesondere sind laufende Prüfungen der Verdichtung und der Einbaudicken erforderlich. Ist die Soll - Einbaudicke in cm vorgeschrieben, muss für jede Schicht nachgewiesen werden, dass die tatsächlich hergestellte Einbaudicke mit der im Bauvertrag / LV vorgegebenen Einbaudicke übereinstimmen. Die Einbaudicke ist für jede Schicht mittels Schichtdickenmessgerät zur zerstörungsfreien Dickenmessung von Fahrbahnbelägen mit direkter Anzeige der Belagsdicke durchzuführen. Dazu ist vor dem Einbau der Fahrbahndecke je Messprofil eine Reflektorfolie in den Abmessungen 1000 mm x 300 mm x 0,5 mm zu verlegen, die als Bezugsebene, für die nach dem Einbau des Belags zu messende Schichtdicke dient. Die örtliche Bauüberwachung ist an den Untersuchungen bzw. Messungen zu beteiligen. Die Kosten für die für die Bestimmung der Einbaudicke benötigten Mess- und Arbeitsgeräte sind durch den AN einzukalkulieren. Als Einbaudicke gilt das arithmetische Mittel aller Messungen der jeweiligen Schicht über das gesamte Baulos. Die Protokolle sind in Durchschrift der örtlichen Bauüberwachung vor Ort auszuhändigen. Ist ein flächenbezogenes Einbaugewicht vorgeschrieben, so muss für jede Schicht nachgewiesen werden, dass das tatsächliche Einbaugewicht mit dem Soll - Einbaugewicht der jeweiligen Leistungsposition übereinstimmt. Der Nachweis des tatsächlichen Einbaugewichts ist für jede Schicht und für jeden einzelnen Teilabschnitt bzw. für jede Tagesleistung separat zu erbringen. Die Lieferscheine sind sortiert nach den jeweiligen Teilabschnitten der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen, einschließlich</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>Lieferscheinauflistung mit Bezeichnung der Baustelle, Datum, Materialbezeichnung sowie der Ausweisung der Netto - Tonnage mit Addition der Tagesleistung. Die Aufmaße der einzelnen Teilabschnitte sind zwischen AG und AN gemeinsam durchzuführen. Aufmaße, zu denen die Bauüberwachung nicht hinzugezogen wurde, werden nicht anerkannt. Für die Durchführung der Kontrollprüfungen (Plattendruckversuche) beim Erdbau und den ungebundenen Tragschichten hat der AN ein geeignetes Gegengewicht zur Verfügung zu stellen. Die Prüfung hat in Anwesenheit eines Vertreters des AG zu erfolgen.</p> <p>3.6 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen, Vermessungsleistungen</p> <p>Der AN hat bis spätestens 8 Werktage vor der Abnahme bzw. Gestellung der Schlussrechnung einen fortgeschriebenen Ausführungsplan gem. § 14 VOB/B in dreifacher Ausfertigung mit den Maßen des Istzustandes einzureichen. In diesem Plan sind die wichtigsten Erschwernisse, wie Kreuzungen von Leitungen, Bodenaustausch usw. einzutragen. Der Plan ist rechtsverbindlich zu unterschreiben.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sämtliche Vermessungs- und Absteckarbeiten eigenverantwortlich auszuführen und die notwendigen Arbeitskräfte und Materialien einschl. Vermessungsinstrumente ohne Sondervergütung zu stellen. Die Absteckung erfolgt anhand der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planunterlagen in Anwesenheit der örtlichen Bauleitung. Änderungen bleiben vorbehalten. Festpunkte, die zur Übertragung der Planung in die Örtlichkeit dienen, werden vom AG zur Verfügung gestellt. Mit Baubeginn übernimmt der AN diese Punkte in seine Obhut. Alle Kosten für die Wiederherstellung verlorengegangener Punkte trägt der AN. Die Kosten für die Sicherung der Punkte sind in die Einheitspreise einzurechnen. Sind für die Abrechnung Feststellungen auf der Baustelle notwendig, sind sie gemeinsam vorzunehmen; der Auftragnehmer hat sie rechtzeitig zu beantragen. Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein. In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblättern müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftragnehmer, • Auftraggeber, • Nummer des Aufmaßblattes • Bezeichnung der Bauleistung • Ordnungszahl (OZ) <p>Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer. Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte auf drei Stellen nach dem Komma zu runden. Der Auftragnehmer hat während der Baumaßnahme täglich Bautagesberichte zu führen. Diese Berichte werden dem AG bei Stellung der Rechnungen im Original vorgelegt.</p> <p>Der kürzeste zeitliche Abstand zwischen zwei aufeinander folgende Abschlagsrechnungen beträgt 1 Monat. Bei Pauschal- bzw. Teilpauschalangebote, die mit beauftragt werden, müssen</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>Aufmaße, Mengenermittlungen und Schlussrechnungen separat erstellt werden. Ohne Vorlage der o. g. Unterlagen ist die Schlussrechnung nicht vollständig und nicht prüffähig.</p> <p>3.7 Baubehelfe</p> <p>Für Baugrubensicherungen gelten die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen in ihrer jeweils neuesten Fassung. Alle erforderlich werdenden Sicherungen bzw. Aussteifungen von Baugruben sind Baubehelfe und damit Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet. Trag- und Arbeitsgerüste für Schalungs- und Betonierarbeiten incl. aller damit verbundenen Aufwendungen wie Statiken, Ausführungszeichnungen, An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie Befestigungen sind Sache des AN. Erforderliche Einrichtungen für den Arbeitsschutz, zum Schutz der Umwelt und für die Verkehrssicherung einbauen, vorhalten, unterhalten ggf. betreiben und wieder abbauen.</p> <p>Gerüste sind so auszubilden, dass abstürzende Gegenstände und Abbruchmaterial aufgefangen werden kann und eine durch die Bauarbeiten bedingte Gefährdung des Gewässers ausgeschlossen ist.</p> <p>3.8 Stundenlohnarbeiten, Bauüberwachung</p> <p>Stundenlohnarbeiten werden nur nach ausdrücklicher vorheriger Genehmigung durch den AG anerkannt. Stundenlohnarbeiten aller Art sind nur auf Anordnung des AG auszuführen. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.</p> <p>3.9 Übergabe von Unterlagen des AN</p> <p>Vor Beginn der Baumaßnahme (spätestens 2 Kalenderwochen) hat der AN einen Bauzeitenplan und ein Baustelleneinrichtungsplan dem AG zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Sämtliche Werkzeichnungen sind vor der Herstellung von Fertigteilen, etc. vorzulegen und durch den AG freigeben zu lassen. Der Auftraggeber behält sich eine Prüffrist von 7 Werktagen vor.</p> <p>Vor Abnahme bzw. Stellung der Schlussrechnung sind dem AG folgende Unterlagen zu übergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eignungsprüfungen • Fremd- und/oder Eigenüberwachungsprotokolle • Liefer- und Wiegescheine • Bautagesberichte • Verdichtungsnachweise • Bestandspläne • Dichtheitsprüfungen und Kamerabefahrungen <p>Der Auftragnehmer hat die Wiederverwertung des Oberbodens nachzuweisen und den Abrechnungsunterlagen beizulegen (Nachweis des Einbauorts).</p> <p>Der Auftragnehmer hat Lieferscheinlisten (Lieferscheinnr., Tonnage, Ein- bzw. Ausbauort,</p>		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler
Baubeschreibung		
<p>etc.) über alle von ihm eingebauten und entsorgten mineralischen Baustoffe gemäß EBV zu führen. Hierzu hat der AN alle Lieferscheine im Original dem AG auszuhändigen. Die Mehrkosten für die Dokumentation und Abstimmung mit Behörden sind einzukalkulieren.</p> <p>4. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen</p> <p>Die Technischen bzw. Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, Normen, Technische Lieferbedingungen, Merkblätter und Richtlinien einschließlich Ergänzungen sind - sofern die gültige Fassung nachstehend oder an anderer Stelle im Bauvertrag nicht angegeben ist - in der 3 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist gültigen Fassung maßgebend. In Zweifelsfällen ist der AG zu befragen. Die für die Baudurchführung relevanten DIN- und Verwaltungsvorschriften sowie einschlägige Richtzeichnungen hat der AN während der Bauzeit zur Einsichtnahme auf der Baustelle vorzuhalten.</p> <p>Es gelten u.a. folgende Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau ZVB/E-StB, - Entwässerungseinrichtungen gem. ZTV Ew-StB, - Erdarbeiten im Straßenbau gem. ZTV E-StB 2017, - Fahrbahndecken aus Asphalt gem. ZTV Asphalt-StB, - Fahrbahndecken aus Beton gem. ZTV Beton-StB, - Fugenvergußmasse gem. TV bit Fug, - Füllen von Rissen in Betonbaut. gem. ZTV- RISS, - Ingenieurbauwerke gem. ZTV- ING, - Landschaftsbauarb. im Straßenbau gem. ZTVLa-StB, - Markierungen auf Straßen gem. ZTV- M, - Technische Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien TL-M, - Merkblatt für das Herstellen von Nähten und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Asphalt 'MNA', - Schutz, Instandsetzung von Beton gem. ZTV-SIB, - Tragschichten im Straßenbau gem. ZTV SoB-StB , - Recycling-Baustoffe in Tragschichten ohne Bindemittel gem. TL Min-StB - Pflaster- und Plattenarbeiten im Straßenbau gem. ZTV-Pflaster-StB 20, TL-Pflaster-StB - Sicherung von Arbeitsstellen von Straßen gem. ZTV-SA - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen ZTV-A-STB 12, - Rohrverlegung nach DIN EN 1610, DWA A 139, - Steinzeug nach DIN EN 295 - Beton- und Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916, DIN V 1201 - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitung- und Kanälen nach DIN EN 1610 - Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr (ASR 5.2) - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) 		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
1 Bereich Brückeninstandsetzung				
Hinweis: Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung				
Hinweis: Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung				
Nachfolgende Titel für die Baustelleneinrichtung und die Verkehrssicherung gelten für alle Teile dieses LV.				
1.1 Abschnitt Baustelleneinrichtung				
1.1.10	Pauschale für das Einrichten der Baustelle Pauschale für das Einrichten der Baustelle nach den angegebenen Baufristen und nach sämtlichen für die Erstellung der Gesamtleistung erforderlichen Arbeiten. Die Vergütung der Pauschalen erfolgt anteilmäßig nach Baufortschritt. Das Verladen, Anfahren, Abladen und Aufstellen aller notwendigen Baubüros, -baracken, Unterkünfte, sanitären Einrichtungen, sämtlicher Geräte und Maschinen, Vorrichtungen, Werkstätten, Anlagen und Fahrzeuge sind enthalten. Einzurechnen sind Anschluss und Einrichtungen von Wasser-, Energie- und Telefonanlagen, Platzbefestigungen, Zufahrtswege, Fußgängerbrücken und sonstige bauliche Vorkehrungen, Beschilderung, Beleuchtung und Absicherung bzw. Abzäunung der gesamten Baustelle. Das tägliche mehrmalige Umsetzen von Absperrungen und Fußgängerbrücken ist in die Vorhaltungskosten einzukalkulieren. Wiederherstellung aller für die Einrichtungen benötigten Flächen in den ursprünglichen Zustand und Abgeltung aller Ansprüche Dritter.			
		1 PSCH		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.1.20	Umsetzen der Baustelleneinrichtung Umsetzen sämtlicher Baustelleneinrichtungsanlagen der Vorposition in die entsprechenden Bauabschnitte sowie nach besonderer Anweisung durch den AG. Vorhaltung und Räumen der Baustelle über die Gesamtbauzeit werden für alle Bauabschnitte über die nachfolgenden Positionen "Vorhalten" und "Räumen" abgerechnet.	4 St	EP	GP
1.1.30	Vorhalten, unterhalten der kompletten Baustelleneinrichtung Vorhalten und Unterhalten der kompletten, wie vor beschriebenen Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit. Die Abrechnung erfolgt nach Baufortschritt anteilmäßig über die jeweilige Abrechnungssumme. Zur Vorhaltung gehören auch: alle Kosten für die Unterhaltung und Säuberung der Zufahrtstraßen (mindestens einmal pro Woche), der Umleitungsstrecken und Wege.	1 PSCH		GP
1.1.40	Räumen der kompletten Baustelleneinrichtung Räumen der kompletten, wie vor beschriebenen Baustelleneinrichtung. Zur Räumerung gehören auch: die Beseitigung von jeglichem Abfall und Bauschutt sowie die Wiederherstellung der im Rahmen der Arbeiten beschädigten bzw. zerstörten Gegenstände (z.B. Bewuchs, Straßen, Wege, Bauwerke etc.) in den ursprünglichen Zustand.	1 PSCH		GP
1.1.50	Beweissicherung durchführen Beweissicherung für die Straßenbaurarbeiten im Ausbaubereich mit Fotos und Texten durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen erstellen. Die Beweissicherung umfasst alle entlang des Baufeldes und			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Zufahrtswege liegenden Einfriedungen aus Mauern, Zäunen, Toreinfahrten, etc. sowie die Zufahrtstraßen, die von der Baumaßnahme betroffen sind.			Übertrag:
	Nicht erfasste Objekte werden als ordnungsgemäß angenommen und sind bei Beschädigungen auf Kosten des AN in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.			
		1 PSCH		GP
1.1.60	Überwachungsanlage aufstellen, betreiben und abbauen			
	Anlage zur Videoüberwachung zum Schutz der Baumaßnahme während der gesamten Bauzeit anliefern, vorhalten, warten, und betreiben.			
	Folgende technischen Merkmale sind zu berücksichtigen			
	- 100 % Batteriebetrieb			
	- 100 % bidirektional			
	- integriertes GPRS Wählgerät			
	- bis zu 25 (24) Funkkomponenten			
	- bis zu 20 (17) Benutzercodes			
	- Stromversorgung durch mindestens 4 x 3,6 V LSH 20 Lithium Batterien			
	- Batterielebensdauer für die gesamte Bauzeit vorhalten			
	-LCD Funkbedienteil als bidirektionales Bedienteil			
		1 PSCH		GP
1.1.70	Vorinformation / Absprachen / Informationszettel			
	Grundsätzlich muss allen Anwohnern sowie Eigentümern oder Pächtern von Einrichtungen im Einflussbereich der Baumaßnahme die Nutzung uneingeschränkt ermöglicht werden.			
	Sollte dies in Teilabschnitten nicht möglich sein, so sind im Vorfeld Absprachen zu treffen.			
	Vor Baubeginn sind Informationszettel zu verteilen. Die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Informationszettel müssen die Kontaktdaten des zuständigen Schachtmeisters und Bauführers ausweisen. Die erforderlichen Aufwendungen sind einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt pauschal.</p>			Übertrag:
		1 PSCH		GP
1.1.80	<p>Durchführung sämtlicher Vermessungsleistungen</p> <p>Durchführung sämtlicher Vermessungsleistungen mit elektrooptischen Geräten während der Bauzeit</p> <p>Folgende Vermessungsleitungen sind mindestens auszuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absteckung - Leitungstrassen - Aufnahme des Urgeländes - Auftrags/Abtragsebene bis OK Planum - Frostsutzebene - Schotterebene <p>Ein entsprechender Höhen- und Lagebezugspunkt im Bereich des Baugeländes wird dem AN zu Baubeginn übergeben. Die Vermessungsdaten sind dem Auftraggeber digital (UTM-Koordinaten; Höhe NHN) und als Plandarstellung 1-fach zu übergeben (PDF sowie Autocad kompatibeles Format).</p>			
		1 PSCH		GP
1.1.90	<p>Pauschale für das Arbeiten unter beengten Verhältnissen</p> <p>Pauschale Zulage für das erschwerte Arbeiten unter beengten Verhältnissen im Ausbaubereich.</p> <p>Darüber hinaus sind sämtliche Erschwernisse wie z.B. Hand - schachtungsarbeiten, etc. einzurechnen.</p> <p>Die Pauschale betrifft sämtliche Aushub-, Verbau-, Verfüll - und in den beschriebenen Bereichen.</p> <p>Der Mehraufwand durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor-Kopf-Bauweise 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler			
1	Bereich	Brückeninstandsetzung			
1.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<p>- Handschachtung</p> <p>- erschwerter Abtransport des Aushubgutes</p> <p>- erschwerte Anlieferung und erschwerter Einbau von Schüttgütern</p> <p>- erschwerte Anlieferung und erschwertes Verlegen von Versorgungsleitungen/Kabelleerrohre sowie der dazu notwendigen Hilfsstoffe</p> <p>Sämtliche damit verbundenen Mehraufwendungen sind mit der Pauschale abgegolten.</p>				
			1 PSCH		GP
1.1.100	<p>Bauleitungscontainer 15 m2 pro Monat</p> <p>Bauleitungscontainer, 15 m2 Abrechnung erfolgt nach Monaten. Büroraum mit mind. 15 m2 Grundfläche, Doppelcontainer, verschließbar</p> <p>mit:</p> <p>1 Schreibtisch, 1 Drehstuhl</p> <p>1 Besprechungstisch mit 10 Stühlen,</p> <p>1 Schrank (verschließbar), 1 Aktenablage</p> <p>1 Kaffeemaschine mit Geschirr (10-teilig) einschl. der erforderl. Zutaten,</p> <p>1 Kühlschrank, 1 Spüle</p> <p>mit Anschlüssen für: Licht, Wasser und Heizung.</p>				
			10 Mon	EP	GP
1.1.110	<p>Bauzaun liefern, aufstellen, vorhalten und entfernen</p> <p>Allseitige Umzäunung der offenen Baufelder aus vorgefertigten Bauzaunelementen mit Pfosten und Ständern, 2,0 m hoch dicht herstellen und mit dem Fortschritt der Baumaßnahme umsetzen, Elemente aufladen, mehrmaliges umsetzen pro Tag und Bauabschnitt und wegfahren des Bauzaunes nach Beendigung der Bauarbeiten. Die Ständer sind durch besondere Maßnahmen, z. B. Erdnägeln, fest in den Untergrund zu verankern. Die Verwendung von Baustahlgewebe oder dergleichen ist nicht gestattet.</p> <p>In den Einheitspreis einrechnen:</p> <p>- Mehrmaliges Umsetzen pro Tag.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Zum Schutz der Kappen und Fußgängerführung				
		250 m	EP	GP
1.1.120	Schutzeinrichtung liefern und bereitstellen Witterungsbedingte Schutzeinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheitstechnischen, ausrüstungstechnischen und umwelttechnischen Erfordernissen bereitstellen. Zur Baustelle anfahren, abladen, wieder aufladen und von der Baustelle abfahren. Schutzeinrichtung einsetzen, vorhalten, unterhalten und betreiben wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau, Kappen, sowie Anschlussbereiche Grundfläche mind. 100,00 m2. Schutzeinrichtung mit Beleuchtung und Heizung. Schutzeinrichtung mit dichtem Auffangboden und dichter Umkleidung (Einhausung). Aufbau nach Anordnung des AG aufgrund von witterungsbedingter Notwendigkeit bei den Betoninstandsetzungsarbeiten In verschiedenen Bauabschnitten			
		1 PSCH		GP
1.1.130	Schutzeinrichtung vorhalten, unterhalten und betreiben Schutzeinrichtung der Vorposition vorhalten, unterhalten und betreiben			
		90 d	EP	GP
1.1.140	Baumstammschutz herstellen Schutz von Baumstämmen herstellen. Den Baumstamm mit einer dichten und mindestens 2,00 m hohen Bohlenummantelung versehen. Mittels zweier Ringe aus Autoreifen o.ä. eine Polsterung von mindestens 10 cm herstellen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	In den Einheitspreis einrechnen: - Unterhaltung während der Bauzeit, - Abräumen nach der Bauzeit. Die Abrechnung erfolgt nach Stück.			
		3 St	EP	GP
1.1.150	Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.			
		1 PSCH		GP
1.1.160	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer betroffener Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.			
		1 PSCH		GP
1.1.170	SiGe-Koordinator stellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen. Die Koordinierung der Gesamtmaßnahme hat durch einen geeigneten -anstelle des Bauherren- verantwortlichen Koordinators zu erfolgen. Der Koordinator nimmt diese Aufgabe auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmern übertragen werden. Der SiGe-Koordinator hat die Baustelle auf den Sicherheits- und Gesundheitsschutz zu kontrollieren. Der Koordinator hat mindestens alle 10 Arbeitstage eine Baustellenbegehung mit dem AG durchzuführen. Die Kosten hierfür sind mit in diese Position einzurechnen.			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Von den jeweiligen Baustellenbesuchen des SiGe-Koordinators sind von diesem Begehungsprotokolle anzufertigen, welche dem AG unterschrieben in 2-facher Ausfertigung zum Gegenzeichnen zu übergeben sind. Die Eignung des Koordinators ist durch Schulungszertifikate nachzuweisen. Die Höhe der Abschlagszahlungen richtet sich nach dem zeitlichen Fortschritt der Baumaßnahme bezogen auf die Gesamtbauzeit.			
		1 PSCH		GP
Summe Abschnitt 1. 1		Baustelleneinrichtung , Netto:		
1. 2 Abschnitt Verkehrssicherung				
	Hinweis: Verkehrssicherung			
	Hinweis: Verkehrssicherung			
	Es wird auf die beigefügten Pläne zur Baustellenmarkierung/Verkehrssicherung der einzelnen Bauabschnitte verwiesen. Alle dargestellten Beschilderungen, Barken, Absperrschranken, Markierungen sind in die jeweilige Position der Verkehrssicherung einzukalkulieren. Es wird daraufhingewiesen, dass dies die beigefügten Markierungspläne für die einzelnen Bauabschnitte die Absicherung der Baumaßnahme als Konzept darstellen. Genaue Abstände zwischen einzeln Barken, Abesperrgittern, etc. sind gemäß den gültigen Richtlinien zu berücksichtigen. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind zu berücksichtigen und werden nicht gesonder vergütet			
1.2.10	Verkehrssicherung 1. BA aufstellen, vorhalten, beseitigen			
	Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer gemäß Planunterlagen des AG aufstellen, für die Dauer der Bauzeit betreiben und beseitigen. Umleitung bzw. Regelung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Baumaßnahme . Der Anliefer- und Anwohnerverkehr ist jederzeit zu ermöglichen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Alle Maßnahmen sind mit den zuständigen Ordnungsbehörden abzustimmen und von diesen genehmigen zu lassen. Weiterhin sind alle erforderlichen Absperr- und Sicherungsvorkehrungen, wie z. B. massive Straßenabsperungen mit entsprechender Beleuchtung, reflektierende Gebots-, Verbots- und Hinweisschilder bzw. -tafeln (z. B. Planskizzen als Umleitungstafeln mit Text, etc.), Fahrbahnmarkierungen mit gelber Farbe usw., zu treffen. Das Aufstellen evtl. notwendiger Verkehrszeichen außerhalb der eigentlichen Baumaßnahme zur Aufrechterhaltung des Verkehrs (Busse, PKW, etc.) einschl. deren Wartung, Vorhaltung, Umsetzen sowie deren späterer Abbau sind ebenfalls in die Pauschale einzukalkulieren. Die Anfertigung und Beschriftung der Schilder und Tafeln hat nach den Vorgaben des SVA bzw. der zuständigen Ordnungsbehörde zu erfolgen. Alle vorgenannten Einrichtungen liefern, aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen und abfahren. Die Kosten für die verkehrsrechtlichen Anordnungen und für die laufende Wartung aller vorgenannten Absperrungen, Beschilderungen, Markierungen und Beleuchtungen etc. sind einzurechnen.</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass die von der Baumaßnahme betroffenen Anlieger zu jeder Zeit Zugang zu ihren Wohnungen, Häusern bzw. Geschäften erhalten. Evtl. notwendige Fußgängerbrücken o.ä. sind in die Pauschale einzurechnen. Für die Dauer der Baumaßnahme verpflichtet sich der Auftragnehmer die Reststoffsammelbehälter der Anlieger an eine für die zuständigen Entsorgungsunternehmen erreichbare Stelle zu bringen und nach der Entleerung der Sammelbehälter diese wieder zu den Anliegern zurück zu bringen. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind in die Pauschale einzurechnen.</p>			
		1 PSCH		GP
1.2.20	<p>Verkehrssicherung 2. BA aufstellen, vorhalten, beseitigen</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer gemäß Planunterlagen des AG aufstellen, für die Dauer der Bauzeit betreiben und beseitigen.</p> <p>Umleitung bzw. Regelung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Baumaßnahme .</p> <p>Der Anliefer- und Anwohnerverkehr ist jederzeit zu ermöglichen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Alle Maßnahmen sind mit den zuständigen Ordnungsbehörden abzustimmen und von diesen genehmigen zu lassen. Weiterhin sind alle erforderlichen Absperr- und Sicherungsvorkehrungen, wie z. B. massive Straßenabsperungen mit entsprechender Beleuchtung, reflektierende Gebots-, Verbots- und Hinweisschilder bzw. -tafeln (z. B. Planskizzen als Umleitungstafeln mit Text, etc.), Fahrbahnmarkierungen mit gelber Farbe usw., zu treffen. Das Aufstellen evtl. notwendiger Verkehrszeichen außerhalb der eigentlichen Baumaßnahme zur Aufrechterhaltung des Verkehrs (Busse, PKW, etc.) einschl. deren Wartung, Vorhaltung, Umsetzen sowie deren späterer Abbau sind ebenfalls in die Pauschale einzukalkulieren. Die Anfertigung und Beschriftung der Schilder und Tafeln hat nach den Vorgaben des SVA bzw. der zuständigen Ordnungsbehörde zu erfolgen. Alle vorgenannten Einrichtungen liefern, aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen und abfahren. Die Kosten für die verkehrsrechtlichen Anordnungen und für die laufende Wartung aller vorgenannten Absperrungen, Beschilderungen, Markierungen und Beleuchtungen etc. sind einzurechnen.</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass die von der Baumaßnahme betroffenen Anlieger zu jeder Zeit Zugang zu ihren Wohnungen, Häusern bzw. Geschäften erhalten. Evtl. notwendige Fußgängerbrücken o.ä. sind in die Pauschale einzurechnen. Für die Dauer der Baumaßnahme verpflichtet sich der Auftragnehmer die Reststoffsammelbehälter der Anlieger an eine für die zuständigen Entsorgungsunternehmen erreichbare Stelle zu bringen und nach der Entleerung der Sammelbehälter diese wieder zu den Anliegern zurück zu bringen. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind in die Pauschale einzurechnen.</p>			
		1 PSCH		GP
1.2.30	<p>Verkehrssicherung 3. BA aufstellen. vorhalten, beseitigen</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauergemäß Planunterlagen des AG aufstellen, für die Dauer der Bauzeit betreiben und beseitigen.</p> <p>Umleitung bzw. Regelung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Baumaßnahme .</p> <p>Der Anliefer- und Anwohnerverkehr ist jederzeit zu ermöglichen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Alle Maßnahmen sind mit den zuständigen Ordnungsbehörden abzustimmen und von diesen genehmigen zu lassen. Weiterhin sind alle erforderlichen Absperr- und Sicherungsvorkehrungen, wie z. B. massive Straßenabsperungen mit entsprechender Beleuchtung, reflektierende Gebots-, Verbots- und Hinweisschilder bzw. -tafeln (z. B. Planskizzen als Umleitungstafeln mit Text, etc.), Fahrbahnmarkierungen mit gelber Farbe usw., zu treffen. Das Aufstellen evtl. notwendiger Verkehrszeichen außerhalb der eigentlichen Baumaßnahme zur Aufrechterhaltung des Verkehrs (Busse, PKW, etc.) einschl. deren Wartung, Vorhaltung, Umsetzen sowie deren späterer Abbau sind ebenfalls in die Pauschale einzukalkulieren. Die Anfertigung und Beschriftung der Schilder und Tafeln hat nach den Vorgaben des SVA bzw. der zuständigen Ordnungsbehörde zu erfolgen. Alle vorgenannten Einrichtungen liefern, aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen und abfahren. Die Kosten für die verkehrsrechtlichen Anordnungen und für die laufende Wartung aller vorgenannten Absperrungen, Beschilderungen, Markierungen und Beleuchtungen etc. sind einzurechnen.</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass die von der Baumaßnahme betroffenen Anlieger zu jeder Zeit Zugang zu ihren Wohnungen, Häusern bzw. Geschäften erhalten. Evtl. notwendige Fußgängerbrücken o.ä. sind in die Pauschale einzurechnen. Für die Dauer der Baumaßnahme verpflichtet sich der Auftragnehmer die Reststoffsammelbehälter der Anlieger an eine für die zuständigen Entsorgungsunternehmen erreichbare Stelle zu bringen und nach der Entleerung der Sammelbehälter diese wieder zu den Anliegern zurück zu bringen. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind in die Pauschale einzurechnen.</p>			
		1 PSCH		GP
1.2.40	<p>Verkehrssicherung 4. BA aufstellen, vorhalten, beseitigen</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer gemäß Planunterlagen des AG aufstellen, für die Dauer der Bauzeit betreiben und beseitigen.</p> <p>Umleitung bzw. Regelung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Baumaßnahme .</p> <p>Der Anliefer- und Anwohnerverkehr ist jederzeit zu ermöglichen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Alle Maßnahmen sind mit den zuständigen Ordnungsbehörden abzustimmen und von diesen genehmigen zu lassen. Weiterhin sind alle erforderlichen Absperr- und Sicherungsvorkehrungen, wie z. B. massive Straßenabsperungen mit entsprechender Beleuchtung, reflektierende Gebots-, Verbots- und Hinweisschilder bzw. -tafeln (z. B. Planskizzen als Umleitungstafeln mit Text, etc.), Fahrbahnmarkierungen mit gelber Farbe usw., zu treffen. Das Aufstellen evtl. notwendiger Verkehrszeichen außerhalb der eigentlichen Baumaßnahme zur Aufrechterhaltung des Verkehrs (Busse, PKW, etc.) einschl. deren Wartung, Vorhaltung, Umsetzen sowie deren späterer Abbau sind ebenfalls in die Pauschale einzukalkulieren. Die Anfertigung und Beschriftung der Schilder und Tafeln hat nach den Vorgaben des SVA bzw. der zuständigen Ordnungsbehörde zu erfolgen. Alle vorgenannten Einrichtungen liefern, aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen und abfahren. Die Kosten für die verkehrsrechtlichen Anordnungen und für die laufende Wartung aller vorgenannten Absperrungen, Beschilderungen, Markierungen und Beleuchtungen etc. sind einzurechnen.</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass die von der Baumaßnahme betroffenen Anlieger zu jeder Zeit Zugang zu ihren Wohnungen, Häusern bzw. Geschäften erhalten. Evtl. notwendige Fußgängerbrücken o.ä. sind in die Pauschale einzurechnen. Für die Dauer der Baumaßnahme verpflichtet sich der Auftragnehmer die Reststoffsammelbehälter der Anlieger an eine für die zuständigen Entsorgungsunternehmen erreichbare Stelle zu bringen und nach der Entleerung der Sammelbehälter diese wieder zu den Anliegern zurück zu bringen. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind in die Pauschale einzurechnen.</p>			
		1 PSCH		GP
1.2.50	<p>Verkehrssicherung 5. BA aufstellen,vorhalten, beseitigen</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer gemäß Planunterlagen des AG aufstellen, für die Dauer der Bauzeit betreiben und beseitigen.</p> <p>Umleitung bzw. Regelung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Baumaßnahme .</p> <p>Der Anliefer- und Anwohnerverkehr ist jederzeit zu ermöglichen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Alle Maßnahmen sind mit den zuständigen Ordnungsbehörden abzustimmen und von diesen genehmigen zu lassen. Weiterhin sind alle erforderlichen Absperr- und Sicherungsvorkehrungen, wie z. B. massive Straßenabsperungen mit entsprechender Beleuchtung, reflektierende Gebots-, Verbots- und Hinweisschilder bzw. -tafeln (z. B. Planskizzen als Umleitungstafeln mit Text, etc.), Fahrbahnmarkierungen mit gelber Farbe usw., zu treffen. Das Aufstellen evtl. notwendiger Verkehrszeichen außerhalb der eigentlichen Baumaßnahme zur Aufrechterhaltung des Verkehrs (Busse, PKW, etc.) einschl. deren Wartung, Vorhaltung, Umsetzen sowie deren späterer Abbau sind ebenfalls in die Pauschale einzukalkulieren. Die Anfertigung und Beschriftung der Schilder und Tafeln hat nach den Vorgaben des SVA bzw. der zuständigen Ordnungsbehörde zu erfolgen. Alle vorgenannten Einrichtungen liefern, aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen und abfahren. Die Kosten für die verkehrsrechtlichen Anordnungen und für die laufende Wartung aller vorgenannten Absperrungen, Beschilderungen, Markierungen und Beleuchtungen etc. sind einzurechnen.</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass die von der Baumaßnahme betroffenen Anlieger zu jeder Zeit Zugang zu ihren Wohnungen, Häusern bzw. Geschäften erhalten. Evtl. notwendige Fußgängerbrücken o.ä. sind in die Pauschale einzurechnen. Für die Dauer der Baumaßnahme verpflichtet sich der Auftragnehmer die Reststoffsammelbehälter der Anlieger an eine für die zuständigen Entsorgungsunternehmen erreichbare Stelle zu bringen und nach der Entleerung der Sammelbehälter diese wieder zu den Anliegern zurück zu bringen. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind in die Pauschale einzurechnen.</p>			
		1 PSCH		GP
	Hinweis Signalanlagen 1. BA bis 5. BA			
	Hinweis: Signalanlagen			
	<p>Vor Beginn der Baumaßnahme wurden die signaltechnischen Planungen für die Bauabschnitte 1 bis 3 der jeweiligen Knotenpunkte K33 und L223 durchgeführt. Die Unterlagen sind den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Die Angaben sind bei</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Die Abrechnung der Verkehrssignalanlage für den 4. und 5. BA erfolgt über Pos. 1.2.130</p> <p>Gestellung von Signalanlagen während der verschiedenen Bauphasen.</p> <p>Verkehrsabhängig - Funkuhrgesteuert.</p> <p>In den Einheitspreis einrechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfuhr, Aufbau - mehrmaliges Umsetzen während der einzelnen Bauphasen bei Spurwechsel etc. - sowie vorhalten einer drei- bzw. zweibegriffigen elektrischen Signalanlage, zur Einrichtung einer 3- bzw. 2-phasigen Regelung einschl. separater Fußgängerregelungen. - Signalanlage 24 Stunden pro Tag unterhalten. - Abbau, Abfuhr einschl. Luftverkabelung - Die Anlage den Verkehrsverhältnisse entsprechend so einstellen oder von Hand steuern, daß ein zügiger und gleichmäßiger Verkehrsablauf in allen Richtungen, auch in den Spitzenstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen, gewährleistet ist. - Die Anlage ist Verkehrsabhängig zu betreiben. Sie ist mit den vorh. Signalanlagen über Funkuhr verkehrsabhängig zu steuern. - Liefern und Eingeben verschiedener Signalprogramme verschiedene Umlaufzeiten Tages-, Sonn- und Feiertagabhängig. - Herstellen eines prov. Stromanschlusses - Die erforderlichen Betriebs- und Reparaturkosten, bei Ausfällen der Anlage. - Gestellung einer Ersatzanlage oder eines Signalpostens (bis zur Inbetriebnahme der Ersatzanlage). - Schriftliche Aufzeichnung der Betriebszeiten. - Es sind die "Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA 92) - Lichtzeichenanlagen für den Straßenverkehr" zu beachten. <p>Es dürfen ausschließlich die mit der Verkehrsordnung festgelegten Signalzeitenpläne als Grundlage für den Signalphasenablauf verwendet werden.</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.2.60	<p>Verkehrssignalanlage 1. BA, Indebrücke K33</p> <p>Signalanlage einschließlich angeordneter Beschilderung für Bauzwischenzustände nach bauzeitlichen Signallageplänen und nach Unterlagen des AG herstellen, abbauen und von der Baustelle entfernen.</p> <p>Es wird auf die Unterlagen 2024-10-BLSA-Indebrücke-K33-BA1_171024 verwiesen</p> <p>Einschließlich Inbetriebsetzung und Dokumentation (gemäß DIN VDE V 0832-110). Das Vorhalten und Betreiben der Signalanlage wird gesondert vergütet. Freiluftverkabelung für 230 V, Mindesthöhe 6,00 m. Lichte Höhe mindestens in Abhängigkeit der vorgesehenen Masthöhen gemäß beigefügter Planung. Transportable Maste und Transportable Maste mit Ausleger gemäß Beigefügter Planung mit dazugehörigen Signalleuchten betriebsfertig aufstellen. Einschl. zentralem Steuerungsgerät etc, an das die einzelnen Signalgeber in Sternverkabelung anzuschliessen sind Einschl. der Kontroll- und Wartungsarbeiten an Feiertagen und Wochenenden. Entsprechende Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. Detektion.</p> <p>3-Phasen-Verkehrssignalanlage Typ D mit Signalgebern (verkabelt, für kreuzende Verkehrsströme) aufladen, anfahren, für Straßenbauarbeiten einrichten, aufstellen und nach Abstimmung mit den Ordnungsbehörden und dem AG, in Betrieb nehmen, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen und abfahren, einschl. dem Betreiben der Anlage. In dem Preis enthalten ist das erforderliche mehrmalige Umstellen der Anlage entsprechend dem Baufortschritt sowie der Antransport und Abtransport zu den unterschiedlichen Ausbaubereichen. Einschl. zentralem Steuerungsgerät etc, an das die einzelnen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Signalgeber in Sternverkabelung anzuschliessen sind Einschl. der Kontroll- und Wartungsarbeiten an Feiertagen und Wochenenden. Entsprechende Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
		1 PSCH		GP
1.2.70	Verkehrssignalanlage 2. BA, Indebrücke K33			
	Signalanlage einschließlich angeordneter Beschilderung für Bauzwischenzustände nach bauzeitlichen Signallageplänen und nach Unterlagen des AG herstellen, abbauen und von der Baustelle entfernen.			
	Es wird auf die Unterlagen 2024-10-BLSA-Indebrücke-K33-BA2_171024 verwiesen			
	Einschließlich Inbetriebsetzung und Dokumentation (gemäß DIN VDE V 0832-110). Das Vorhalten und Betreiben der Signalanlage wird gesondert vergütet. Freiluftverkabelung für 230 V, Mindesthöhe 6,00 m. Lichte Höhe mindestens in Abhängigkeit der vorgesehenen Masthöhen gemäß beigefügter Planung. Transportable Maste und Transportable Maste mit Ausleger gemäß Beigefügter Planung mit dazugehörigen Signalleuchten betriebsfertig aufstellen. Einschl. zentralem Steuerungsgerät etc, an das die einzelnen Signalgeber in Sternverkabelung anzuschliessen sind Einschl. der Kontroll- und Wartungsarbeiten an Feiertagen und Wochenenden. Entsprechende Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. Detektion.			
		1 PSCH		GP
1.2.80	Verkehrssignalanlage 3. BA, Indebrücke K33			
	Signalanlage einschließlich angeordneter Beschilderung für Bauzwischenzustände nach bauzeitlichen Signallageplänen und nach Unterlagen des AG herstellen, abbauen und von der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baustelle entfernen.			
	Es wird auf die Unterlagen 2024-10-BLSA-Indebrücke-K33-BA3_171024 verwiesen			
	Einschließlich Inbetriebsetzung und Dokumentation (gemäß DIN VDE V 0832-110). Das Vorhalten und Betreiben der Signalanlage wird gesondert vergütet. Freiluftverkabelung für 230 V, Mindesthöhe 6,00 m. Lichte Höhe mindestens in Abhängigkeit der vorgesehenen Masthöhen gemäß beigefügter Planung. Transportable Maste und Transportable Maste mit Ausleger gemäß Beigefügter Planung mit dazugehörigen Signalleuchten betriebsfertig aufstellen. Einschl. zentralem Steuerungsgerät etc, an das die einzelnen Signalgeber in Sternverkabelung anzuschliessen sind Einschl. der Kontroll- und Wartungsarbeiten an Feiertagen und Wochenenden. Entsprechende Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. Detektion.			
		1 PSCH		GP
1.2.90	Verkehrssignalanlage 1. BA, Indebrücke L223			
	Signalanlage einschließlich angeordneter Beschilderung für Bauzwischenzustände nach bauzeitlichen Signallageplänen und nach Unterlagen des AG herstellen, abbauen und von der Baustelle entfernen.			
	Es wird auf die Unterlagen 2024-10-BLSA-Indebrücke-L223-BA1_171024 verwiesen			
	Einschließlich Inbetriebsetzung und Dokumentation (gemäß DIN VDE V 0832-110). Das Vorhalten und Betreiben der Signalanlage wird gesondert vergütet. Freiluftverkabelung für 230 V, Mindesthöhe 6,00 m. Lichte Höhe mindestens in Abhängigkeit der vorgesehenen Masthöhen gemäß beigefügter Planung. Transportable Maste und Transportable Maste mit Ausleger			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	gemäß Beigefügter Planung mit dazugehörenden Signalleuchten betriebsfertig aufstellen. Einschl. zentralem Steuerungsgerät etc, an das die einzelnen Signalgeber in Sternverkabelung anzuschliessen sind Einschl. der Kontroll- und Wartungsarbeiten an Feiertagen und Wochenenden. Entsprechende Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. Detektion.			
		1 PSCH		GP
1.2.100	Verkehrssignalanlage 2. BA, Indebrücke L223 Signalanlage einschließlich angeordneter Beschilderung für Bauzwischenzustände nach bauzeitlichen Signallageplänen und nach Unterlagen des AG herstellen, abbauen und von der Baustelle entfernen. Es wird auf die Unterlagen 2024-10-BLSA-Indebrücke-L223-BA2_171024 verwiesen Einschließlich Inbetriebsetzung und Dokumentation (gemäß DIN VDE V 0832-110). Das Vorhalten und Betreiben der Signalanlage wird gesondert vergütet. Freiluftverkabelung für 230 V, Mindesthöhe 6,00 m. Lichte Höhe mindestens in Abhängigkeit der vorgesehenen Masthöhen gemäß beigefügter Planung. Transportable Maste und Transportable Maste mit Ausleger gemäß Beigefügter Planung mit dazugehörenden Signalleuchten betriebsfertig aufstellen. Einschl. zentralem Steuerungsgerät etc, an das die einzelnen Signalgeber in Sternverkabelung anzuschliessen sind Einschl. der Kontroll- und Wartungsarbeiten an Feiertagen und Wochenenden. Entsprechende Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. Detektion.			
		1 PSCH		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.2.110	<p>Verkehrssignalanlage 3. BA, Indebrücke L223</p> <p>Signalanlage einschließlich angeordneter Beschilderung für Bauzwischenzustände nach bauzeitlichen Signallageplänen und nach Unterlagen des AG herstellen, abbauen und von der Baustelle entfernen.</p> <p>Es wird auf die Unterlagen 2024-10-BLSA-Indebrücke-L223-BA3_171024 verwiesen</p> <p>Einschließlich Inbetriebsetzung und Dokumentation (gemäß DIN VDE V 0832-110). Das Vorhalten und Betreiben der Signalanlage wird gesondert vergütet. Freiluftverkabelung für 230 V, Mindesthöhe 6,00 m. Lichte Höhe mindestens in Abhängigkeit der vorgesehenen Masthöhen gemäß beigefügter Planung. Transportable Maste und Transportable Maste mit Ausleger gemäß Beigefügter Planung mit dazugehörigen Signalleuchten betriebsfertig aufstellen. Einschl. zentralem Steuerungsgerät etc, an das die einzelnen Signalgeber in Sternverkabelung anzuschliessen sind Einschl. der Kontroll- und Wartungsarbeiten an Feiertagen und Wochenenden. Entsprechende Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. Detektion.</p>			
		1 PSCH		GP
1.2.120	<p>2-Phasen Verkehrssignalanlage</p> <p>2-Phasen-Verkehrssignalanlage aufladen, anfahren, aufstellen und nach Abstimmung mit den Ordnungsbehörden und dem AG abbauen und abfahren, einschl. vorhalten und betreiben der Anlage. Einschließlich der Gestellung von 2 Signalgebern. Im Preis enthalten ist das Umstellen der Anlage entsprechend</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dem Arbeitsfortschritt sowie der Antransport und Abtransport zu unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Für die Straßenbauarbeiten des 4. und 5. BA, incl. Umsetzen vom 4. in den 5. BA			Übertrag:
		1 PSCH		GP
1.2.130	Signalanlagen vorhalten und betreiben Signalanlage für alle Bauabschnitte nach bauzeitlichen Signallageplänen und nach Unterlagen des AG vorhalten und betreiben. Eine Verlängerung der Vorhaltezeit, die durch den AN zu verantworten ist, wird nicht gesondert vergütet Die Vorhaltungsdauer versteht sich als Vorhaltungsdauer (1Tag) für alle Ampelanlagen innerhalb eines Bauabschnittes.			
		220 d	EP	GP
1.2.140	Temporäre Schutzeinrichtung liefern und aufstellen Temporäre Schutzeinrichtung, Leitwand nach Unterlagen AG herstellen, liefern, aufstellen, vorhalten und rückbauen. Zwischen den einzelnen Fahrstreifen der Bauabschnitte Aufhaltstufe: mind. N2 Wirkungsbereich: mind. W2 In verschiedenen Teilbereichen und Bauabschnitten, incl. Umsetzen in die jeweilige Bauabschnitte System nach Wahl des AN, liefern, aufstellen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme zurückbauen			
		140 m	EP	GP
	Hinweis: Beschilderung außerhalb der Baustelle Hinweis: Beschilderung außerhalb der Baustelle Nachfolgende Postionen gelten für die Umleitungen außerhalb der Baustelle zur Führung des öffentlichen Verkehrs. Die Pläne dienen als Verkehrskonzept und wurden im Zuge der Abstimmung mit den Behörden erstellt. Der AN hat die Verkehrseichenpläne auf Grundlage der Konzepte zu erstellen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	zu detaillieren und die verkehrsrechtliche Anordnung einzuholen. Es wird auf nachfolgende Planunterlagen verwiesen: -EI-S-A-BBP01 Umleitung -EI-S-A-BBP02 Umleitung			
1.2.150	Verkehrszeichenpläne Erstellen von Verkehrszeichenplänen zur Leitung des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs während der gesamten Baumaßnahme für die Umleitungsstrecken. Verkehrszeichenplan zwecks Beantragung der Verkehrsanordnung gem. § 45 Abs. 2, Straßenverkehrsordnung erstellen. Im Plan sind die Verkehrseinrichtungen, wie Schilder, Baken, Schranken, Markierungen, Signalanlagen etc. darzustellen und gem. STVO zu benennen. Eventuelle Anpassungen während der Ausführungsphase einzelner Abschnitte sowie Genehmigungsgebühren der Verkehrsanordnung sind zu berücksichtigen.			
		3 St	EP	GP
1.2.160	Verkehrszeichen außerhalb der Baustelle aufstellen Verkehrszeichen außerhalb der Baustelle aufstellen. Amtliche Verkehrszeichen entsprechend der StVO für die Regelung des Verkehrs außerhalb der Baustelle, retroreflektierend, einschl. Pfosten für die Beschilderung der Umleitungsstrecken während der gesamten Bauzeit aufstellen, unterhalten, wenn nötig umsetzen und später wieder wegnehmen. Die Beschilderung ist vom "AN" im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei vorzunehmen.			
		45 St	EP	GP
1.2.170	Absperrschranken außerhalb der Baustelle aufstellen Straßenabspernung mit Absperrschranken, für die Regelung des Verkehrs aufladen, anliefern, nach den Vorschriften der StVO aufstellen, umstellen und für die Dauer der Bauzeit vorhalten, mit roten bzw. gelben Warnlampen beleuchten und nach Aufhebung der Verkehrsbeschränkung wieder abbauen und abfahren.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.2	Abschnitt	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Alle Lampen müssen während der Dunkelheit sowie bei Nebel- und Schneefall sowohl an Werk- als auch an Sonn- und Feiertagen brennen. Die Abrechnung erfolgt nach m.			
	In den Einheitspreis einrechnen: - Mehrmaliges Umsetzen pro Tag.			
		10 m	EP	GP
1.2.180	Absperrbaken außerhalb der Baustelle aufstellen			
	Absperrbaken außerhalb der Baustelle beidseitig rot-weiß, mit Fuß, (rückstrahlend) bereitstellen, aufstellen, vorhalten und beleuchten und nach Beendigung der Verkehrssicherung wieder abbauen (dauerhell). Es muss durch ausreichende Wartung und Überprüfung der Beleuchtungsanlage die Funktionsfähigkeit auch an Sonn- und Feiertagen gewährleistet sein.			
	In den Einheitspreis einrechnen: - Mehrmaliges Umsetzen pro Tag.			
		10 St	EP	GP
1.2.190	Hinweistafeln bis 3 m2 aufstellen			
	Hinweistafeln, bis 3 m2, für die Regelung des Verkehrs außerhalb der Baustrecke entsprechend StVO, den Angaben der Straßenverkehrsbehörde und nach den Regeln zur Bemessung und Gestaltung beschrifteter Verkehrsschilder herstellen, aufstellen, vorhalten, nach Aufhebung der Umleitung bzw. nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abbauen und abfahren.			
	In den Einheitspreis einrechnen: Die vollständige Beschriftung der Vorwegweiser einschließlich graphischer Darstellungen nach Angaben des AG. Zwecks Abstimmung soll ein Vorabzug des Schildes an den AG eingereicht werden.			
		15 St	EP	GP
Summe Abschnitt 1.2				
		Verkehrssicherung , Netto:		

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1. 3	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
1. 3 Abschnitt Technische Bearbeitung Hinweis: Technische Berbeitung Hinweis Technische Bearbeitung: <p>Die Vorlaufzeiten für die technische Bearbeitung sind im Hinblick auf den festgelegten Ausführungszeitraum dringend zu beachten. Die geforderten Unterlagen und Ausführungs- und Prüffisten der nachfolgenden Positionen sind so fertigzustellen bzw. zu disponieren und zur Freigabe dem AG zu überreichen, dass die Arbeiten gemäß dem festgelgenten Ausführungsbeginn durchgeführt werden können.</p>				
1.3.10	Technische Bearbeitung Geländer <p>Ausführungsunterlagen für die Herstellung und Montage des Geländers einschließlich der durchzuführenden Berechnungen und zu erstellenden Zeichnungen nach ZTV-ING anfertigen und in 2-facher Ausfertigung dem AG mit Originalunterschriften des AN und des Verfassers übergeben. Geländer nach Gel 4, 9, 10, 14</p> <p>Sämtliche örtliche Aufmaße, die hierfür erforderlich werden, sind vom AN ohne besondere Vergütung durchzuführen. Zusätzlich ist vor Beginn der jeweiligen Arbeiten ein Abgleich der Ausführungsunterlagen mit dem Bestand durchzuführen.</p> <p>Die Freigabe entbindet den AN nicht von der Verantwortung, dass die angegebenen Maße der Örtlichkeit entsprechen. Hinweis: Die Verankerung der neuen Geländer au den Kappen erfolgt gemäß RIZ Gel 14.</p>			
		1 PSCH		GP
1.3.20	Technische Bearbeitung Gerüste <p>Ausführungspläne für die Herstellung benötigter Baubehelfe (Arbeits-, Schutz- und Traggerüste inkl. Statik.) sowie sonstiger erforderlicher statischer Nachweise und Zeichnungen nach ZTV-ING erstellen und in 6-facher Ausfertigung dem AG mit</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.3	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Originalunterschriften des AN und des Verfassers übergeben.			
	Einzukalkulieren ist:			
	<ul style="list-style-type: none"> -Einarbeitung in die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planunterlagen (Bestandspläne, Ausführungspläne, Bauwerksdaten, Bauphasen- und Bauablaufpläne). -Aufnahme und Bewertung der für die Gerüstplanung maßgebenden geometrischen Randbedingungen des Bauwerks. -Entwicklung eines Gerüstkonzeptes für ein unter dem Überbau angeordnetes Hängegerüst unter Berücksichtigung der Bauwerksgeometrie, der Verkehrsführung sowie der vorgesehenen Bauphasen. -Planung der Aufhängung des Gerüsts am Überbau einschließlich erforderlicher Konsolen, Abhängungen, Trägerkonstruktionen und Lastabtragssysteme. -Planung von Arbeitsbühnen, Belagflächen, Seitenschutz, Absturzsicherungen sowie ggf. Schutzmaßnahmen gegen herabfallende Gegenstände. -Planung erforderlicher Zugänge zum Gerüst (Treppentürme, Leitern oder sonstige Zugänge). -Erstellung von Ausführungs- und Montageplänen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte und Detailzeichnungen). -Planung und Bemessung der Anschlüsse und Verankerungen am Bauwerk unter Berücksichtigung der zulässigen Bauwerksbeanspruchung. -Durchführung der statischen Berechnung und Erstellung prüffähiger statischer Nachweise für sämtliche Gerüstbauteile und Bauzustände einschließlich Aufhängungssystem. -Berücksichtigung aller maßgebenden Einwirkungen, insbesondere Eigenlasten, Nutzlasten aus Bauarbeiten, Windlasten sowie Montage- und Bauzustände. -Erstellung eines Montage- und Demontagekonzeptes unter 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.3	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Berücksichtigung der örtlichen Randbedingungen und Verkehrsverhältnisse.			
	-Abstimmung der Planung mit dem Auftraggeber, der Bauüberwachung sowie ggf. weiteren an der Maßnahme Beteiligten.			
	-Einarbeitung erforderlicher Anpassungen infolge Bauablauf- oder Planungsänderungen im üblichen Umfang.			
	-Die Planung und statischen Nachweise sind nach den jeweils gültigen technischen Regelwerken zu erstellen, insbesondere:			
	DIN EN 12810 und DIN EN 12811			
	DIN 18451 Gerüstarbeiten			
	geltende Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften (DGUV)			
		1 PSCH		GP
1.3.30	Betonüberwachung			
	Betonüberwachung als Fremdüberwachung bei allen Betoneinbauarbeiten der Überwachungsklasse 2 und 3 durchführen. Überwachung des Einbaus von Betonen der Überwachungsklasse 2 und 3 entsprechend DIN EN 13670 / DIN 1045-3 [4,3] durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle. Die Ergebnisse der Überwachungsstelle sind in einem Bericht festzuhalten, der auf der Baustelle aufzubewahren ist. Eine weitere Ausfertigung des Berichts in Papierform ist dem AG zu übergeben.			
	Die Baustelle ist an deutlich sichtbarer Stelle unter Angaben von "DIN EN 13670 / DIN 1045-3" und der Überwachungsstelle zu kennzeichnen.			
	Die Überwachungsstelle ist dem AG mind. 14 Tage vor Beginn der Betonarbeiten vom AN schriftlich mitzuteilen. Betonüberwachung für die gesamte Dauer der Baumaßnahme durchführen.			
		1 PSCH		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.3	Abschnitt	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.3.40	Abreißfestigkeitsprüfung durchführen Prüfung der Abreißfestigkeit nach Angabe des AG durchführen. Ergebnis durch Protokoll dokumentieren. Bauteil = Überbau Oberseite, Überbau Unterseite, Widerlagerwände, Prüfung, bestehend aus drei Einzelmessungen Oberfläche = Betonunterlage, unterschiedlich geneigt Bohrung Durchmesser 50 mm, bis 10 mm tief in die Betonunterlage herstellen. 1x je Bauabschnitt und 1 je Widerlager	8 St	EP	GP
1.3.50	Nachbehandlung der mit PCC I und PCC II ausgebesserten Flächen Mit PCC behandelte Flächen gemäß Angaben des Stoffherstellers nachbehandeln durch Belassen der Schalung oder wasserhaltende und wärmedämmende Abdeckung sowie ggfs. Feuchthalten der schützenden Anlagen und Einrichtungen. Bauteil = Widerlagerwände	1 PSCH		GP
Summe Abschnitt 1.3		Technische Bearbeitung , Netto:		
1.4 Abschnitt Wasserhaltung				
1.4.10	Schwimmende Ölsperre liefern, einbauen und unterhalten Schwimmende Ölsperre liefern, einbauen und unterhalten. Ölsperre für evtl. in das Gewässer gelangende Betriebsstoffe. Ölbindemittel vorhalten. Befestigung der Ölsperre nach Wahl des AN. Nach Abschluss der Arbeiten Ölsperre entfernen und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage transportieren und entladen.	10 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.4	Abschnitt	Wasserhaltung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.4.20	Pumpenanlagen liefern und einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG incl. Gestellung eines Absetzcontainers. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Förderdurchfluss über 30 bis 60 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Entfernung zum Vorfluter bis 20,00 m. Einbau der Messeinrichtung wird nicht gesondert vergütet. Das Umsetzen der Pumpen in Pumpensümpfe verschiedener Bauphasen ist einzukalkulieren. Pumpensumpf verfüllen. Die Arbeiten werden ausschließlich auf Veranlassung der Bauleitung des Auftraggebers ausgeführt und vergütet.			
		1 St	EP	GP
1.4.30	Pumpenanlagen vorhalten und betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Für Arbeiten an den Widerlagerwänden. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Schlauchleitung. Einbau der Messeinrichtung wird gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.4	Abschnitt	Wasserhaltung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Arbeiten werden ausschließlich auf Veranlassung der Bauleitung des Auftraggebers ausgeführt und vergütet.				
		20 d	EP	GP
1.4.40	Sandsäcke liefern und einbauen Sandsäcke (25 Kg) liefern und einbauen um eventuell nicht umgeleitetes oder rückfließendes Bachwasser aus der Baugrube zu halten. Nach Beendigung der Arbeiten die Sandsäcke wieder entfernen und abtransportieren.			
		50 St	EP	GP
1.4.50	Rohrleitungen zur Ableitung des gepumpten Wassers liefern, vorhalten, entfernen Erforderliche Rohrleitungen/Schlauchleitungen entsprechend der Pumpenleistung liefern, vorhalten, verlegen und nach Fertigstellung der Baumaßnahme wieder entfernen. Die Abrechnung erfolgt nach m. Die Leistung beinhaltet das mehrfache Verlegen der Rohrleitungen/Schlauchleitungen entsprechend des Baufortschrittes. Es wird lediglich die längste, erstellte Ableitungsstrecke vergütet, die für die Ableitung des Grund-, Schichten- und Drainagewassers notwendig ist.			
		40 m	EP	GP
Summe Abschnitt 1. 4		Wasserhaltung , Netto:		
1. 5 Abschnitt Gerüste				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.5	Abschnitt	Gerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.5.10	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst herstellen, Kappen</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, zur Erneuerung der Kappen und des Geländers beidseitig des Bauwerks im Bereich des Überbaus und der Kappe nach statischen und konstruktiven sowie arbeits- und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, anfahren, aufbauen, vorhalten, unterhalten ggf. entsprechend der Arbeitserfordernisse umbauen und nach Fertigstellung der neuen Kappen und Geländer abbauen. Incl. der Zugänge und Zugänge für die Arbeiten im Bereich des Gewässerquerschnitts.</p> <p>Gerüst mit wasserdichte Abdeckung im gesamten Baubereich. Gerüst für alle erforderlichen Arbeitsschritte zum Schutz des Gewässers gegen herabfallende und aufgewirbelte Gegenstände. Das Bachbett darf von der Baumaßnahme nicht verschmutzt oder anderweitig in Mitleidenschaft gezogen werden</p> <p>Erforderliche Einrichtungen für den Arbeitsschutz und für die Verkehrssicherung einbauen, vorhalten, unterhalten ggf. betreiben und wieder abbauen. Vorhaltelänge = komplette Länge beidseitig der Brücke. Ggf. notwendige zusätzliche Verankerungsteile sind einzurechnen, ebenso die zum Auf- und Abbau erforderlichen Fahrrüstungen, Aufzüge, Transport- und sonstige Hilfsmittel.</p> <p>Das Gerüst ist so auszubilden, dass abstürzende Gegenstände und Strahlgut sicher aufgefangen werden kann und eine durch die Bauarbeiten bedingte Gefährdung von sich unter der Brücke befindlichen Anlagen, Passanten sowie des Gewässers ausgeschlossen ist.</p> <p>Einschließlich aller Anschlüsse und Verankerungen an Überbau und Widerlager.</p> <p>Die für die Befestigung des Auslegergerüsts an dem Brückenkörper evtl. erforderlichen Verankerungen müssen nach der bauaufsichtlichen Zulassung für gerissenen Beton geeignet sein.</p> <p>Seitenschutz und Absturzsicherung mindestens 3 holmig, mit Fußleiste nach Wahl des AN. Die seitliche Absturzsicherung ist</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler			
1	Bereich	Brückeninstandsetzung			
1.5	Abschnitt	Gerüste			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
<p>so auszubilden, dass diese kurzfristig bei Hochwasser demontierbar ist.</p> <p>Es wird auf den beigelegten Ausführungsplan EI-S-E-GS01 verwiesen.</p> <p>70. v. H. des Preises wird nach aufstellen, der Rest nach Entfernen des Arbeits- und Traggerüstes vergütet.</p> <p>Für beide Seiten des Bauwerks.</p>					
			1 PSCH		GP
1.5.20	Mobiles Arbeits-, Schutz- und Traggerüst herstellen, Überbau Unterseite				
<p>Mobiles Arbeits-, Schutz- und Traggerüst einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge für Instandhaltungsarbeiten an der Unterseite des Überbaus nach statischen und konstruktiven sowie arbeits- und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, anfahren, aufbauen, vorhalten, unterhalten ggf. entsprechend der Arbeitserfordernisse umbauen und nach Fertigstellung abbauen.</p> <p>Einzukalkulieren sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lieferung sämtlicher Gerüstbauteile einschließlich Beläge, Geländer, Verankerungen und Verbindungsmittel- Herstellung von Arbeitsbühnen mit ausreichender Tragfähigkeit,- Ausbildung eines vollständigen Seitenschutzes (Geländerholm, Zwischenholm, Bordbrett)- Auffangvorrichtungen unter den Arbeitsbereichen sowie Schutzfolien, Wannenkonstruktionen, dichte Arbeitsbühnen oder Abplanungen nach Wahl des AN- Anpassung an die eingeschränkte Bauhöhe von ca. 2,00 m bis 2,50 m- Berücksichtigung des Wasserstandes von ca. 0,50 m sowie der Arbeiten im Gewässerbereich					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.5	Abschnitt	Gerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
-	Herstellung einer standsicheren und gebrauchstauglichen Konstruktion			
-	Schutzmaßnahmen zur Beeinträchtigung des Gewässerbettes			
-	ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen gegen Auftrieb, Verschieben oder Unterspülung			
-	Umsetzen gemäß Arbeitsfortschritt			
		1 PSCH		GP
Summe Abschnitt 1. 5				
			Gerüste , Netto:	.....
1. 6 Abschnitt Abbrucharbeiten				
1.6.10	Vorh. bitum. Fahrbahnbefestigung schneiden bis 4 cm			
	Vorh. bitum. Fahrbahnbefestigung senkrecht schneiden bis zu einer Stärke bis 4 cm.			
	Anfallendes Material geht in Eigentum des AN und wird beseitigt.			
	Ausführung in Teillängen entspr. Bauablauf			
	Für Längs- und Quertugen im Bestand sowie für Rückschnitte zum Einbau der verschiedenen Bauabschnite			
		100 m	EP	GP
1.6.20	Vorh. bitum. Fahrbahnbefestigung schneiden über 4 bis 10 cm			
	Vorh. bitum. Fahrbahnbefestigung senkrecht schneiden bis zu einer Stärke von über 4 bis 10 cm.			
	Anfallendes Material geht in Eigentum des AN und wird beseitigt.			
	Ausführung in Teillängen entspr. Bauablauf			
	Für Längs- und Quertugen im Bestand sowie für Rückschnitte zum Einbau der verschiedenen Bauabschnite			
		200 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.6	Abschnitt	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.6.30	<p>Schwarzdecke bis 5 cm fräsen, Fräsgut entsorgen, Brücke</p> <p>Schwarzdecke (Fahrbahn) mit einer Stärke von bis zu 5 cm Dicke fräsen, Fräsgut aufnehmen und einer geeigneten Weiterverwertung/Entsorgung gemäß KrW/AbfG zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Die Leistung beinhaltet die fachgerechte Entsorgung der permanenten (weiß) Markierung. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.</p> <p>Entsorgung nach AVV-Nr.: 17 03 02 Zuordnungsklasse nach LAGA kleinergleich Z1.2 Der entsprechende Entsorgungsnachweis ist unaufgefordert den Abrechnungsunterlagen beizufügen. In verschiedenen Teilbereichen und Bauabschnitten. Ausbaubereich: Brücke</p>	420 m2	EP	GP
1.6.40	<p>Rückbau der Abdichtung incl. Asphaltbeschichtung</p> <p>Rückbau der auf dem Überbau befindlichen Abdichtung einschließlich Asphalt nach Wahl des AN aufnehmen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Fahrbahnplatte in Teilbereichen sehr uneben ist. Der hieraus sich ergebene Mehraufwand beim Aufnehmen des Asphalts / der Abdichtung ist einzukalkulieren.</p> <p>Abtragsverfahren nach Wahl des AN Asphaltbefestigung = Schutzschicht bis ca. 4,5 cm Gesamtdicke der Asphaltbefestigung einschließlich Abdichtung bis 6 cm Einschließlich Aufnahme sämtlichem Fugenverguss Der Abtrag der Betonoberfläche ist auf das zwingendnotwendige Mindestmaß zu reduzieren. Entsorgung nach AVV-Nr.: 17 03 02 In verschiedenen Teilbereichen und Bauabschnitten. Ausbaubereich: Brücke</p>	420 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.6	Abschnitt	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.6.50	<p>Schwarzdecke bis 10 cm aufnehmen, entsorgen, Kappe</p> <p>Schwarzdecke (Fahrbahn) mit einer Stärke von 10 cm Dicke aufnehmen und entsorgen, Abbruchmaterial laden und einer geeigneten Weiterverwertung/Entsorgung gemäß KrW/AbfG zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.</p> <p>Die Leistung beinhaltet die fachgerechte Entsorgung der permanenten (weiß) Markierung.</p> <p>Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.</p> <p>Entsorgung nach AVV-Nr.: 17 03 02</p> <p>Zuordnungsklasse nach LAGA kleingleich Z1.2</p> <p>Der entsprechende Entsorgungsnachweis ist unaufgefordert den Abrechnungsunterlagen beizufügen.</p> <p>In verschiedenen Teilbereichen und Bauabschnitten.</p> <p>Ausbaubereich: Kappen</p>	35 m2	EP	GP
1.6.60	<p>Pflaster und Platten aufnehmen, entsorgen, Kappe</p> <p>Gehwegplatten, Klinkerpflaster, Beton- und Natursteinpflaster aller Größen einschl. Bettungsmaterial und Mörtel- bzw. Betonbett in einer Gesamtstärke von bis zu 25 cm verlegt aufnehmen und verladen.</p> <p>Das Aufbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.</p> <p>In verschiedenen Teilbereichen und Bauabschnitten.</p> <p>Ausbaubereich: Kappen</p>	100 m2	EP	GP
1.6.70	<p>Dauerelastische Fugen ausräumen und entfernen</p> <p>Fugen ausräumen und entfernen</p> <p>Bestehende Fugen ausräumen und Fugenspalt rückstandslos an den Fugenflanken säubern.</p> <p>Beidseitig entlang der Kappe.</p> <p>Fugenspalttiefe bis 10 cm</p> <p>Fugenspaltbreite bis 20 mm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.6	Abschnitt	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Ausräumen und Säubern nach Wahl des AN. Ausführung in Teillängen. Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ausführung in Teillängen entspr. Bauablauf</p>			
		65 m	EP	GP
1.6.80	<p>Stahlbeton abbrechen, Kappen Stahlbeton abbrechen Bauteil=Kappe Druckfestigkeitsklasse mindestens C30/37 Im Bereich des Betonabtrags ist mit einer Bewehrung zu rechnen. Evtl. vorhandene Bewehrungseisen sind zu trennen, auszubauen und zu entsorgen. Die Gesimsbalken der Kappen sind an der Vorderkante der Kragarme abzutrennen (schneiden) ohne die Kragarme zu beschädigen. Alle hierfür erforderlichen Trennschnitte sind mit in diese OZ einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Abbruchverfahren nach Wahl des AN ohne Erschütterungen. Das Abbruchgut geht in das Eigentum des AN und ist gemäß KrWG einer geeigneten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuführen. Erforderliches Zwischenlagern, aufladen und Transportieren wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Incl. der Aufnahme und fachgerechten Entsorgung von vorhandenen Leerrohren. Ausführung in Teilflächen entspr. Bauablauf</p>			
		42 m3	EP	GP
1.6.90	<p>Stahlbeton abbrechen, Kammerwände und Überbauanschluss Stahlbeton abbrechen Bauteil=Kammerwände und Überbauanschluss Nord gemäß Ausführungsplan EI-S-A-KAM01 Druckfestigkeitsklasse mindestens C30/37 Im Bereich des Betonabtrags ist mit einer Bewehrung zu rechnen. Evtl. vorhandene Bewehrungseisen sind zu trennen, auszubauen und zu entsorgen Incl. senkrechtem Trennschnitt des Stahlbeton in einer Länge</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.6	Abschnitt	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von 1,0 m. Abbruchverfahren nach Wahl des AN. Das Abbruchgut geht in da Eigentum des AN und ist gemäß KrWG einer geeigneten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuführen. Erforderliches Zwischenlagern, aufladen und Transportieren wird nicht gesondert vergütet. In verschiedenen Teilbereichen und Abschnitte. Für bis zu 3 Bauabschnitte. Es wird auf die beengten Verhältnisse gemäß Ausführungsplanung hingewiesen.			Übertrag:
		12 m3	EP	GP
1.6.100	Aluminiumgeländer demontieren, entsorgen Vorhandenes Geländer aus Aluminium, H = 1,30 m, einschl. Pfosten und sämtlicher Verankerungen nach Unterlagen des AG demontieren und gemäß KrW/AbfG einer geeigneten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuführen. Notwendige Trennschnitte sind in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnungslänge ist der Außenabstand der Endpfosten. Ausführung in Teillängen entspr. Bauablauf			
		55 m	EP	GP
1.6.110	Beleuchtungsmaste demontieren und entsorgen Straßenbeleuchtungsmaste auf den Brückenkappen befestigt einschl. Fundamentierung demontieren und entsorgen. Die Fundamentierungen und Betonauskragungen sowie die Befestigungsmaterialien (Verankerung auf der Kappe) gehen in das Eigentum des AN über und sind einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Vor der Demontage sind die Beleuchtungsmaste freizulegen, damit dem Versorgungsunternehmen ein Abklemmen der Stromversorgung möglich ist. Die angebotene Leistung beinhaltet sämtlich Abbrucharbeiten im Zuge der des Betonabbruchs der Abbruchkappe.			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1. 6	Abschnitt	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 1. 6				
			Abbrucharbeiten , Netto:	.....
1. 7 Abschnitt Kappen				
1.7.10	Bewehrten Beton einschließlich Schalung herstellen, Kappen Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Herstellung der Kappen in Anlehnung an RIZ Kap 7. Ausführungsunterlagen liefert der AN. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil: Kappe Überbau Betongüte: C25/30 LP DIN-FB 100 Expositionsklassen nach ZTV-ING 3-1: XC4, XD3, XF4 Betonüberdeckung außen: 5 cm Betonüberdeckung innen: 2 cm Vorgesehene Zusatzmittel und -stoffe sind anzugeben. Zusätzliche Anforderungen: bewehrt, Sichtbeton, D max 16 mm, F2 Sichtflächenschalung: saugende Schalung wie z.B. RS-Special oder gleichwertig, für eine größere Widerstandsfähigkeit des Betons gegen äußere Einflüsse wie z. B. Chloriden, Karbonatisierung, Wasser- und Frostschäden Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen Alle Frischbetonoberflächen und der frisch entschalte Beton müssen bis zur ausreichenden Erhärtung gegen Hitze, Wind, Frost, u. ä. geschützt werden (z. B. Abdecken mit Geotextilien, o. ä.) Die Nachbehandlung muss nach den Richtlinien zur Nachbehandlung von Beton des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, aktuelle Fassung, durchgeführt werden, in Abhängigkeit von der Festigkeitsentwicklung des Betons nach den dort festgesetzten Zeiten. In der warmen Jahreszeit ist zusätzlich zu beachten, dass das Besprühen der Betonoberfläche Risse bewirkt und dadurch Betonschäden auftreten können. Hier sind Sprühdüsen einzusetzen. Evtl. auftretende Risse sind mit Epoxid-Harz oder gleichwertigem zu verpressen. Die Bewehrung und der Betonstahl werden über gesonderte Positionen beschrieben und abgerechnet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.7	Abschnitt	Kappen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Schrammbordkanten sind zu brechen. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Bauteil = Kappen Ausführung in Teilflächen			
		50 m3	EP	GP
1.7.20	Betonstahl B500 B liefern, verlegen, Kappen Betonstahl nach Zeichnung ablängen, biegen und verlegen. Abgerechnet wird nach DIN 18331, einschl. der Mehrkosten für Länge, (Schweiß-) Stöße und Abstandhalter. Betonstahlsorte: Betonstahl B500 B. Bauteil : Kappen Siehe hierzu beigefügte Planunterlagen für die Kappen.			
		5,4 t	EP	GP
1.7.30	Unterstützungskörbe DBV-BS-12-B-L liefern und einbauen Liefern und fachgerechtes Einbauen von Unterstützungskörben zur Sicherstellung der lagegenauen Positionierung der Bewehrungslage. Ausführung entsprechend den Anforderungen des Merkblatts „Abstandhalter und Unterstützungen“ des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein sowie den beigefügten Ausführungsunterlagen.			
		70 St	EP	GP
1.7.40	Bewehrungsstähle im Bestand verankern Bohrloch für die Verankerung im Bestand gemäß Ausführungsplanung herstellen und mit Verbundmörtel Hilti Hit-HY 200-R oder gleichwertig verankern. Betonstahl Ø 12 mm, Bohrung Ø 16 mm, bis zu 30 cm tiefe Bohrung Bauteil: Einbau in den Überbau Abrechnung nach Ausführungszeichnung/Stahlliste. Ausführung in mehreren Abschnitten. Betonstahl wird gesondert vergütet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.7	Abschnitt	Kappen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Angebotenes Produkt			Übertrag:
	'			
		200 St	EP	GP
1.7.50	Mehraufwand Bewehrungslokalisierung			
	Mehraufwand für das Lokalisieren der Bewehrung im Überbau. Abgerechnet wird der Mehraufwand für das Lokalisieren von Bewehrungsstäben mit einem Bewehrungssuchgerät je Befestigungspunkt der Verbundanker von oben im Überbau. Fehlbohrungen werden nicht gesondert vergütet.			
		30 St	EP	GP
1.7.60	Kabelleerrohre einbauen			
	Kabelleerrohre einschl. fester Rohrverbindungen mit Kabelzugdraht zeichnungsgemäß in Kappen einbauen. Erschwernisse durch Bewehrungseisen werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Material: PVCU hart Rohr DN 100 gemäß Ausführungsplanung, DIN 8062 Es ist jeweils 1 Leerrohr je Kappe einzubauen. Einschließlich Verschluß der Leerrohre außerhalb der Kappen.			
		60 m	EP	GP
1.7.70	Bauwerksfuge nach Fug 3 herstellen			
	Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil = Widerlager. Fuge in Gesims und Kappe nach RiZ "Fug 3" ausbilden. Luftseitiger Fugenabschluss nach RiZ "Fug 2", Bild 3. Mittlere Dicke des Bauteiles über 50 bis 75 cm.			
		2 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1. 7	Abschnitt	Kappen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 1. 7				
			Kappen , Netto:	.....
1. 8 Abschnitt Brückenüberbau, Abdichtung und Belag				
1.8.10	Betonoberfläche untersuchen, Gesamtfläche			
	Vorhandene Betonoberfläche durch Klopfen auf Fehlstellen (hohlliegende Betondeckung, Nester usw.) untersuchen. Fehlstellen mit wetterfester Farbe markieren. Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) Die Ausführung der Leistung darf nur in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.			
		570 m2	EP	GP
1.8.20	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen bis 0,50 m2			
	Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC I ausgebessert werden sowie für Flächen für den Gradientenausgleich . Betonunterlage vorbereiten und säubern. Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen, incl. Abspitzen Beton abtragen, Abtragstiefe bis max. 5 cm. Bauteil = Überbau (Fahrbahn und Kappe) Beim Abspitzen anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,01 m2 bis 0,50 m2 Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.			
		40 m2	EP	GP
1.8.30	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2			
	Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC I ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm. Bauteil = Überbau (Fahrbahn und Kappe) Beim Abspitzen anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,50 m² bis 1,00 m² Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.</p>	40 m²	EP	GP
1.8.40	<p>Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen über 1,00 m² Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC I ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm. Bauteil = Überbau (Fahrbahn und Kappe) Beim Abspitzen anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe über 1,00 m² Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.</p>	40 m²	EP	GP
1.8.50	<p>Betonunterlage vorbereiten, Mehrtiefe Zulage zu Pos. 1.8.40. Wie vor, jedoch für eine Mehrtiefe von je 1 cm.</p>	85 m²	EP	GP
1.8.60	<p>Betonstahl vorbereiten Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser vorbereiten. Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Durchmesser bis 16 mm Bauteil = Überbau Die freigelegten Bewehrungsstähle sind mit einem geeigneten Strahlgerät metalisch rein gemäß Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944-4 zu entrostet. In Teillängen: 0 - 0,1 m	10 St	EP	GP
1.8.70	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,1 - 0,3 m	15 St	EP	GP
1.8.80	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,3 - 0,5 m	20 St	EP	GP
1.8.90	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,5 - 1,0 m	25 St	EP	GP
1.8.100	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In zusammenhängen Teillängen: größer 1,0 m	100 m	EP	GP
1.8.110	Betonstahl beschichten Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser beschichten. Betonstahl vorbereiten wird gesondert vergütet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Beschichtungsstoff nach Wahl des AN.</p> <p>Freigelegte und entrostete Bewehrungsstähle werden unmittelbar nach den Strahlen mit einer einkomponentigen, mineralischen Korrosionsschutzbeschichtung in zwei Arbeitsgängen beschichtet.</p> <p>Bauteil = Überbau</p> <p>Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p> <p>Oberfläche unterschiedlich geneigt</p> <p>In Teillängen: 0 - 0,1 m</p>			
		10 St	EP	GP
1.8.120	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,1 - 0,3 m			
		15 St	EP	GP
1.8.130	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,3 - 0,5 m			
		20 St	EP	GP
1.8.140	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,5 - 1,0 m			
		25 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.8.150	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In zusammenhängenden Teillängen: größer 1,0 m	100 m	EP	GP
1.8.160	Riss mit Epoxidharz injizieren Riss mit Epoxidharz (EP-I) injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse. Bauteil Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) und Oberseite Flügelwände Oberfläche unterschiedlich geneigt. Injektion abdichten und kraftschlüssig verbinden Risszone säubern, trocknen und verdämmen. Einfüllstutzen setzen. Befestigung auf der Bauteiloberfläche. Einfüllstutzen und Verdämmung entfernen. Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten. Rissbreite 0,2 bis 0,5 mm	15 m	EP	GP
1.8.170	Riss mit Epoxidharz injizieren Riss mit Epoxidharz (EP-I) injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse. Bauteil Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) und Oberseite Flügelwände Oberfläche unterschiedlich geneigt. Injektion abdichten und kraftschlüssig verbinden Risszone säubern, trocknen und verdämmen. Einfüllstutzen setzen. Befestigung auf der Bauteiloberfläche. Einfüllstutzen und Verdämmung entfernen. Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten. Rissbreite 0,5 bis 1,0 mm	15 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.8.180	Haftbrücke herstellen, Teilflächen bis 0,50 m2 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC I (RC) herstellen. Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC I (RC)). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC I (RC). Oberfläche unterschiedlich geneigt Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,01 m2 bis 0,50 m2			
		40 m2	EP	GP
1.8.190	Haftbrücke herstellen, Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC I (RC) herstellen. Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC I (RC)). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC I (RC). Oberfläche unterschiedlich geneigt Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,50 m2 bis 1,00 m2			
		40 m2	EP	GP
1.8.200	Haftbrücke herstellen, Teilflächen über 1,00 m2 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC I (RC) herstellen. Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC I (RC)). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC I (RC). Oberfläche unterschiedlich geneigt Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe über 1,00 m2			
		40 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.8.210	<p>PCC I (RC)-Mörtel/-Beton einbauen</p> <p>Zementmörtel/ -beton (PCC I) (RC) auf vorbereiteter Betonunterlage einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet.</p> <p>Abgerechnet wird das Gewicht in verarbeitungsfähigen Zustand.</p> <p>Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn)</p> <p>Betonersatzsystem PCC I (RC).</p> <p>Ausführung in Teilflächen</p> <p>PCCI - Betonersatz gemäß ZTV-ING, TL/TP BE PCC</p> <p>Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 60 N/mm2</p> <p>Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: 9,8 N/mm2</p> <p>Schwinden nach 28 Tagen: 0,83 mm/m</p> <p>Dynamischer E-Modul nach 28 Tagen: 37500 N/mm2</p> <p>Statischer E-Modul nach 28 Tagen: 29900 N/mm2</p> <p>Verbundspannung zur Bewehrung:</p> <p>8,79 N/mm2 (beschichteter Stahl)</p> <p>Verbundspannung zur Bewehrung:</p> <p>7,96 N/mm2 (unbeschichteter Stahl)</p> <p>Endkriechmaß: 1,93 mm/m</p> <p>Chloridmigrationskoeffizient:</p> <p>1,79 x 10 hoch minus 12 m2/s</p> <p>Nicht brennbar nach DIN EN 13501:</p> <p>Baustoffklasse A2fl-s1</p> <p>Abreißfestigkeit nach Temperatur-</p> <p>Wechselbeanspruchung: 3,3 N/mm2</p> <p>Zertifiziert nach EN 1504-3</p> <p>Mörtelklasse R 4</p> <p>Prinzipien 3, 4 und 7, Verfahren 3.1, 4.4, 7.1 und 7.2</p> <p>Expositionsklassen XC1-4, XF1-4, XD1-3, XS1-3</p> <p>Für verschiedene Teilflächen von 0 bis 1,00 m2 sowie zusammenhängende Flächen.</p> <p>Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p>			
		7.200 kg	EP	GP
1.8.220	<p>Haftbrücke herstellen, Vorbereitung Gradientenausgleich</p> <p>Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC I (RC)herstellen.</p> <p>Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn)</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC I (RC)). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC I (RC). Oberfläche unterschiedlich geneigt Vorbereitung Gradientenausgleich			
		280 m2	EP	GP
1.8.230	Betonunterlage vorbereiten, Vorbereitung Gradientenausgleich Vorhandene Betonunterlage vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) und Vorbereitungsverfahren: Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten sowie Verunreinigungen abtragen. Beim Vorbereiten anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Vorbereitung Gradientenausgleich			
		280 m2	EP	GP
1.8.240	PCC I (RC)-Mörtel/-Beton einbauen, Gradientenausgleich Zementmörtel/ -beton (PCC I) (RC) auf vorbereiteter Betonunterlage einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Als Gradientenausgleich in unterschiedlichen Stärken zwischen 0-3 cm bis maximal 3 cm. Das Aufbringen der Haftbrücke ist einzukalkulieren. Abgerechnet wird das Gewicht in verarbeitungsfähigen Zustand. Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) Betonersatzsystem PCC I (RC). Ausführung in Teilflächen PCCI - Betonersatz gemäß ZTV-ING, TL/TP BE PCC Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 60 N/mm2 Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: 9,8 N/mm2 Schwinden nach 28 Tagen: 0,83 mm/m Dynamischer E-Modul nach 28 Tagen: 37500 N/mm2 Statischer E-Modul nach 28 Tagen: 29900 N/mm2 Verbundspannung zur Bewehrung: 8,79 N/mm2 (beschichteter Stahl) Verbundspannung zur Bewehrung:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>7,96 N/mm2 (unbeschichteter Stahl) Endkriechmaß: 1,93 mm/m Chloridmigrationskoeffizient: 1,79 x 10 hoch minus 12 m2/s Nicht brennbar nach DIN EN 13501: Baustoffklasse A2fl-s1 Abreißfestigkeit nach Temperatur- Wechselbeanspruchung: 3,3 N/mm2 Zertifiziert nach EN 1504-3 Mörtelklasse R 4 Prinzipien 3, 4 und 7, Verfahren 3.1, 4.4, 7.1 und 7.2 Expositionsklassen XC1-4, XF1-4, XD1-3, XS1-3</p> <p>Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p>			
		17.000 kg	EP	GP
1.8.250	<p>Betonunterlage vorbereiten, Gesamtfläche</p> <p>Vorhandene Betonunterlage vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) und Vorbereitungsverfahren: Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten sowie Verunreinigungen abtragen. Beim Vorbereiten anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Teilflächen entspr. Bauabau</p>			
		570 m2	EP	GP
1.8.260	<p>Betonoberflächenschutz herstellen, Gesamtfläche</p> <p>Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz grundieren. Betonoberflächenschutz im Abdichtungsbereich mit Reaktionsharz herstellen. Ggf. loses Abstreumaterial entfernen. Oberflächenschutz als Grundierung auf Betonoberfläche des AG bis zur Sättigung aufbringen, Gesamtverbrauch i. M. 400 g/m². Die Lage Epoxidharz ist unverzüglich mit ca. 700 g/m2 Quarzsand der Körnung 0,2/0,7 mm abzustreuen. Es darf nicht</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>im Überschuss abgestreut werden. Incl. Lieferung Reaktionsharz und Quarzsand. Nicht festhaftendes Abstreumaterial ist zu entfernen und zu entsorgen. Oberflächenschutz im Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) Ausführung in Teilflächen entspr. Bauablauf.</p>			
		570 m2	EP	GP
1.8.270	<p>Betonunterlage kratzspachteln, Gesamtfläche</p> <p>Vorbereitete Betonunterlage kratzspachteln. Kratzspachtelmasse liefern und Kratzspachtelung abstreuen. Überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Grundierung wird gesondert vergütet. Oberfläche der Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,7/1,2 abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreumaterial ist zu entfernen und zu entsorgen. Bauteil Überbau (Bereich Kappen und Fahrbahn) Ausführung in Teilflächen entspr. Bauablauf</p>			
		570 m2	EP	GP
1.8.280	<p>Betonunterlage nachbearbeiten</p> <p>Reaktionsharz liefern in einer Menge von mindestens 600 g/m2 gleichmäßig auf die Kratzspachtelung auftragen.</p>			
		570 m2	EP	GP
1.8.290	<p>Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn herstellen, Überbau</p> <p>Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 und RIZ Dicht 3 herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet Dichtungsschicht auf dem Überbau einbauen. Bauteil = Überbau Bitumen-Schweißbahn 'nach Wahl des AN.'</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Schuttlage bestehender Abdichtung entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Ausführung in Teilflächen entspr. Bauablauf			
		420 m2	EP	GP
1.8.300	Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn herstellen, Kappen			
	Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 und RIZ Dicht 3 herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungsstreifen und Schuttlage wird gesondert vergütet Dichtungsschicht auf dem Überbau einbauen. Bauteil = Bereich Kappen Bitumen-Schweißbahn 'nach Wahl des AN.' Schuttlage bestehender Abdichtung entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Ausführung in Teilflächen entspr. Bauablauf			
		150 m2	EP	GP
1.8.310	Schuttlage und Verstärkungsstreifen herstellen			
	Schuttlage und Verstärkungsstreifen aus Polymerbitumen-Schweißbahn, vollflächig verschweißt liefern und herstellen. Einbau im Schrammbordbereich. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn. Schuttlage und Verstärkungsstreifen nach Unterlagen des AG gemäß RIZ Dicht 3 herstellen. Ausführung gemäß ZTV-ING 6-1 Schuttlage und Verstärkungsstreifen mindestens 15 cm in den Fahrbahnbereich flächig aufkleben Bauteil: unter Kappen Ausführung in Teilflächen entspr. Bauablauf			
		180 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.8.320	Verstärkungstreifen einbauen Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG am Überbauende als Edelstahlband, kalottiert, 0,065 mm dick, auf gefüllter bituminöser Klebmasse, mit bituminösen Deckaufstrich, Breite mind. 50 cm (gem. RiZ Abs 5) einbauen und an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen Ausführung in Teillängen entspr. Bauablauf	40 m	EP	GP
1.8.330	Fahrbahnübergang aus Asphalt herstellen Wasserundurchlässigen Fahrbahnübergang aus Asphalt einschließlich Schrammbordausbildung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenmulde herstellen, Ausbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Länge des Übergangs in der Achse, horizontal. Ausführung gemäß ZTV ING Teil 6. Abs. 7 Einzukalkulieren ist das Herstellen der Fugen, Einbau des Anschlussstreifens der Dichtungsschicht, Einbau des Abdeckstreifens und Vergießen von Fugenspalt Einbau in gesamter Überbaubreite. Fugenspaltbreite 2 cm. Dicke des Fahrbahnübergangs 7 cm. Breite: 15 cm	40 m	EP	GP
1.8.340	Asphaltdeckschicht aus MA 11 S herstellen, Fahrbahnübergang Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Bauteil: 1,00 m breiter Streifen vor und hinter den Fahrbahnübergängen aus Asphalt. Asphaltenschutzschicht aus MA 11 S. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10 und Bk3,2. Einbaudicke = 3,5 cm einschließlich eingedrücktem Abstreumaterial Einbau von Hand. Einbau in Teilflächen.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. entsprechend viskositätsverändertes Bindemittel 20/30 ' Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat Unterlage reinigen			
		30 m2	EP	GP
1.8.350	Asphaltschutzschicht aus MA 11 S herstellen,Überbau Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Bauteil: Überbau zwischen den Kappen Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10 und Bk3,2. Einbaudicke = 3,5 cm einschließlich eingedrücktem Abstreumaterial Einbau in Teilflächen entspr. Bauablauf Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. entsprechend viskositätsverändertes Bindemittel 20/30 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Asphaltschutzschicht mit Verwendung von Asphaltgranulat Einbau nach Wahl des AN. Unterlagen reinigen			
		450 m2	EP	GP
1.8.360	Oberfläche der Asphaltschutzschicht bearbeiten Oberfläche der Asphaltschutzschicht bearbeiten. Er kaltete Schicht abkehren und nicht gebundene und gelöste Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Mit glatter Walze andrücken. Bauteil: Bauteil: Überbau sowie alle Gusasphaltschutzschichten Abstreumenge 2 bis 3 kg/m² Lieferkörnung 2/5 Ausführung in Teilflächen entspr. Bauablauf			
		450 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis: Asphaltdeckschichten				
Hinweis: Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton				
<p>Asphaltbeton, Belastungsklasse Bk 3,2, auf die gesäuberten Flächen profilgerecht - mit einem Fertiger - einbauen und verdichten.</p> <p>Baustoffe entsprechend ZTV Asphalt-StB 07.</p> <p>Es sind Mineralstoffe zu wählen, welche die Helligkeit der Fahrbahnoberfläche fördern: z.B. Grauwacke-Edelsplitt oder eine Kombination Basalt/Kies-splitt mit mehr als 25% Kiessplitt Die Profillage und Ebenflächigkeit ist während des Einbaues und des Verdichtens laufend zu kontrollieren.</p> <p>Der "AN" ist verpflichtet, zwei Werkstage vor Einbau der Deckschicht den "AG" hiervon zu unterrichten. Die Nähte an einzelnen Fertigerbahnen müssen sauber gestoßen werden und dürfen sich nicht mit den Nähten der darunterliegenden Schichten decken. Es soll heiß an heiß nahtlos eingebaut werden. Evtl. erforderlicher Handeinbau an Straßeneinmündungen, Zwickeln und Einbauten ist in den Einheitspreis mit einzurechnen. Grenzwerte Toleranzen: gem. ZTV Asphalt-StB 07. Abrechnung: 1. Den Nachweis über die geforderte Einbaudicke nach ZTV Asphalt-StB 2. Lieferscheine gesondert halten und sofort dem "AG" vorlegen. Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.</p>				
1.8.370	Unterlage säubern			
<p>Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Unterlage = Asphaltbefestigung</p>				
		420 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.8.380	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2 Unterlage = Asphaltbefestigung Bindemittel = C60BP1-S Bindemittelmenge = 250 g/m² Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	420 m2	EP	GP
1.8.390	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D SP herstellen, Überbau Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D SP liefern, einbauen und herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK3,2. Einbaudicke = 4 cm Bindemittel = 25 / 55-55 A Die Profillage und Ebenflächigkeit der Deckschicht ist während des Einbaus und des Verdichtens laufend zu kontrollieren. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Einbau in Teilflächen.	420 m2	EP	GP
1.8.400	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1,0 kg/m² Maschinell aufstreuen. Einbau in Teilflächen.	420 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.8.410	Asphaltdeckschicht aus MA 8 S herstellen, Rinne Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Bauteil: Gussasphaltrinne Asphaltdeckschicht aus MA 8 S. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10 und Bk3,2. Einbau in Streifen, Breite 30 cm. Einbaudicke = 3,5 cm einschließlich eingedrücktem Abstreumaterial Einbau von Handl. Einbau in Teilflächen. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. entsprechend viskositätsverändertes Bindemittel 20/30 'geeignet nach ZTV-ING 7-1' Fremdfüller 'geeignet nach ZTV-ING 7-1' Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat Unterlage reinigen	25 m2	EP	GP
1.8.420	Gussasphaltoberfläche bearbeiten, Rinne Oberfläche der Gussasphaltdeckschicht bearbeiten. Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren C, 2 bis 3 Kg/m2 Körnung 0/2. Bauteil: Gussasphaltrinne Randstreifenbreite = 30 cm Er kaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25 m2	EP	GP
1.8.430	Anschluß als Fuge herstellen gemäß RiZ Dicht 9 Anschluß der Asphaltdecke als Fuge herstellen. Randfuge vor Kappen, Borden, Übergängen, Abläufen u. ä. in Deck- und Schutzschicht ausbilden. Dicke der Schichten ca. 7,0 cm bzw. Belagsstärke Fugenbreite 20 mm. Fugenspalt herstellen, mit Druckluft säubern , soweit erforderlich			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>trocknen.</p> <p>Fugenwandungen mit Voranstrich versehen.</p> <p>Fugenraum verfüllen in 2 Lagen mit Unterfüllstoff zwischen 1. und 2. Lage.</p> <p>Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit Vergussmasse heiß verarbeitbar gemäß ZTV-ING Teil 7, Abschnitt 1 Abs.(5.8)</p> <p>Vergussmasse , Unterfüllstoff und Voranstrichmittel müssen aufeinander abgestimmt sein und den Anforderungen der TL Fug-StB entsprechen.</p> <p>Fuge nach Richtzeichnung Dicht 9</p>	55 m	EP	GP
1.8.440	<p>Fugen in bituminösen Belägen ausbilden, vergießen, Deckschicht</p> <p>Fugen in bituminösen Belägen ausbilden, vergießen, Spaltbreite:10 mm, Tiefe: bis 40 mm.</p> <p>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.</p> <p>Fugenspalttiefe bis 40 mm.</p> <p>Fugenspaltbreite = 10 mm</p> <p>Fugenspalt herstellen, mit Druckluft säubern , soweit erforderlich trocknen.</p> <p>Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, Typ N 2.</p> <p>Fugenwandungen mit Voranstrich versehen.</p> <p>Fugenraum bis Oberkante verfüllen</p> <p>Vergussmasse und Voranstrichmittel müssen aufeinander abgestimmt sein und den Anforderungen der TL Fug-StB entsprechen.</p> <p>Für Längs- und Querfugen</p>	100 m	EP	GP
1.8.450	<p>Fugen in bituminösen Belägen ausbilden, vergießen, Deck- und Schutzgussschicht</p> <p>Fugen in bituminösen Belägen ausbilden, vergießen, Spaltbreite:10 mm, Tiefe: bis 40 mm.</p> <p>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.</p> <p>Fugenspalttiefe 70 mm</p> <p>Fugenbreite 10 mm.</p> <p>Fugenspalt herstellen, mit Druckluft säubern , soweit erforderlich trocknen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, Typ N 2. Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis Oberkante verfüllen Schutzschicht mit nicht saugfähigem und hitzebeständigen Klebeband abkleben. Vergussmasse und Voranstrichmittel müssen aufeinander abgestimmt sein und den Anforderungen der TL Fug-StB entsprechen. Für Längs- und Quertugen			Übertrag:
		250 m	EP	GP
Summe Abschnitt 1. 8				
	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag , Netto:			.....
1. 9 Abschnitt Kammerwände und Lager				
1.9.10	Bewehrten Beton einschließlich Schalung herstellen, Kammerwand Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ausführungsunterlagen liefert der AN. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil: Kammerwände Betongüte: C25/30 LP DIN-FB 100 Expositionsklassen nach ZTV-ING 3-1: XC4, XD3, XF4 Vorgesehene Zusatzmittel und -stoffe sind anzugeben. Zusätzliche Anforderungen: bewehrt, Sichtbeton, D max 16 mm, F2 Schalung nach Wahl des AN. Alle Frischbetonoberflächen und der frisch entschalte Beton müssen bis zur ausreichenden Erhärtung gegen Hitze, Wind, Frost, u. ä. geschützt werden (z. B. Abdecken mit Geotextilien, o. ä.) Die Nachbehandlung muss nach den Richtlinien zur Nachbehandlung von Beton des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, aktuelle Fassung, durchgeführt werden, in Abhängigkeit von der Festigkeitsentwicklung des Betons nach den dort festgesetzten Zeiten. In der warmen Jahreszeit ist zusätzlich zu beachten, dass das Besprühen der Betonoberfläche Risse bewirkt und dadurch Betonschäden auftreten können. Hier sind Sprühdüsen einzusetzen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Evtl. auftretende Risse sind mit Epoxid-Harz oder gleichwertigem zu verpressen.</p> <p>Die Bewehrung und der Betonstahl werden über gesonderte Positionen beschrieben und abgerechnet.</p> <p>Arbeiten in beengten Verhältnissen sind zu berücksichtigen, siehe Plan EI-S-A-LAG01. Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitten gemäß Ausführungsplanung und Baubeschreibung</p>			
		12 m3	EP	GP
1.9.20	Bewehrten Beton einschließlich Schalung herstellen, Überbauanschluss			
	<p>Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ausführungsunterlagen liefert der AN. Schalung vorhalten und beseitigen.</p> <p>Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.</p> <p>Bauteil: Überbauende Nord</p> <p>Betongüte: C25/30 LP DIN-FB 100</p> <p>Expositionsklassen nach ZTV-ING 3-1: XC4, XD3, XF4</p> <p>Vorgesehene Zusatzmittel und -stoffe sind anzugeben.</p> <p>Zusätzliche Anforderungen: bewehrt, Sichtbeton, D max 16 mm, F2</p> <p>Schalung nach Wahl des AN.</p> <p>Alle Frischbetonoberflächen und der frisch entschalte Beton müssen bis zur ausreichenden Erhärtung gegen Hitze, Wind, Frost, u. ä. geschützt werden (z. B. Abdecken mit Geotextilien, o. ä.) Die Nachbehandlung muss nach den Richtlinien zur Nachbehandlung von Beton des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, aktuelle Fassung, durchgeführt werden, in Abhängigkeit von der Festigkeitsentwicklung des Betons nach den dort festgesetzten Zeiten. In der warmen Jahreszeit ist zusätzlich zu beachten, dass das Besprühen der Betonoberfläche Risse bewirkt und dadurch Betonschäden auftreten können. Hier sind Sprühdüsen einzusetzen.</p> <p>Evtl. auftretende Risse sind mit Epoxid-Harz oder gleichwertigem zu verpressen.</p> <p>Die Bewehrung und der Betonstahl werden über gesonderte Positionen beschrieben und abgerechnet.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitte gemäß Ausführungsplanung und Baubeschreibung			
		2 m3	EP	GP
1.9.30	Betonstahl B500 B liefern, verlegen, Kammerwand			
	Betonstahl nach Zeichnung ablängen, biegen und verlegen. Abgerechnet wird nach DIN 18331, einschl. der Mehrkosten für Länge, (Schweiß-) Stöße und Abstandhalter.			
	Betonstahlsorte: Betonstabstahl B500 B, Mattenstahl B500 A			
	Bauteil : Kammerwand			
	Gemäß beigefügter Ausführungsplanung und Stahlliste			
	Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitte gemäß Ausführungsplanung und Baubeschreibung			
		1 t	EP	GP
1.9.40	Betonstahl B500 B liefern, verlegen, Bewehrungsstöße			
	Liefern und einbauen von mechanischen Bewehrungsanschlüssen, System Lenton, mittels Gewindemuffensystem einschl. Muffen und Gewinde-			
	Die Leistung umfasst:			
	Herstellen der Gewindeenden an Betonstahlstäben im Werk oder auf der Baustelle			
	Liefern der zugelassenen Gewindemuffen			
	Verschrauben der Bewehrungsstäbe gemäß Herstellervorgaben			
	Einbau entsprechend Bewehrungsplänen und statischen Anforderungen			
	Sicherstellen der vollen Tragfähigkeit (Zug/Druck) des Anschlusses			
	Alle erforderlichen Hilfs- und Nebenleistungen			
	Betonstahlsorte: Betonstabstahl B500 B			
	Bauteil : Kammerwand			
	Gemäß beigefügter Ausführungsplanung und Stahlliste			
	Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitte gemäß Ausführungsplanung und Baubeschreibung			
		0,4 t	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.9.50	Betonstahl B500 B liefern, verlegen, Lagersockel Betonstahl nach örtlichen Begenheiten ablängen, biegen und verlegen. Abgerechnet wird nach DIN 18331, einschl. der Mehrkosten für Länge, (Schweiß-) Stöße und Abstandhalter. Betonstahlsorte: Betonstabstahl B500 B Bauteil : Lagersockel, in Kleinstmengen in an verschiedenen Lagersockeln am Widerlager Nord Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitte gemäß Ausführungsplanung und Baubeschreibung	0,1 t	EP	GP
1.9.60	Bewehrungsstähle im Bestand verankern Bohrloch für die Verankerung im Bestand gemäß Ausführungsplanung und Angabe der Bauleitung des AG herstellen und mit Verbundmörtel Hilti Hit-HY 200-A oder gleichwertig verankern. Betonstahl Ø 12 mm, Bohrung Ø 16 mm, bis zu 40 cm tiefe Bohrung angebotenes Produkt: '.....'	156 St	EP	GP
1.9.70	Bewehrungsstähle im Bestand verankern Bohrloch für die Verankerung im Bestand nach gemäß Ausführungsplanung und Angabe der Bauleitung des AG herstellen und mit Verbundmörtel Hilti Hit-HY 200-A oder gleichwertig verankern. Betonstahl Ø 16 mm, Bohrung Ø 20 mm, bis zu 40 cm tiefe Bohrung angebotenes Produkt:			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	'			
	Betonstahl wird gesondert vergütet.			
		196 St	EP	GP
1.9.80	Fehlbohrungen als Zulage zu Bewehrungsstähle im Bestand verankern			
	Fehlbohrungen (Bewehrungstreffer) beim Herstellen von Bohrlochern für die Verankerung im Bestand als Zulage zu den Vorpositionen. Bewehrungsstähle im Bestand verankern			
		40 St	EP	GP
1.9.90	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen, Lagersockel WL Nord			
	Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC II ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm. Bauteil = Lagersockel WL Nord Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Ausführung in Teilflächen bis insgesamt 0,50 m2 pro Lager, hierzu zählen auch Kleinstflächen. Für insgesamt 11 Lager			
		11 St	EP	GP
1.9.100	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen, Lagersockel WL Süd			
	Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC II ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen, bis 1 cm Bauteil = Lagersockel WL Süd Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Ausführung in Teilflächen bis insgesamt 0,50 m2 pro Lager, hierzu zählen auch Kleinstflächen. Für insgesamt 11 Lager			
		11 St	EP	GP
1.9.110	Betonunterlage vorbereiten, Mehrtiefe Zulage zu den vorherigen Positionen Wie vor, jedoch für eine Mehrtiefe von je 1 cm für das Freilegen von Bewehrungsstählen.			
		7 m2	EP	GP
1.9.120	Betonstahl vorbereiten Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser vorbereiten. Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Durchmesser bis 16 mm Die freigelegten Bewehrungsstähle sind mit einem geeigneten Strahlgerät metallisch rein gemäß Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944-4 zu entrosteten. Bauteil = Lagersockel WL Nord und WL Süd In Teillängen: 0 - 0,5 m			
		66 St	EP	GP
1.9.130	Betonstahl beschichten Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser beschichten. Betonstahl vorbereiten wird gesondert vergütet. Beschichtungsstoff nach Wahl des AN. Freigelegte und entrostete Bewehrungsstähle werden			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>unmittelbar nach den Strahlen mit einer einkomponentigen, mineralischen Korrosionsschutzbeschichtung in zwei Arbeitsgängen beschichtet.</p> <p>Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p> <p>Oberfläche unterschiedlich geneigt</p> <p>Bauteil = Lagersockel WL Nord und WL Süd</p> <p>In Teillängen: 0 - 0,5 m</p>			
		66 St	EP	GP
1.9.140	<p>Haftbrücke herstellen</p> <p>Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC II (RM)herstellen.</p> <p>Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz RM, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC II (RM)).</p> <p>Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC II (RM).</p> <p>Oberfläche unterschiedlich geneigt.</p> <p>Bauteil = Lagersockel WL Nord und Lagersockel WL Süd</p> <p>Ausführung in Teilflächen</p>			
		10 m2	EP	GP
1.9.150	<p>PCC II (RM)-Mörtel/-Beton einbauen</p> <p>Zementmörtel/ -beton (PCC II) (RM) auf vorbereiteter Betonunterlage einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet.</p> <p>Abgerechnet wird das Gewicht in verarbeitungsfähigen Zustand.</p> <p>Oberfläche unterschiedlich geneigt.</p> <p>Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC).</p> <p>Schichtdicke bis 50 mm</p> <p>Betonersatzsystem PCC II.(RM)</p> <p>Teilflächen bis 0,01 m²</p> <p>Bauteil = Lagersockel WL Nord und Lagersockel WL Süd</p> <p>Ausführung in Teilflächen für die Instandsetzung von Fehlstellen</p>			
		560 kg	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.9.160	Untergrundvorbereitung Der Untergrund durch ein geeignetes Verfahren nach Wahl des AN vorbereiten. Der Untergrund muss nach dieser Maßnahme den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen. Er muss tragfähig, sauber sowie frei von Staub, Öl, losen Teilen und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Nach der Untergrundvorbereitung muss der Untergrund mindestens folgende Oberflächenzugfestigkeit aufweisen: Mittelwert: 0,8 N/mm² Zulässiger kleinstwert Einzelwert: 0,5 N/mm² Oberfläche unterschiedlich geneigt. Zugfestigkeit nach Herstellerangaben Bauteil = Lagersockel WL Nord und Lagersockel WL Süd Ausführung in Teilflächen <div>10 m2 EP GP</div>			
1.9.170	Feinspachtelung durchführen Feinspachtelung von Betonoberflächen zur Herstellung einer geschlossenen, gleichmäßigen und optisch einwandfreien Oberfläche. Flächen vor Aufbringen des PCC-Feinmörtels (RM) sorgfältig vornässen. Stark saugende Untergründe mehrmals vornässen. Ein geschlossener Wasserfilm ist nicht zulässig. Auf die bis zur Mattfeuchte abgetrockneten Flächen anschließend den einkomponentigen PCC-Feinmörtel (RM) aufbringen. Die Verarbeitung kann im Spachtel-oder Nassspritzverfahren erfolgen. Dazu eignen sich insbesondere variabel einstellbare Schneckenpumpen. Vorher reprofilierte Schadstellen müssen mindestens 12 Stunden alt sein. Die maximale Gesamtschichtdicke von 10 mm darf nicht überschritten werden. Der PCC-Feinmörtel (RM) muss folgende Anforderungen erfüllen: Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 38,9 N/mm² Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: 7,3 N/mm² Dynamischer E-Modul nach 28 Tagen: 23000 N/mm² Statischer E-Modul nach 28 Tagen: 14000 N/mm² Zertifiziert nach DIN V 18026 Zertifiziert nach EN 1504-3; Klasse R 2 Prinzip 3, Verfahren 3.1 und 3.3 Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>beachten.</p> <p>Der zuvor aufgebrauchte PCC-Feinmörtel ist zu glätten.</p> <p>Oberfläche unterschiedlich geneigt.</p> <p>Bauteil = Lagersockel WL Nord und Lagersockel WL Süd</p> <p>Ausführung in Teilflächen</p>	10 m2	EP	GP
1.9.180	<p>Riss mit Epoxidharz injizieren</p> <p>Riss mit Epoxidharz (EP-I) injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse.</p> <p>Injektion abdichten und kraftschlüssig verbinden</p> <p>Risszone säubern, trocknen und verdämmen.</p> <p>Einfüllstutzen setzen. Befestigung auf der Bauteiloberfläche.</p> <p>Einfüllstutzen und Verdämmung entfernen. Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten.</p> <p>Rissbreite 0,5 bis 1,0 mm</p> <p>Oberfläche unterschiedlich geneigt.</p> <p>Bauteil = Lagersockel WL Nord und Lagersockel WL Süd</p> <p>Ausführung in Teilflächen</p>	5 m	EP	GP
1.9.190	<p>Nacharbeiten</p> <p>Nach Erhärten des Injektionsmaterials Entfernen der Verdämmung und der Injektionspacker.</p> <p>Herstellen der Oberfläche mit Feinspachtel. Die Ränder der Flächen sind geradlinig auszuführen und z.B. mit einem Klebeband abzukleben. Klebeband nach Ausführung entfernen.</p>	5 m	EP	GP
1.9.200	<p>Kleinstflächen Spotstrahlen</p> <p>Oberfläche vorbereiten.</p> <p>Vorbereiten der Stahlflächen durch Spot-Strahlen gemäß DIN EN ISO12 944, Teil mittels Strahlen mit festem silikosefreiem Strahlmittel einschließlich Nachreinigung.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Das Ergebnis des Spot-Strahlens dem Oberflächen-Vorbereitungsgrad PSa 2 1/2 Bauteil = Stahlkonstruktion festes Lager Nord und Süd</p> <p>Beschichtete Oberfläche mit unterschiedlichen Rostgraden. Schadstellen vor Beginn der Arbeiten aufmessen und kennzeichnen. Ausführung in Teilflächen.</p>			
		2 St	EP	GP
1.9.210	<p>Grundierung Lager</p> <p>Oberfläche partiell grundbeschichten. Teilflächiges Aufbringen der Grundbeschichtung auf Basis lösemittelarmer Kunstharzkomination mit aktiv wirksamen Korrosionsschutzpigment. 1-komponentig. Zugelassen nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 93, Fabrikat: SikaCor 6630 Primer o. glw. Verarbeitung: rollen Bauteil = Stahlkonstruktion festes Lager Nord und Süd Zahl der Arbeitsgänge: 1 Sollschichtdicke: 80 µm Farbton: sandgelb</p> <p>angebotenes Produkt: '.....'</p>			
		2 St	EP	GP
1.9.220	<p>Zwischenbeschichtung Lager</p> <p>Oberfläche zwischenbeschichten. Aufbringen der Zwischenbeschichtung auf Stahlbauteile mittels lösemittelarmer Kunstharz-Kombination mit Aktivpigmenten, geprüft auf Rostverträglichkeit und Altanstrichen auf Alkydharzbasis. 1-komponentig Zugelassen nach TI/TP-KOR Stahlbauten, Blatt 93, Fabrikat: SikaCor 6630 High Solid EG o. glw. Verarbeitung: Rolle</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.9	Abschnitt	Kammerwände und Lager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zahl der Arbeitsgänge: 1 Sollschichtdicke: 80 µm Bauteil = Stahlkonstruktion festes Lager Nord und Süd angebotenes Produkt: '.....'			
		2 St	EP	GP
1.9.230	Deckbeschichtung Lager Oberfläche deckbeschichten. Aufbringen der Deckbeschichtung auf Stahlbauteile mittels lösemittelarmer Kunstharz-Kombination mit Aktivpigmenten, geprüft auf Rostverträglichkeit und Altanstrichen auf Alkydharzbasis. 1-komponentig Zugelassen nach TI/TP-KOR Stahlbauten, Blatt 93, Fabrikat: SikaCor 6630 High Solid EG o. glw. Verarbeitung: Rolle Zahl der Arbeitsgänge: 1 Sollschichtdicke: 80 µm Bauteil = Stahlkonstruktion festes Lager Nord und Süd angebotenes Produkt: '.....'			
		2 St	EP	GP
1.9.240	Fugenbänder Typ AM nach Riz Abs 3 einbauen Aussenliegende Fugenbänder aus Elastomer Typ AM nach DIN 7865-1/-2 zur Abdichtung von Fugen in Bauwerken liefern und einbauen. Ausführung gemäß Riz Abs 3. Siehe hierzu den Ausführungsplan EI-S-A-KAM01. Fugenbänder und Fugeneinlagen nach ZTV-Ing 3-3. Das Einlegen in die Schalung für die Übergangsbereiche zwischen Kammerwand und BW-Abschluss ist einzukalkulieren.			
		32 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler			
1	Bereich	Brückeninstandsetzung			
1. 9	Abschnitt	Kammerwände und Lager			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 1. 9					
			Kammerwände und Lager , Netto:		
1.10 Abschnitt Widerlagerwände					
1.10.10	Betonoberfläche untersuchen, Gesamtfläche				
Betonoberfläche durch Klopfen auf Fehlstellen (hohlliegende Betondeckung, Nester usw.) untersuchen. Fehlstellen mit wetterfester Farbe markieren.					
Bauteil = Widerlagerwände					
Die Ausführung der Leistung darf nur in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.					
			120 m2	EP	GP
1.10.20	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen bis 0,50 m2				
Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349					
Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC II ausgebessert werden.					
Betonunterlage vorbereiten und säubern.					
Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen					
Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm.					
Bauteil = Widerlagerwände					
Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.					
Oberfläche unterschiedlich geneigt.					
Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,01 m2 bis 0,50 m2					
Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.					
			20 m2	EP	GP
1.10.30	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2				
Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349					
Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC II ausgebessert werden.					
Betonunterlage vorbereiten und säubern.					
Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm. Bauteil = Widerlagerwände Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,50 m² bis 1,00 m² Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.</p>	20 m²	EP	GP
1.10.40	<p>Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen über 1,00 m² Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC II ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm. Bauteil = Widerlagerwände Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe über 1,00 m² Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.</p>	20 m²	EP	GP
1.10.50	<p>Betonunterlage vorbereiten, Mehrtiefe Zulage zu Pos. 1.10.20. Wie vor, jedoch für eine Mehrtiefe von je 1 cm.</p>	40 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.10.60	Betonstahl vorbereiten Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser vorbereiten. Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Durchmesser bis 16 mm Bauteil = Widerlagerwände Die freigelegten Bewehrungsstäbe sind mit einem geeigneten Strahlgerät metalisch rein gemäß Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944-4 zu entrostern. In Teillängen: 0 - 0,1 m	10 St	EP	GP
1.10.70	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,1 - 0,3 m	15 St	EP	GP
1.10.80	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,3 - 0,5 m	20 St	EP	GP
1.10.90	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,5 - 1,0 m	25 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.10.100	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In zusammenhängen Teillängen: größer 1,0 m	40 m	EP	GP
1.10.110	Betonstahl beschichten Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser beschichten. Betonstahl vorbereiten wird gesondert vergütet. Beschichtungsstoff nach Wahl des AN. Freigelegte und entrostete Bewehrungsstähle werden unmittelbar nach den Strahlen mit einer einkomponentigen, mineralischen Korrosionsschutzbeschichtung in zwei Arbeitsgängen beschichtet. Bauteil = Widerlagerwände Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten. Oberfläche unterschiedlich geneigt In Teillängen: 0 - 0,1 m	10 St	EP	GP
1.10.120	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,1 - 0,3 m	15 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.10.130	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,3 - 0,5 m	20 St	EP	GP
1.10.140	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,5 - 1,0 m	25 St	EP	GP
1.10.150	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In zusammenhängenden Teillängen: größer 1,0 m	10 m	EP	GP
1.10.160	Haftbrücke herstellen, Teilflächen bis 0,50 m2 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC II (RM)herstellen. Bauteil = Widerlagerwände Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz RM, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC II (RM)). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC II (RM). Oberfläche unterschiedlich geneigt. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,01 m2 bis 0,50 m2	20 m2	EP	GP
1.10.170	Haftbrücke herstellen, Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC II (RM)herstellen. Bauteil = Widerlagerwände Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz RM, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC II (RM)). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC II (RM). Oberfläche unterschiedlich geneigt.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,50 m2 bis 1,00 m2			
		20 m2	EP	GP
1.10.180	Haftbrücke herstellen, Teilflächen über 1,00 m2			
	Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC II (RM)herstellen.			
	Bauteil = Widerlagerwände			
	Oberfläche unterschiedlich geneigt.			
	Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC II).			
	Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC II.(RM)			
	Teilflächen über 1,00 m2			
	Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe über 1,00 m2			
		20 m2	EP	GP
1.10.190	PCC II (RC)-Mörtel/-Beton einbauen			
	Zementmörtel/ -beton (PCC II) (RM) auf vorbereiteter Betonunterlage einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet.			
	Abgerechnet wird das Gewicht in verarbeitungsfähigen Zustand.			
	Oberfläche unterschiedlich geneigt.			
	Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC).			
	Schichtdicke bis 50 mm			
	Betonersatzsystem PCC II.(RM)			
	In Teilflächen von 0,00 bis 1,00 m2 und zusammenhängenden Flächen			
	Bauteil = Widerlagerwände			
	Ausführung in Teilflächen für die Instandsetzung von Fehlstellen			
		4.200 kg	EP	GP
1.10.200	Riss mit Epoxidharz injizieren			
	Riss mit Epoxidharz (EP-I) injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Bauteil = Widerlagerwände Oberfläche unterschiedlich geneigt. Injektion abdichten und kraftschlüssig verbinden Risszone säubern, trocknen und verdämmen. Einfüllstutzen setzen. Befestigung auf der Bauteiloberfläche. Einfüllstutzen und Verdämmung entfernen. Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten. Rissbreite 0,2 bis 0,5 mm</p>			
		3 m	EP	GP
1.10.210	<p>Riss mit Epoxidharz injizieren Riss mit Epoxidharz (EP-I) injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse. Bauteil = Widerlagerwände Oberfläche unterschiedlich geneigt. Injektion abdichten und kraftschlüssig verbinden Risszone säubern, trocknen und verdämmen. Einfüllstutzen setzen. Befestigung auf der Bauteiloberfläche. Einfüllstutzen und Verdämmung entfernen. Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten. Rissbreite 0,5 bis 1,0 mm</p>			
		3 m	EP	GP
1.10.220	<p>Nacharbeiten Nach Erhärten des Injektionsmaterials Entfernen der Verdämmung und der Injektionspacker. Herstellen der Oberfläche mit Feinspachtel. Die Ränder der Flächen sind geradlinig auszuführen und z.B. mit einem Klebeband abzukleben. Klebeband nach Ausführung entfernen.</p>			
		6 m	EP	GP
1.10.230	<p>Betonunterlage vorbereiten, Gesamtfläche Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC I ausgebessert werden sowie für Flächen für den</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Gradientenausgleich .</p> <p>Betonunterlage vorbereiten und säubern.</p> <p>Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen</p> <p>Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm.</p> <p>Bauteil = Widerlagerwände</p> <p>Beim Abspitzen anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p> <p>Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.</p>			
		120 m2	EP	GP
1.10.240	Hochsulfatbeständige Haftbrücke herstellen			
	<p>Hochsulfatbeständige Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage herstellen.</p> <p>Bauteil = Widerlagerwände</p> <p>Alle vorbereiteten Flächen sorgfältig vornässen. Stark saugende Bereiche erfordern ein mehrmaliges Vornässen. Ein geschlossener vWasserfilm auf der Oberfläche ist nicht zulässig.</p> <p>Die einkomponentige, hochsulfatbeständige, mineralische Haftbrücke wird mit Wasser in streichfähiger Konsistenz angemischt und auf die vorbereiteten Flächen eingebürstet. Die Haftbrücke ist jeweils nur soweit vorzuziehen, wie der Grobmörtel frisch in frisch in die mattfeuchte Haftbrücke eingebracht werden kann.</p> <p>Die Haftbrücke muss folgende Eigenschaften aufweisen:</p> <p>Zertifiziert nach EN 1504-3</p> <p>Prinzip 3, Verfahren 3.1 nach EN 1504-9</p> <p>Material: Nafufill HB-HS o. glw.</p> <p>Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p> <p>angebotenes Produkt:</p> <p>'.....'</p>			
		120 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.10.250	<p>Abwasserbeständige, mineralische Beschichtung hoch abriebbeständig (Handverarbeitung) auftragen</p> <p>Alle vorbereiteten Flächen sind vor dem Aufbringen der abwasserbeständigen, mineralischen Beschichtung vorzunässen. Bei stark saugenden Untergründen ist ein mehrmaliges Vornässen erforderlich. Ein geschlossener Wasserfilm auf der Oberfläche ist nicht zulässig. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p> <p>Für die hoch abrieb- und abwasserbeständige, mineralische Beschichtung sind folgende material-technologischen Eigenschaften nachzuweisen:</p> <p>Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 45,6 N/mm² Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: 7,2 N/mm² Chloridmigrationskoeffizient: 0,36 x 10 hoch minus 12m²/s E-Modul nach 28 Tagen: 27.500 N/mm² Schwinden nach 28 d: 0,87 mm/m Abreißfestigkeit nach 28 d: > 2 N/mm² Sulfatwiderstand (SVA-Verfahren): 0,08 mm/m nach 91 Tagen Gesamtporenvolumen nach Wasserlagerung P28d: 9,5 Vol.-% Gesamtporenvolumen nach Wasserlagerung P90d: 8,9 Vol.-% Zertifiziert nach EN 1504-3 Prinzip 3, Verfahren 3.1 und 3.3 nach EN 1504-9 Beständig im Abwasserbereich von pH 3,35 pH 14 Verschleißwiderstand nach Böhme: Verschleißwiderstandsklasse A6 (DIN EN 13813)</p> <p>Vorgesehene Schichtdicke: 15 mm oberhalb der Kornspitzen des gestrahlten Untergrundes. Eine Rautiefe von 2 mm ist in diese Position mit einzurechnen. Die Oberkante der Beschichtung ist geradlinig herzustellen.</p>			
		120 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.10.260	Nachbehandlung Unmittelbar nach der Oberflächenbearbeitung ist die Beschichtung durch Besprühen mit einem Hochleistungs-Nachbehandlungsmittel auf Basis einer filmbildenden Wachs-Dispersion vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten. Material: MC-Bauchemie, MC-RIM PROTECT-C o. glw Verbrauch: 150 - 200 g/m2 (Trockenmörtel) Die Oberkante der Beschichtung ist geradlinig herzustellen. angebotenes Produkt: '.....'			
		120 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 1.10		Widerlagerwände , Netto:		
1.11 Abschnitt Brückenunterseite				
1.11.10	Betonoberfläche untersuchen Betonoberfläche durch Klopfen auf Fehlstellen (hohlliegende Betondeckung, Nester usw.) untersuchen. Fehlstellen mit wetterfester Farbe markieren. Bauteil = Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite Die Ausführung der Leistung darf nur in Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.			
		500 m2	EP	GP
1.11.20	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen bis 0,50 m2 Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC II ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Mürbe und lose Betonteile in geradliniger mind. 10 mm tiefer			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.11	Abschnitt	Brückenunterseite		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Begrenzung bis auf den Kernbeton abspitzen. Abtrag bis 50 mm tief. Bauteil = Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite Beim Abspitzen anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,01 m2 bis 0,50 m2 Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.			
		30 m2	EP	GP
1.11.30	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2			
	Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC I ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm. Bauteil = Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite Beim Abspitzen anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,50 m2 bis 1,00 m2 Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.			
		30 m2	EP	GP
1.11.40	Betonunterlage vorbereiten, Teilflächen über 1,00 m2			
	Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC I ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Rüttelfreies Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN, kein Stemmen Beton abtragen, Abtragstiefe bis 5 cm. Bauteil = Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite Beim Abspitzen anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.11	Abschnitt	Brückenunterseite		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe über 1,00 m ² Das Vorbereitungsverfahren ist nach Herstellerangaben des gewählten PCC-Mörtels auszuwählen.			
		30 m2	EP	GP
1.11.50	Betonunterlage vorbereiten, Mehrtiefe Zulage zu Pos. 1.11.20. Wie vor, jedoch für eine Mehrtiefe von je 1 cm. Instandsetzung gemäß ZTV-Ing und DIN 18349 Vorbereitung der Betonfläche für Schadstellen, die mit PCC II ausgebessert werden. Betonunterlage vorbereiten und säubern. Mürbe und lose Betonteile in geradliniger mind. 10 mm tiefer Begrenzung bis auf den Kernbeton abspitzen. Abtrag bis 50 mm tief. Bauteil = Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite Beim Abspitzen anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe, hierzu zählen auch Kleinstflächen.			
		100 m2	EP	GP
1.11.60	Betonstahl vorbereiten Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser vorbereiten. Anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Durchmesser bis 16 mm Die freigelegten Bewehrungsstäbe sind mit einem geeigneten Strahlgerät metallisch rein gemäß Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944-4 zu entrostern. In Teillängen: 0 - 0,1 m			
		10 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.11	Abschnitt	Brückenunterseite		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.11.70	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,1 - 0,3 m	10 St	EP	GP
1.11.80	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,3 - 0,5 m	10 St	EP	GP
1.11.90	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,5 - 1,0 m	10 St	EP	GP
1.11.100	Betonstahl vorbereiten wir vor jedoch, In zusammenhängen Teillängen: größer 1,0 m	80 m	EP	GP
1.11.110	Betonstahl beschichten Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser beschichten. Betonstahl vorbereiten wird gesondert vergütet. Beschichtungsstoff nach Wahl des AN. Freigelegte und entrostete Bewehrungsstähle werden unmittelbar nach den Strahlen mit einer einkomponentigen, mineralischen Korrosionsschutzbeschichtung in zwei Arbeitsgängen beschichtet. Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten. Oberfläche unterschiedlich geneigt			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler			
1	Bereich	Brückeninstandsetzung			
1.11	Abschnitt	Brückenunterseite			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:				
	In Teillängen: 0 - 0,1 m				
			10 St	EP	GP
1.11.120	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,1 - 0,3 m				
			10 St	EP	GP
1.11.130	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,3 - 0,5 m				
			10 St	EP	GP
1.11.140	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In Teillängen: 0,5 - 1,0 m				
			10 St	EP	GP
1.11.150	Betonstahl beschichten wir vor jedoch, In zusammenhängenden Teillängen: größer 1,0 m				
			80 m	EP	GP
1.11.160	Haftbrücke herstellen, Teilflächen bis 0,50 m2 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC II (RM)herstellen. Bauteil = Unterseite Überbau Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz RM, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC II (RM)). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC II (RM).				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.11	Abschnitt	Brückenunterseite		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Oberfläche unterschiedlich geneigt. Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,01 m2 bis 0,50 m2			
		30 m2	EP	GP
1.11.170	Haftbrücke herstellen, Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage zum Einbau von PCC II (RM) herstellen. Bauteil = Unterseite Überbau Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz RM, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC II (RM)). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC II (RM). Oberfläche unterschiedlich geneigt. Oberfläche unterschiedlich geneigt Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe von 0,50 m2 bis 1,00 m2			
		30 m2	EP	GP
1.11.180	Haftbrücke herstellen, Teilflächen über 1,00 m2 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage herstellen, Abtrag bis 50 mm tief. Bauteil = Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite Oberfläche unterschiedlich geneigt. Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC, zugelassenes System der Bast-Liste für PCC II). Haftbrücke für Betonersatzsystem PCC II.(RM) Teilflächen von 0,10 m² bis 0,25 m² Ausführung in Teilflächen unterschiedlichster Größe über 1,00 m2			
		30 m2	EP	GP
1.11.190	PCC II (RM)-Mörtel/-Beton einbauen Zementmörtel/ -beton (PCC II) (RM) auf vorbereiteter Betonunterlage einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird das Gewicht in verarbeitungsfähigen Zustand. Oberfläche unterschiedlich geneigt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.11	Abschnitt	Brückenunterseite		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Stoff: Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC). Schichtdicke bis 50 mm Betonersatzsystem PCC II.(RM) Ausführung in Teilflächen für die Instandsetzung von Fehlstellen			
		8.000 kg	EP	GP
1.11.200	Nachbehandlung der mit PCC II (RM) ausgebesserten Flächen Mit PCC behandelte Flächen gemäß Angaben des Stoffherstellers nachbehandeln durch Belassen der Schalung oder wasserhaltende und wärmedämmende Abdeckung sowie ggfs. Feuchthalten der schützenden Anlagen und Einrichtungen. Bauteil = Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite Oberfläche unterschiedlich geneigt. Kragenunterseite			
		1 PSCH		GP
1.11.210	Riss mit Epoxidharz injizieren Riss mit Epoxidharz (EP-I) injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse. Bauteil Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite, Kragenarmunterseite Oberfläche unterschiedlich geneigt. Injektion abdichten und kraftschlüssig verbinden Risszone säubern, trocknen und verdämmen. Einfüllstutzen setzen. Befestigung auf der Bauteiloberfläche. Einfüllstutzen und Verdämmung entfernen. Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten. Rissbreite 0,2 bis 0,5 mm			
		5 m	EP	GP
1.11.220	Riss mit Epoxidharz injizieren Riss mit Epoxidharz (EP-I) injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler			
1	Bereich	Brückeninstandsetzung			
1.11	Abschnitt	Brückenunterseite			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	Bauteil Überbau Unterseite, Überbau Stirnseite, Kragenarmunterseite Oberfläche unterschiedlich geneigt. Injektion abdichten und kraftschlüssig verbinden Risszone säubern, trocknen und verdämmen. Einfüllstutzen setzen. Befestigung auf der Bauteiloberfläche. Einfüllstutzen und Verdämmung entfernen. Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten. Rissbreite 0,5 bis 1,0 mm				
			3 m	EP	GP
1.11.230	Nacharbeiten				
	Nach Erhärten des Injektionsmaterials Entfernen der Verdämmung und der Injektionspacker. Herstellen der Oberfläche mit Feinspachtel. Die Ränder der Flächen sind geradlinig auszuführen und z.B. mit einem Klebeband abzukleben. Klebeband nach Ausführung entfernen.				
			1 m	EP	GP
Summe Abschnitt 1.11			Brückenunterseite , Netto:		
1.12 Abschnitt Geländer					
1.12.10	Füllstabgeländer, h=1300 mm incl. Verankerung				
	Geschweißtes Füllstabgeländer nach RiZ Gel 4 aus Stahl liefern und einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke Material: Stahl Höhe des Geländers: 1300 mm Ausbildung als Füllstabgeländer Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Bewegungs- und Montagefugen nach Riz Gel 9 herstellen Handlauf mit Drahtseil nach Riz Gel 10 herstellen. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen.				
			Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
1	Bereich	Brückeninstandsetzung		
1.12	Abschnitt	Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verankerung gemäß RiZ Gel 14. Befestigung mit Ankerplatte 230x230x12, 4x Fischer Highbond-Anker FHB II - A L M12x120/40 A4 aus nicht rostendem Stahl. Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Fläche sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym, Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym. Korrosionsschutzsystem gemäß ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A, Tabelle 4.3.2, Bauteilnummer 3.1c Geländer. Deckschicht: Farbton DB 704, grau. Applikation durch Airless-Spritzen im Werk. Unterfüllen der Pfosten gemäß ZTV-Ing 6-11.			
		55 m	EP	GP
1.12.20	Schilderpfostenverankerung			
	Schilderpfostenverankerung liefern und herstellen in Anl. an Riz-Ing Mast 1, Höhe des Pfosten bis 4,50 m Pfosten zur Anbringung von Verkehrsschildern mit den Abmessungen von 600 x 600 mm bzw. rund 600 mm.			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 1.12				
			Geländer , Netto:	.....
Summe Bereich 1				
			Brückeninstandsetzung , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
2 Bereich Straßenbauarbeiten				
2.1 Abschnitt Erd- und Abbrucharbeiten				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.1.10	Flächen freilegen Für den Ausbau benötigte Fläche von teilweise vorhandenem schwachen bis starken Bewuchs, wie: - Sträucher - kleinen Bäumen bis zu 10 cm Stammdurchmesser 1,00 m über dem Boden gemessen, - Büschen usw. einschl. der Wurzelstöcke - Verunreinigungen jeglicher Art freimachen, so dass der anstehende Mutterboden verwertbar abgetragen werden kann. Das Abraummateriel geht in das Eigentum des AN und ist einer geeigneten Entsorgung durchzuführen. Der "AN" hat sich vom Umfang der Arbeiten an Ort und Stelle zu überzeugen.	200 m2	EP	GP
2.1.20	Wurzelstöcke Durchmesser 31 bis 50 cm roden, abfahren Wurzelstöcke, Stammdurchmesser bis 31 cm (an der Schnittfläche gemessen) freilegen, mit geeignetem Gerät roden. Entstandene Wurzellöcher im Falle von Bodenauftrag mit vom "AN" kostenlos zu stellenden geeignetem Material verfüllen und standfest verdichten.	1 St	EP	GP
2.1.30	Strauchwerk roden Breite 50 bis 250 cm, Höhe bis 200 cm Hecke aus Sträuchern roden einschl. sämtlicher Wurzeln, - Bewuchsbreite ueber 50 bis 250 cm, - Bewuchshöhe bis 200 cm, - anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.	5 St	EP	GP
2.1.40	Bituminöse Befestigungen bis 4 cm trennen Deckschicht und bituminöse Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke der bit. Befestigung bis 4 cm. Anfallendes Material geht in Eigentum des AN und wird beseitigt.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Ausbauort: Anschlussbereiche der Deckensanierung				
		100 m	EP	GP
2.1.50	Bituminöse Befestigung über 4 bis 30 cm trennen Deckschicht und bituminöse Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke der bit. Befestigung über 4 bis 30 cm. Anfallendes Material geht in Eigentum des AN und wird beseitigt. In verschiedenen Teilbereichen und Bauabschnitten. Ausbaubereich: Anschlussbereiche der neu herzustellenden Nebenanlagen an den Bestand, sowie im Anschlussbereich für die Freilegung der Widerlagerwände			
		60 m	EP	GP
2.1.60	Asphaltbefestigung bis 4 cm fräsen, Fräsgut entsorgen Asphaltbefestigung (Fahrbahn) mit einer Stärke von 4 cm Dicke fräsen, Fräsgut aufnehmen und einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Die Leistung beinhaltet die fachgerechte Entsorgung der permanenten (weiß) Markierung. Entsorgung nach AVV-Nr.: 17 03 02 Verwertungsklasse A nach RuVA In verschiedenen Teilbereichen und Bauabschnitten. Ausbaubereich: Deckensanierung			
		1.850 m2	EP	GP
2.1.70	Asphaltbefestigung über 4 bis 30 cm fräsen, Fräsgut entsorgen Asphaltbefestigung (Fahrbahn) mit einer Stärke von über 4 bis 30 cm Dicke aufnehmen, Abbruch aufnehmen und einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Die Leistung beinhaltet die fachgerechte Entsorgung der permanenten (weiß) Markierung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Entsorgung nach AVV-Nr.: 17 03 02 Verwertungsklasse A bzw. A1 nach RuVA In verschiedenen Teilbereichen und Bauabschnitten. Ausbaubereich: Anschlussbereiche der neu herzustellenden Nebenanlagen an den Bestand, sowie im Anschlussbereich für die Freilegung der Widerlagerwände			
		170 t	EP	GP
2.1.80	Pflaster und Platten aufnehmen, abfahren Gehwegplatten, Klinkerpflaster, Beton- und Natursteinpflaster aller Größen einschl. Bettungsmaterial und Mörtel- bzw. Betonbett in einer Gesamtstärke von bis zu 25 cm verlegt aufnehmen und verladen. Mehrstärken werden interpoliert. Das Aufbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.			
		165 m2	EP	GP
2.1.90	Bordsteine aufnehmen, abfahren Kunst- oder Naturbordsteine aller Größen, in Beton versetzt, einschl. Fundament und Rückenstütze aufnehmen, teilweise in Einzellängen, sämtliche Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des Auftragnehmers über und sind einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.			
		120 m	EP	GP
2.1.100	Rinnenbahn aufnehmen, entsorgen Rinnen- oder Abschlussbahn aus Kunst- oder Natursteinen, 2-zeilig, in Beton versetzt, einschl. Fundament aufnehmen, teilweise in Einzellängen, sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des Auftragnehmers über und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	sind einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Sämtliche damit verbundenen Mehraufwendungen und Kosten sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
		120 m	EP	GP
2.1.110	Wasserbausteine aufnehmen, zwischenlagern und wiedereinbauen			
	Wasserbausteine und Pflaster unterhalb der Brück im Bereich der Widerlagerwände aufnehmen, zwischenlagern und wiedereinbauen. Vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten an den Widerlagerwänden sind die Wasserbaupflastersteine aufzunehmen um die Arbeiten am Wandabschluss durchzuführen. Nach Durchführung der Instandsetzungsmaßnahmen sind die Wasserbausteine und Pflastersteine wieder zu verlegen.			
		8 m3	EP	GP
	Hinweis: Lagersockel und Widerlager			
	Hinweis: Lagersockel und Widerlager			
	Für die Herstellung der Baugrube wird auf die Ausführungspläne EI-S-A-KAM01 und EI-S-A-LAG01 verwiesen.			
2.1.120	Baugrubenwände für Baugrube Widerlager nach Wahl des AN herstellen			
	Baugrubenverbau nach Wahl des AN im Bereich der Baugrube für das Arbeiten an den Sockeln der Widerlager einschl. der erforderlichen Aussteifungen vorhalten und später wieder beseitigen. Einrammen ist nicht erlaubt. Evtl. Erschwernisse bei der Erstellung des Verbaus in Bereichen kreuzender Leitungen, Schächten etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung des Verbaus erfolgt nach DIN 18303. Tiefe bis 2,50m. Einbauort: Baugrube Widerlager			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		60 m2	EP	GP
2.1.130	Bodenaushub lösen und verwerten, Freilegung der Widerlagerwände Anschlussbereich Indestraße Bodenaushub zum Freilegen der Widerlagerwände gemäß Baugrundgutachten nach Abtrag der Oberflächenbefestigungen profilgerecht lösen. Das Aushubmaterial ist gemäß KrWG einer geeigneten Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Es wird auf das beiliegende Baugrundgutachten verwiesen. Aushub in verbauter Baugrube. Aushubtiefe bis 3,0 m. Aushubmaterial: gemischtkörnige Auffüllungen Zuordnungsklasse Z1.2 (nach LAGA 20). BM-F3 nach EBV DK 1 gemäß DepV Ausbauort: Freilegung der Widerlagerwände und Kammerwände			
		300 m3	EP	GP
2.1.140	Straßenaushub lösen und verwerten, Nebenanlagen Anschlussbereich Langwahn Straßenaushub (bindige und nichtbindige Auffüllungen, Grobkies + Feinsand, schwach schlufig mit Ziegelbruch) gemäß Baugrundgutachten nach Abtrag der Oberflächenbefestigungen profilgerecht lösen, Das Aushubmaterial ist gemäß KrWG einer geeigneten Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Es wird auf das beiliegende Baugrundgutachten verwiesen. Aushub geht in Eigentum des AN über. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Aushubmaterial: bindige und nichtbindige Auffüllungen gemäß beiliegendem Bodengutachten Zuordnungsklasse ≤ Z2 (nach LAGA 20).			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	BM-F3 nach EBV DK 1 gemäß DepV Ausbauort: Nebenanlagen im Anschlussbereich Indestraße Aushubtiefe bis OK Planum.			
		50 m3	EP	GP
2.1.150	Straßenaushub lösen und verwerten, Nebenanlagen Anschlussbereich Radwegabbieger Indestraße Straßenaushub bindige und nichtbindige Auffüllungen gemäß Baugrundgutachten nach Abtrag der Oberflächenbefestigungen profilgerecht lösen, Das Aushubmaterial ist gemäß KrWG einer geeigneten Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Aushub geht in Eigentum des AN über. Es wird auf das beiliegende Baugrundgutachten verwiesen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Aushubmaterial: Bindige und nichtbindige Auffüllungen gemäß beiliegendem Bodengutachten Zuordnungsklasse \leq Z1.2 (nach LAGA 20). BM-F1 nach EBV DK 0 gemäß DepV Ausbauort: Radwegeabbieger Indestraße Aushubtiefe bis OK Planum.			
		70 m3	EP	GP
2.1.160	Schieber- bzw. Hydrantenkappen freilegen, sichern Schieber bzw. Hydrantenkappen für Gas und Wasser im Ausbaubereich vorsichtig freilegen und gegen Verschieben sichern.			
		10 St	EP	GP
2.1.170	Oberboden abtragen, zwischenlagern Oberboden incl. Wurzelreste abtragen, laden und zwischenlagern, Fahrweg bis 200 m. Der Oberboden ist gem. § 202 BauGB einer Verwertung			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	zuzuführen, einschl. aller dabei entstehenden Kosten. Abfallschlüsselnummer: AVV 17 05 03*			
		60 m3	EP	GP
2.1.180	Zwischengelagerten Oberboden abtragen, abfahren Zwischengelagerten Oberboden incl. Wurzelreste abtragen, laden und entsorgen. Wurzelreste etc. sind vorab zu auszusieben. Der Oberboden ist gem. § 202 BauGB einer Verwertung zuzuführen, einschl. aller dabei entstehenden Kosten.			
		60 m3	EP	GP
2.1.190	Suchschachtungen herstellen Suchschachtungen auf Anweisungen der Bauleitung zur Feststellung der Kabellage mit maschinenunterstützender Handschachtung oder Saugwagen nach Abtrag der Oberflächenbefestigung aus Schwarzdecke herstellen. Aushubtiefe: bis zu 100 cm. Das Aushubmaterial ist gemäß KrW/AbfG einer geeigneten Entsorgung zuzuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. In verschiedenen Teilabschnitten.			
		10 m3	EP	GP
2.1.200	Boden in Handarbeit ausheben, Zulage Boden (bindige und nicht bindige Auffüllungen) in maschinenunterstützter Handarbeit auf Anweisung der Bauleitung ausheben, dem Aushubgerät zuschaufeln, laden und abfahren. Auch für das Freilegen von Schaltschränken, die versetzt werden müssen. Die Arbeiten werden ausschließlich auf Veranlassung der Bauleitung des Auftraggebers ausgeführt und vergütet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Die Anweisungen der Bauleitung sind zu beachten. Als Zulage zum Bodenaushub			
		20 m3	EP	GP
2.1.210	Betonabbruch, Zulage In den Abtragsbereichen vorgefundenen unbewehrten Beton von Hand oder mit Kleingerät zerkleinern, abbrechen, aufladen. Das Aushubmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß KrW/AbfG einer geeigneten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Als Zulage zum Bodenaushub			
		15 m3	EP	GP
2.1.220	Flüssigboden liefern, einbauen Flüssigboden in verschiedenen Teilabschnitten liefern und einbauen. Es ist eine Abbindung bzw. eine Wiederverfestigung des verflüssigten Bodens nach ca. 4 bis 8 Stunden für eine Begehrbarkeit zu gewährleisten. Der endverfestigte Flüssigboden muss in seiner Lösbarkeit den Gewinnungsklassen 3-5 nach DIN 18300 entsprechen. Der eingebaute Flüssigboden muss nach Abbindung eine Festigkeit von 0,2 N/mm ² bis 0,7 N/mm ² aufweisen. Der Flüssigboden ist mit dem Fahrmischer mit entsprechender Konsistenz (kp oder kf) zum Einbauort zu transportieren und mit geeigneten Anbauteilen sachgemäß einzubringen. Sämtliche Kosten für die Lieferung und den Einbau des Flüssigbodens sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Eignung des angelieferten Materials und den ordnungsgemäßen Einbau der von ihm gelieferten Ersatzböden nach den Vorgaben der ZTVA-StB. Erschwernisse bei Einbau des Flüssigbodens durch die beengten Platzverhältnisse sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Flüssigbodenmengen: Die Mengenermittlung erfolgt nach Lieferscheinen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Den Anweisungen der Bauleitung sind zu beachten. In verschiedenen Teilabschnitten.				
		15 m3	EP	GP
2.1.230	Nichtbindigen Füllboden liefern, einbauen (Baugruben) Nichtbindigen Füllboden liefern und als Ersatzboden fachgerecht lagenweise im Bereich des verbauten und unverbauten Baugruben bis Planum einbauen und verdichten. Es ist ein Verformungsmodul EV2 von mindestens 45 MN/m ² nachzuweisen. Das Aufmass erfolgt im verdichteten Zustand.			
		140 m3	EP	GP
2.1.240	Straßenablaufkörper aufnehmen, entsorgen. Vorhandene Straßenablaufkörper einschl. Auflager aus Beton sorgfältig ausbauen und einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Einschl. aller der erforderlichen Erdarbeiten			
		4 St	EP	GP
2.1.250	Sinkkastenleitung rückbauen Rückbau von Straßenablaufleitungen aus Steinzeug, PVC oder Guss bis zu einer Tiefe von 1,50 m Für ca. 3 Anschlussleitungen. Das Abtrennen des Rohres sowie der Anschluss mittels VPC Kupplung an das neue Rohr sind einzukalkulieren, die Entsorgung aller Abbruchmaterialien sind einzukalkulieren. Erschwernisse im Bereich des Hauptkanals und Versorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Aufgemessen wird nur die horizontale Länge der Kanalleitung von Rohrmitte Hauptkanal bis zum alten Sinkkasten.			
		6 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.1.260	Versorgungsleitungen sichern Versorgungsleitungen -- nach Angabe und Vorschrift des zuständigen Versorgungsbetriebes von Hand freischaufeln und durch geeignete und ausreichende Maßnahmen sichern, In Teilabschnitten. Evtl. vorhandenes Warnband über den Leitungen ist sorgfältig auszubauen und später wieder einzubauen. Nach Verlegung der Entwässerungsleitungen sind die Versorgungsleitungen wieder ordnungsgemäß zu verfüllen. In den E.-Preis sind einzurechnen alle Erschwernisse bei den Verbau-, Rohrverlegungs- und Wiederverfüllungsarbeiten.	40 m	EP	GP
2.1.270	Versorgungsleitungen freilegen, unterfahren Vorh. Versorgungsleitungen (Wasser-, Fernwärme-, Strom- u. Telekomleit.), senkrecht oder schräg (bis zu 45°) zum Aushubbereich liegend, von Hand freilegen, unterfahren und nach Angabe und Vorschrift des zuständigen Versorgungsträgers durch geeignete und ausreichende Maßnahmen sichern, und nach Verlegung der Entwässerungsleitungen wieder verfüllen, In Teilabschnitten. Evtl. vorhandenes Warnband über den Leitungen ist sorgfältig auszubauen und später wieder einzubauen. Unterfahrbreite: bis ca. 2,00 m. Einzurechnen sind sämtliche Erschwernisse bei den Aushub-, Verbau-, Rohrverlege- und Wiederverfüllungsarbeiten. Eng beieinander liegende Leitungen (bis ca. 0,50 m) werden als eine Einheit betrachtet.	5 St	EP	GP
2.1.280	Erschwernis infolge Einbauten (Schachtabdeckungen) Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsion sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Einbauteil: Schachtabdeckung	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.1.290	Erschwernis infolge Einbauten (Straßenabläufe) Erschwernis wie vor, jedoch Einbauteil: Straßenablauf	5 St	EP	GP
2.1.300	Erschwernis infolge Einbauten (Schieber, Hydranten) Erschwernis wie vor, jedoch Einbauteil: Schieber und Hydranten	5 St	EP	GP
2.1.310	Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Randeinfassungen (Rinnen und Borde) beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten.	300 m	EP	GP
2.1.320	Schachtabdeckung und Ausgleichsrings ausbauen, entsorgen Schachtabdeckungen einschl. der Ausgleichsrings im Straßenausbaubereich aufnehmen und fachgerecht entsorgen und die Schachtbauwerke provisorisch mit einer Stahlplatte sichern.	5 St	EP	GP
2.1.330	Signalanlage aufnehmen und entsorgen Gesamte Signalanlage incl. Mast, Lichtsignalanlage und sämtlichem Zubehör nach Unterlagen des AG abbauen. Abbruch der Fundamente wird gesondert vergütet. Nach Wahl des AN verwerten. Ausbauort: Rückzubauende Verkehrsinsel Kreuzungsbereich Langwahn/Englerthstraße/Dechant-Deckers-Straße	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.1.340	<p>Schildermaste freilegen, entsorgen</p> <p>Schildermaste einschl. der angebrachten Schildertafeln und des Zubehörs freilegen und demontieren.</p> <p>Die Schildermaste einschl. der Fundamente gehen in das Eigentum des AN über und sind einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.</p> <p>Nach der Demontage sind die Kopflöcher wieder fachgerecht zu verfüllen.</p> <p>Die angebotene Leistung beinhaltet sämtliche Erdarbeiten.</p> <p>Die Verkehrszeichen sind zu demontieren und im Baustellenbereich zwischenzulagern.</p>			
		2 St	EP	GP
2.1.350	<p>Beleuchtungsmaste demontieren, zwischenlagern</p> <p>Straßenbeleuchtungsmaste einschl. Fundamentierung demontieren und zwischenlagern.</p> <p>Die Fundamentierungen gehen in das Eigentum des AN über und sind einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.</p> <p>Vor der Demontage sind die Beleuchtungsmaste freizuschachten (Kopflöcher), damit dem Versorgungsunternehmen ein Abklemmen der Stromversorgung möglich ist.</p> <p>Nach der Mastdemontage sind die Kopflöcher wieder fachgerecht zu verfüllen.</p> <p>Die angebotene Leistung beinhaltet sämtliche Erdarbeiten.</p> <p>Die Vergütung des Neuversetzens erfolgt über eine gesonderte Position.</p>			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.1.360	Gesiebten Oberboden liefern, andecken Gesiebten Oberboden liefern und einbauen. Der Oberboden muss frei von Quecken, Winden und anderen Wurzelunkräutern sein. Dicke der Andeckung ca. 30 cm, Abgerechnet wird nach Auftragsflächen.	20 m3	EP	GP
2.1.370	Oberboden einsäen Oberboden auf ebenen oder geneigten Flächen einsäen, pflegen und erstmalig mähen. Menge Grassamen: 30 g/m2 für 1 m2.	50 m2	EP	GP
2.1.380	Trennfolie mit Noppenbahn o. gl. herstellen Vertikale Sperrbahn aus Trennfolie mit Noppenbahn chemikalienbeständig, wurzelfest, verrottungsfest, gegen aufstauendes Sickerwasser zwischen neuem Straßenoberbau und best. Mauerwand herstellen.	25 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 2. 1		Erd- und Abbrucharbeiten , Netto:		
2. 2 Abschnitt Straßenentwässerungseinrichtungen und Schachtarbeiten				
Hinweis: Straßenablaufkörper				
Hinweis: Straßenablaufkörper				
Straßenablaufkörper für Trockenschlammgewinnung auf ein 15 cm dickes Fundament C 25/30 der Größe 60/60 cm aufstellen und die Einzelteile mit Mörtel zusammensetzen. nach DIN EN 124/DIN 1229, Klasse CD, 250 kN, mit Perbunan oder gleichwertiger Einlage. Straßenablaufkörper flucht und höhengerecht einbauen. In den Einheitspreis einrechnen:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.2	Abschnitt	Straßenentwässerungseinrichtungen und Schachtarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Ausführung der Erdarbeiten, - lagenweises Verfüllen und Verdichten des Arbeitsraumes mit vorhandenem Boden (Arbeitsraum der nicht vorschriftsmäßig verdichtet werden kann wird mit Beton verfüllt), - Abfuhr von ungeeignetem Boden zum Zwischenlager, - Bei Pflasterbauweise: Straßenablaufkörper mit Trockenwetterverschluss. - Fugen zwischen Bordstein bzw. Pflaster und Aufsatz mit Mörtel verfüllen - Falls erforderlich: Aufsätze provisorisch einbauen und dem baufortschritt entsprechend auf Höhe setzen. <p>Bei der jeweiligen Ausführung setzt sich der Straßenablaufkörper wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Größe: 500 X 500 mm - <p>Normale Bauhöhe:</p> <p>Boden: DIN 4052-1a, mit eingebauter Dichtung für Rohre DN 150, DN 200, mit Steckmuffe L, PP, PVC-U oder PE</p> <p>Schaft: DIN 4052 - 5d</p> <p>Eimer: DIN 4052 - A4</p> <p>Auflagering: DIN 4052 - 10a</p> <p>Niedrige Bauhöhe:</p> <p>Boden: DIN 4052 1a, mit Steckmuffe L, mit PP,PVC-U oder PE</p> <p>Schaft: DIN 4052 - 5c</p> <p>Eimer: DIN 4052 - B1</p> <p>Auflagering: DIN 4052 - 10a</p> <ul style="list-style-type: none"> - Größe: 300 X 500 mm - <p>Normale Bauhöhe:</p> <p>Boden: DIN 4052 1a, mit Steckmuffe L, PP, PVC-U oder PE</p> <p>Zwischenteil DIN 4052 - 6b</p> <p>Schaftkonus: DIN 4052 - 11</p> <p>Eimer: DIN 4052 - C3</p> <p>Auflagering: DIN 4052 - 10b</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.2	Abschnitt	Straßenentwässerungseinrichtungen und Schachtarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Niedrige Bauhöhe:</p> <p>Boden: DIN 4052 1a, mit Steckmuffe L, PP,PVC-U oder PE</p> <p>Schaftkonus: DIN 4052 - 11</p> <p>Eimer: DIN 4052 - D1</p> <p>Auflagering: DIN 4052 - 10b</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Stück</p>			
2.2.10	<p>Straßenabläufe liefern und einbauen, 500 x 500 mm,</p> <p>Komplette Straßenabläufe liefern und einbauen.</p> <p>Der Ablauf soll aus folgenden Bauteilen bestehen:</p> <p>Straßenablaufaufsatz , Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124, DIN 1229, Pultform, Rahmenaußenmaße 500 x 500 mm mit multifunktionalem Doppelscharnier und dämpfender Einlage, mit Vorformung für Bauzeitentwässerung, hochziehbar, mit schraubloser verkehrssicherer Arretierung,</p> <p>Bauhöhe 125 mm</p> <p>Rahmen aus Gusseisen mit Eimerauflage und dämpfender Einlage, Eimer schwere Ausführung, Rost aus Gusseisen, zweiseitig 115 Grad aufklappbar sowie komplett herausnehmbar, Schlitzweite 25 mm, Einlaufquerschnitt 1.180 cm².</p> <p>Auflagering nach DIN 4052-10b. Schaftkonus nach DIN 4052-11, Eimer nach DIN 4052-C3 entsprechend der Gesamttiefe des Ablaufes, Zwischenteil nach DIN 4052-6b und Boden nach DIN 4052-1a, DN 160 aus Kunststoff.</p> <p>Der Boden ist auf 15 cm starkem Unterbeton und alle weiteren Bauteile mit reinem Zementmörtel zu versetzen.</p> <p>Einzurechnen sind alle erf. Erdarbeiten, die Verfüllung des Arbeitsraumes mit Beton C 12/15 und das Anpassen an die Rinnenbahn.</p> <p>In den Einheitspreis einzurechnen ist der Anschluss des Straßenablaufkörpers an die entsprechenden Ablaufleitungen einschl. aller Materialien.</p>			
		4 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.2	Abschnitt	Straßenentwässerungseinrichtungen und Schachtarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
2.2.20	<p>Entwässerungsleitung DN 150 verlegen einschl. Erd- und Verbauarbeiten</p> <p>Entwässerungsleitung für Straßenabläufe, DN 150 mm, bis zu einer Ausschachtungstiefe von 2,00 m herstellen.</p> <p>Einschl. Paß- und Formstücke, Bögen und Übergänge liefern und höhen- und fluchtgerecht im verbauten</p> <p>Sinkkastenanschlußgraben mit erf. vorgeschriebenen Gefälle nach Herstellerangaben und DIN EN 1610 verlegen.</p> <p>Muffenlose PVC-Rohre, wandverstärkt, SLW 60, Ringsteifigkeit $\geq 12 \text{ KN/m}^2$, inkl. der für die fachgerechte Verlegung erf.</p> <p>Doppelmuffen mit innenliegendem Steg und zwei Dichtungen für Regenwasser System HS R der Fa. Fabekun, blau oder gleichwertig einschl. Pass- und Formstücke, Bögen und Übergänge liefern und höhen- und fluchtgerecht im verbauten</p> <p>Sinkkastenanschlußgraben mit erf. vorgeschriebenen Gefälle nach Herstellerangaben und DIN EN 1 610 verlegen.</p> <p>Wasserdichter Anschluss an die Ablaufkörper, Kastenrinnen bzw. Schachtbauwerke einer jeweils gesonderten Position.</p> <p>HS R Rohr DN 150, Baulänge 0,5 m; 1,5 m; 3m oder 6 m oder gleichw.</p> <p>Nach erfolgter Rohrverlegung ist der Graben lagenweise mit zu lieferndem Einbettungsmaterial, Auffüllmaterial, einer 40 cm starken Frostschuttschicht, einer 30 cm starken Schottertragschicht zu verfüllen und zu verdichten.</p> <p>Die Lieferung der Materialien ist einzurechnen.</p> <p>Aufgemessen wird nur die horizontale Länge der Kanalleitung</p> <p>Für jede Sinkkastenleitung ist ein Bestandsplan in DIN-A4-Größe (gem. Muster des AG) anzufertigen.</p> <p>Die Bestandspläne sind der Bauleitung des AG vor Rechnungsstellung zur Prüfung vorzulegen.</p> <p>Die Dichtheit der Leitung muss mit geeignetem Gerät, welches vom Auftraggeber anerkannt werden muss, beim Abnahmetest nachgewiesen werden und durch ein Dokument bescheinigt werden.</p> <p>Verfahren nach EN 1610 " Verfahren W oder L" p rüfen, einschl.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.2	Abschnitt	Straßenentwässerungseinrichtungen und Schachtarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>aller Abdichtungen, Sicherungen, liefern und bereitstellen.</p> <p>An- und Abtransport sowie Vorhalten der erforderlichen Geräte und Überleiten des während der Wasserdichtheitsprüfung anfallenden Regenwassers.</p> <p>Der AG ist von der Druckprobe rechtzeitig in Kenntnis zu setzen (mind. 24 Std. vor dem Abnahmetermin).</p> <p>Die Standfestigkeit des Bodens muss mit einem dynamischen Plattendruckversuch (leichtes Fallgewicht) nachgewiesen werden. Das Protokoll ist der Rechnung beizufügen.</p> <p>Die Arbeiten sind anhand 3 Fotos zu dokumentieren und der Rechnung beizufügen.</p> <p>Gefordert wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage der Leitung/Verlegte Leitung - provisorisch wiederhergestellte Oberfläche <p>Der Aufwand hierfür ist mit in diese Position einzurechnen. Ohne Vorlage der Bestandsunterlagen und des Nachweises auf Dichtheit erfolgt keine Vergütung.</p> <p>Angebotenes Produkt</p> <p>'.....'</p>			
		8 m	EP	GP
2.2.30	<p>Betonaufclagering AR-V Typ 2 625 x 60 liefern, versetzen</p> <p>Betonaufclagering AR-V Typ 2 625 X 60 mm liefern und in Mörtel versetzen.</p> <p>für 1 Stück.</p>			
		3 St	EP	GP
2.2.40	<p>Betonaufclagering AR-V Typ 2 625 x 100 liefern, versetzen</p> <p>Betonaufclagering AR-V Typ 2 625 X 100 mm liefern und in Mörtel versetzen.</p> <p>für 1 Stück.</p>			
		3 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.2	Abschnitt	Straßenentwässerungseinrichtungen und Schachtarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.2.50	Schachtabdeckungen Klasse D liefern, versetzen Schachtabdeckung der Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN, 1229 Ø 610 mm mit Rahmen aus Gusseisen, rund kompatibel zu Deckel nach DIN 19584 und Schmutzfänger nach DIN 1221, Deckel aus Betongusseisen, rund, mit zwei wartungsfreien, schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff mit dämpfender Einlage und Lüftungsöffnungen mit einbau- und fahrtrichtungsunabhängiger rutschfester Oberfläche lichte Weite Ø 605 mm Bauhöhe 125 mm, ohne Scharnier BEGU-Rahmen, hochziehbar mit integrierter Aufnahme für Einstieghilfe entsprechend DIN 19572, mit 4 Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221 Auflagefläche mechanisch bearbeitet, einschl. aller Nebenleistungen, zzgl. passendem Schmutzfänger aus verzinktem Stahlblech (DIN 1221) liefern und fachgerecht auf die Ausgleichsringe versetzen.			
		5 St	EP	GP
Summe Abschnitt 2. 2 Straßenentwässerungseinrichtungen und Schachtarbeiten , Netto:				
2. 3 Abschnitt Randeinfassungen und Rinnen Bordsteinarbeiten Bögen mit einem Radius kleiner gleich 8 m werden mit Kurvensteinen bzw. Tiefborden mit entspr. geschnittenen Steinen gesetzt. Bei Radien größer 8 m können gerade Steine der Länge 0,50 m verwendet werden. Die Mehraufwendungen sind in die entsprechenden Positionen der Borde einzukalkulieren.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.3	Abschnitt	Randeinfassungen und Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.3.10	<p>Brückenendkopfstein 10-12/30 liefern, einbauen</p> <p>Brückenendkopfstein rechts bzw. links, mit Basaltvorsatz grau, frost- und tausalzbeständig, liefern, fachgerecht und zeichnungsgemäß versetzen.</p> <p>Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit geschalter Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten.</p> <p>Das Betonfundament ist in einem Guss auch als Auflager für die angrenzende Rinne bzw. Bänderung sowie das anschließende Pflasterband herzustellen. Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen.</p> <p>Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen.</p> <p>Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Bezeichnung: Brückenendkopfstein</p> <p>Format: 10-12/30/100</p> <p>Ausführung: mit Basaltvorsatz grau</p> <p>In fix und fertiger Leistung, einschl. der Lieferung aller erforderlichen Materialien.</p>			
		4 St	EP	GP
2.3.20	<p>Hochbordstein 15/30 liefern, einbauen</p> <p>Hochbordsteine 15/30, mit Basaltvorsatz grau, frost- und tausalzbeständig, liefern, fachgerecht und zeichnungsgemäß versetzen.</p> <p>Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit geschalter Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.3	Abschnitt	Randeinfassungen und Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten.</p> <p>Das Betonfundament ist in einem Guss auch als Auflager für die angrenzende Rinne bzw. Bänderung sowie das anschließende Pflasterband herzustellen. Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen.</p> <p>Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen.</p> <p>Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Bezeichnung: HOCHBORDSTEIN</p> <p>Format: H 15/30/100 H 15/30/50</p> <p>Ausführung: mit Basaltvorsatz grau</p> <p>In fix und fertiger Leistung, einschl. der Lieferung aller erforderlichen Materialien.</p>			
		110 m	EP	GP
2.3.30	<p>Rundbordstein R 15/22 liefern, einbauen</p> <p>Rundbordstein 15/22 cm, mit Basaltvorsatz grau, frost- und tausalzbeständig, liefern, fachgerecht und zeichnungsgemäß versetzen.</p> <p>Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit geschalter Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten.</p> <p>Das Betonfundament ist in einem Guss auch als Auflager für die angrenzende Rinne bzw. Bänderung sowie das anschließende Pflasterband herzustellen.</p> <p>Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.3	Abschnitt	Randeinfassungen und Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen. Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.			Übertrag:
		5 m	EP	GP
2.3.40	1-zeilige Betonsteinpflasterrinne 24/16/14 liefern und versetzen Einzeiliges Betonsteinpflasterrinne 24/16/14 cm grau, ohne Fase liefern und gemäß Ausführungsplanung in Geraden und Radien auf Unterbeton C 20/25, d kleingelich 20 cm fachgerecht versetzen, einschl. notwendiger Schalung.			
		225 m	EP	GP
2.3.50	Bordsteine T 8/25/100 liefern, versetzen Betonbordsteine nach DIN EN 1340, frost- und tausalzbeständig, liefern, fachgerecht und zeichnungsgemäß versetzen. Qualität: D : I : T mit integrierten Abstandhaltern, Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten. Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung sind einzurechnen. Bezeichnung: TIEFBORDSTEIN Format:T 8/25/100 T 8/25/50 Ausführung: Grau mit Basaltvorsatz In fix und fertiger Leistung, einschl. der Lieferung aller			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.3	Abschnitt	Randeinfassungen und Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erforderlichen Materialien.			Übertrag:
		65 m	EP	GP
2.3.60	Winkelrandsteine 22/30/40 liefern, versetzen Winkelrandsteine B/H/L 22/30/40, Wandstärke 8 cm, grau, frost- und tausalzbeständig, liefern und fachgerecht und zeichnungsgemäß versetzen. Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett versetzen. Das Betonfundament mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Der Grabenaushub und die Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen. In fix und fertiger Leistung, einschl. der Lieferung aller erforderlichen Materialien.			
		10 m	EP	GP
2.3.70	Flügelstein liefern und versetzen, 1 m Flügelsteine über 1 m links oder rechts von Profil Rundbord R15/22, r=5 auf HB 15/30, liefern u. verlegen, r = 5 cm gemäß Ausführungsplanung mit Basaltvorsatz grau, liefern, fachgerecht versetzen. Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten. Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung sind einzurechnen. In fix und fertiger Leistung, einschl. der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.3	Abschnitt	Randeinfassungen und Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lieferung aller erforderlichen Materialien.			
	Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.			
		2 St	EP	GP
2.3.80	Bordsteine auf Passmaß trennen Bordsteine (Tief-, Rund- und Hochbordsteine, Rinnenverbundsteine) auf Passmaß oder auf Gehrung im Nassschneideverfahren für schräge oder gerade Anschlüsse trennen. Das Schuttmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß KrW/AbfG einer geeigneten Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.			
		10 St	EP	GP
Summe Abschnitt 2. 3				
		Randeinfassungen und Rinnen , Netto:		
2. 4 Abschnitt Trag- und Deckschichten				
2.4.10	Planum herstellen Feinplanum im Bereich der Fahrbahn, Parkstreifen und Gehwege herstellen und verdichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.			
		460 m2	EP	GP
2.4.20	Frostschuttschicht liefern und einbauen, Fahrbahn Frostschuttschicht gem. RG Min-StB, TL SoB-StB / ZTV SoB-StB sowie TL Min StB / ZTV T-StB aus gebrochenem Natursteinschotter mit einer Körnung von 0/45 mm liefern und höhen- und profilgerecht in Stärken 36 cm in Fahrbahnen so im Bereich der Verkehrsflächen einbauen und verdichten, dass an der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 von mindestens 120 MPA erreicht wird. Der entsprechende Nachweis ist durch den AN zu erbringen. Der Feinkornanteil < 0,063 mm darf im Lieferzustand max. 5 %			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	betragen. Die Eignung des Materials nach den geltenden Richtlinien ist nachzuweisen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Einbau in einzelnen Teilabschnitten in Randstreifen und im Bereich der Verfüllung der Widerlager			
		80 m3	EP	GP
2.4.30	Frostschuttschicht liefern und einbauen, Nebenanlagen Frostschuttschicht gem. RG Min-StB, TL SoB-StB / ZTV SoB-StB sowie TL Min StB / ZTV T-StB aus gebrochenem Natursteinschotter mit einer Körnung von 0/45 mm liefern und höhen- und profilgerecht in Stärken 15 cm in Nebenanlagen so im Bereich der Verkehrsflächen einbauen und verdichten, dass an der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 von mindestens 120 MPA erreicht wird. Der entsprechende Nachweis ist durch den AN zu erbringen. Der Feinkornanteil < 0,063 mm darf im Lieferzustand max. 5 % betragen. Die Eignung des Materials nach den geltenden Richtlinien ist nachzuweisen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		60 m3	EP	GP
2.4.40	Schottertragschicht 15 cm stark, liefern, einbauen Schottertragschicht aus gebrochenem Natursteinschotter gem. RG Min-StB, TL SoB-StB / ZTV SoB-StB sowie TL Min StB / ZTV T-StB mit einer Körnung von 0/32 und in einer Stärke von 15 cm höhen- und profilgerecht in den Bereich der Verkehrsflächen einbauen und verdichten, sodass an der Oberfläche eine Tragfähigkeit von Ev2 > 120 MN/ m² erreicht wird. Der entsprechende Nachweis ist durch den AN zu erbringen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Der Feinkornanteil < 0,063 mm darf im Lieferzustand max. 5 % betragen. Die Eignung des Materials nach den geltenden Richtlinien ist nachzuweisen.			
		460 m2	EP	GP
	Hinweis: Asphalttragschichten			
	Hinweis: Asphalttragschichten			
	Tragschichten mit einem Fertiger profilgerecht einbauen und verdichten. Es gelten die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau, Angabe ZTVT-StB.			
	Geforderte Einbaumenge über die Erstschrift der Lieferscheine erbringen. Lieferscheine gesondert halten und dem "AG" sofort vorlegen. Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.			
	In den Einheitspreis einrechnen:			
	Bei Abrechnung nach:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Dicke ist der Nachweis nach -REB-. Die Einbaudicke wird nach dem elektromagnetischem Verfahren bestimmt. Kosten für das Auf- und Bereitstellen der Geräte wird nicht gesondert vergütet. - Gewicht ist der Nachweis durch die Erstschrift der Lieferscheine zu erbringen. 			
	Event. erforderlicher Handeinbau an Straßeneinmündungen, Zwickeln und Einbauten ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.			
	Erschwerisse durch Schachtbauwerke sind einzurechnen.			
	Zum Verbund der Schichten ist beim Einbau von Mischgut die gebundene Unterlage grundsätzlich mit einem bituminösen Bindemittel gleichmäßig anzuspühren, wenn nicht frisch auf frisch eingebaut werden kann.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Es dürfen keine Bindemittelanreicherungen auftreten. Der Haftkleber muss den Anforderungen an die Bindemittel, Bitumenemulsion, DIN 1995 Teil 3 entsprechen. Der "AN" gewährleistet eine innige Verklebung der einzelnen Schichten. Bordsteine, Randeinfassungen, Schächte und sonstige Einbauten vor Verschmutzung schützen.</p> <p>Das Reinigen und Ansprühen ist rechtzeitig vor dem Einbau der Schicht auszuführen. Danach sind erneute Verschmutzungen z.B. durch Erdarbeiten, unnötiges Befahren, Verkehrsumleitungen usw. unbedingt zu vermeiden.</p>				
2.4.50	Asphalttragschicht aus AC 32 T S herstellen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S liefern, einbauen und verdichten In Verkehrsflächen der BK 3.2 Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70 In Bereichen ohne Randeinfassung seitliche Abböschung mit Neigung 2 zu 1 anlegen und verdichten. Einbauort: im Bereich der zurückzubauenden Verkehrsinsel und im Bereich vor der dem Widerlager Nordd			
		45 t	EP	GP
2.4.60	Asphalttragschicht aus AC 32 T N herstellen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N liefern, einbauen und verdichten Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 50/70 In Bereichen ohne Randeinfassung seitliche Abböschung mit Neigung 2 zu 1 anlegen und verdichten. Einbauort: Radwegeabbieger Indestraße			
		160 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
2.4.70	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2 Unterlage = Asphaltbefestigung und Asphaltbewehrung Bindemittel = C60BP1-S Bindemittelmenge = 250 g/m² Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	160 m2	EP	GP
	Hinweis: Asphaltbinderschichten Hinweis: Asphaltbinder Es gelten die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt (ZTV Asphalt-StB). Asphaltbinderschicht, auf einwandfrei klebfähiger Tragschicht profilgemäß mit Straßenfertiger einlagig einbauen und verdichten. Die Nähte an einzelnen Fertigerbahnen müssen sauber gestoßen werden und dürfen sich nicht mit den Nähten der darunterliegenden Schichten decken. Evtl. erforderlicher Handeinbau an Straßeneinmündungen, Zwickeln und Einbauten ist in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung: 1. Den Nachweis über die geforderte Einbaudicke nach ZTVbit-StB 1.9.4 oder entsprechend nach 'REB' 2. Bei kleineren Maßnahmen ist der Nachweis durch Erstschriften von Wiegekarten zu erbringen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Lieferscheine gesondert halten und sofort dem "AG" vorlegen. Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.			
	Erschwerisse durch Schachtbauwerke sind einzurechnen.			
2.4.80	Unterlage säubern			
	Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung			
		160 m2	EP	GP
2.4.90	Asphaltbinderschicht aus AC 22 B S herstellen			
	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 22 B S liefern, einbauen und herstellen. In Verkehrsflächen der BK3.2 Einbaudicke = 8 cm Bindemittel = 25/55-55A in Kleinstmengen per Hand einbauen und verdichten. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18 In Bereichen ohne Randeinfassung seithl. Abböschung mit Neigung 2:1 anlegen und verdichten. Einbauort: im Bereich der zurückzubauenden Verkehrsinsel und im Bereich vor der dem Widerlager Nord, als Profilausgleich sowie für die provisorische Aufstellfläche für Fußgänger im 1. BA			
		45 t	EP	GP
2.4.100	Bitumenemulsion aufsprühen			
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2 Unterlage = Asphaltbefestigung Bindemittel = C60BP1-S Bindemittelmenge = 250 g/m² Vor Einbau Asphaltdeckschicht.			
		1.850 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Hinweis: Asphaltdeckschichten</p> <p>Hinweis: Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton</p> <p>Asphaltbeton, Belastungsklasse Bk 3,2, auf die gesäuberten Flächen profilgerecht - mit einem Fertiger - einbauen und verdichten. Baustoffe entsprechend ZTV Asphalt-StB 07.</p> <p>Es sind Mineralstoffe zu wählen, welche die Helligkeit der Fahrbahnoberfläche fördern: z.B. Grauwacke-Edelsplitt oder eine Kombination Basalt/Kies-splitt mit mehr als 25% Kiessplitt Die Profillage und Ebenflächigkeit ist während des Einbaues und des Verdichtens laufend zu kontrollieren.</p> <p>Der "AN" ist verpflichtet, zwei Werkstage vor Einbau der Deckschicht den "AG" hiervon zu unterrichten. Die Nähte an einzelnen Fertigerbahnen müssen sauber gestoßen werden und dürfen sich nicht mit den Nähten der darunterliegenden Schichten decken. Es soll heiß an heiß nahtlos eingebaut werden. Evtl. erforderlicher Handeinbau an Straßeneinmündungen, Zwickeln und Einbauten ist in den Einheitspreis mit einzurechnen. Grenzwerte Toleranzen: gem. ZTV Asphalt-StB 07. Abrechnung: 1. Den Nachweis über die geforderte Einbaudicke nach ZTV Asphalt-StB 2. Lieferscheine gesondert halten und sofort dem "AG" vorlegen. Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.</p>				
2.4.110	<p>Unterlage säubern</p> <p>Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung</p>	2.010 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.4.120	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D S SP herstellen Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S SP liefern, einbauen und herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK3,2. Einbaudicke = 4 cm Bindemittel =25 / 55-55 A Die Profillage und Ebenflächigkeit der Deckschicht ist während des Einbaus und des Verdichtens laufend zu kontrollieren. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.	1.850 m2	EP	GP
2.4.130	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D S SP herstellen Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S SP liefern, einbauen und herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK3,2. Einbaudicke = 4 cm Bindemittel =25 / 55-55 A Als Handeinbau und als Profilausgleich	40 t	EP	GP
2.4.140	Asphaltdeckschicht aus AC 5 D L herstellen Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L liefern, einbauen und herstellen. Einbaudicke = 4 cm Bindemittel =25 / 55-55 A Die Profillage und Ebenflächigkeit der Deckschicht ist während des Einbaus und des Verdichtens laufend zu kontrollieren. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Einbauort: Radwegeabbieger Indestraße	160 m2	EP	GP
2.4.150	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1,0 kg/m ² Maschinell aufstreuen.			
		2.010 m ²	EP	GP
2.4.160	Fugen in bituminösen Belägen ausbilden, vergießen Fugen in bituminösen Belägen ausbilden, vergießen, Spaltbreite:10 mm, Tiefe: bis 40 mm. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Quertuge in der Asphaltdeckschicht und Fuge ausbilden. Fugenspalttiefe bis 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, Typ N 2. Einbauort: zwischen alter Asphaltdecke und neuer Asphaltdecke			
		180 m	EP	GP
	Hinweis: Betonsteinpflaster Hinweis: Betonsteinpflaster in Brechsand - Splitt - Gemisch/ Edelsplitt (Basalt) - Betonsteinpflaster - Quadrat-, Rechteck- und Sechseckpflasterstein, sowie Verbundpflastersteine vollkantig oder gefast nach Angabe des "AG". Verlegen: Flucht- und höhengleich im jeweils vorgeschriebenen Verband mit 5-8 mm Fugenbreite (bzw. die sich aus dem Rastermaß ergibt). Besondere Verlegeanweisungen der Hersteller beachten. Verbleibende Ecken, Streifen und Beischlüsse, auch an Einbauten, grundsätzlich nur mit dem Nassschneidetisch trennen. Das Schneiden wird gesondert vergütet. Ausnahme:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler			
2	Bereich	Straßenbauarbeiten			
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<p>Bei Regulierungs- u. Anpassungsarbeiten an Schieber- u. Hydrantenkappen in Pflasterbelägen ist das Schneiden in den Einheitspreis einzurechnen und werden nicht über gesonderte Pflasterschnittpositionen vergütet. An runden Schieberkappen ist der Schnitt mit dem Kernbohrgerät vorzunehmen.</p> <p>In den Einheitspreis einrechnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lieferung aller Passstücke, Kurvensätze oder halben Steinen, bei Mustern Anfänger und Endsteine.- auf der Baustelle gelagertes oder geliefertes Betonsteinpflaster zur Verwendungsstelle heranschaffen.- Pflasterflächen innerhalb der ersten vier Jahre nach ihrer Fertigstellung drei Mal nachzufugen (nachsanden)- Versetzen der Läuferreihen. <p>Abgerechnet werden:</p> <p>Pflasterbelag nach m2</p> <p>Pflasterstreifen nach m.</p>				
2.4.170	<p>Betonsteinpflaster 20/10/8 cm, grau liefern und verlegen ,Gehwege</p> <p>Betonsteinpflaster, 20/10/8 cm, Farbe: grau, mit Mikrofase und mit Abstandhaltern, Verlegeart: Längsverband nach DIN 18501, liefern und höhen- und fluchtgerecht im Bereich der Fahrbahnflächen nach Plan des Auftraggebers gemäß DIN 18318 nach ZTV-Pflaster StB fachgerecht einbauen. Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm oder 0/8 mm Basalt ca. 50% Brechsand 0/2 o. 0/8 mm, 50% Splitt 2/5 o. 2/8 mm (kein Kalksteinsplitt) fachgerecht verlegen. Dicke: 4 cm (im verdichteten Zustand) Die Arbeitsanweisung für das Verlegen sieht folgende Arbeitsschritte vor:</p> <ul style="list-style-type: none">- Splittbettung verdichten und abziehen- Pflasterverlegung- 1. Verfugungsgang mit 0/5 Splitt- Abrütteln mit leichter Rüttelplatte- 2. Verfugungsgang mit 0/5, einschlämmen, trocknen lassen- 3. Verfugungsgang mit 0/3 einschlämmen (leicht bindiges				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Material, nicht gewaschen)			
	Darüber hinaus gelten die Anforderungen der TL Pflaster-StB.			
		13 m2	EP	GP
2.4.180	Betonsteinpflaster 20/10/8 cm, hellrot liefern und verlegen, Radweg			
	<p>Betonsteinpflaster, 20/10/8 cm, verschiebesicher Farbe: hellrot mit Vorsatz, mit Mikrofase und mit Abstandhaltern, Verlegeart: Halbverband nach DIN 18501, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach Plan des Auftraggebers gemäß DIN 18318 nach ZTV-Pflaster StB fachgerecht einbauen.</p> <p>Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm oder 0/8 mm Basalt ca. 50% Brechsand 0/2 o. 0/8 mm, 50% Splitt 2/5 o. 2/8 mm (kein Kalksteinsplitt) fachgerecht verlegen. Dicke: 4 cm (im verdichteten Zustand) Die Arbeitsanweisung für das Verlegen sieht folgende Arbeitsschritte vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Splittbettung verdichten und abziehen - Pflasterverlegung - 1. Verfugungsgang mit 0/5 Splitt - Abrütteln mit leichter Rüttelplatte - 2. Verfugungsgang mit 0/5, einschlämmen, trocknen lassen - 3. Verfugungsgang mit 0/3 einschlämmen (leicht bindiges Material, nicht gewaschen) <p>Darüber hinaus gelten die Anforderungen der TL Pflaster-StB.</p>			
		130 m2	EP	GP
2.4.190	Pflastersteine 8 cm stark auf Passmaß trennen			
	<p>Pflastersteine und Platten mit einer Stärke von bis zu 8 cm auf Passmaß im Nassschneidverfahren für schräge oder gerade Anschlüsse trennen.</p> <p>Das Verschnittmaterial geht in das Eigentum des AN über und</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	ist einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.			
	Für Pflastersteine und Platten aller Abmessungen.			
		60 m	EP	GP
2.4.200	Einbauteile in Pflasterflächen auf Höhe setzen Bauseits vorhandene Einbauteile (Hydranten- und Schieberkappen, etc.) im Pflasterflächen an die endgültige Höhe anpassen. Einbauteile bis ca. 5 cm höhen oder tiefer setzen. Das nachträgliche Bearbeiten entsprechend geschnittenem (nass) Pflaster an die Hydranten- und Schieberkappen, etc. ist einzurechnen.			
		5 St	EP	GP
2.4.210	Kabelabzweiggästen auf Höhe setzen Vorhandene Kabelabzweiggästen auf die endgültige Straßenhöhe (Pflaster) angleichen. Der Aus- und Einbau von Schachtabdeckungen und Zwischenrahmen sowie der Einbau von max. neuen 2 Zwischenrahmen ist in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. aller Nebenarbeiten.			
		2 St	EP	GP
	Hinweis Anpassungsarbeiten an Zufahrten und Anschlussbereichen Hinweis Anpassungsarbeiten an Zufahrten und Anschlussbereichen In Teilbereichen müssen Zufahrten und Bereiche zwischen Einfriedungen und der neuen Verkehrsfläche angepasst werden. Nachfolgende Positionen beziehen sich auf das Arbeiten in diesen Anschlussbereichen. Bei Pflaster- und Plattierungen ist das vor Ort liegende Material aufzunehmen, zwischenzulagern und in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung an die neue Verkehrsfläche anzupassen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bei Straßenoberflächen aus Asphalt ist der Asphalt in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung zu trennen und an die neue Verkehrsfläche anzupassen. In den Einheitspreis der Positionen für die Anpassungsarbeiten ist das kleinteilige Arbeiten in verschiedenen Teilbereichen, das zwischenlagern des Material, die Herstellung des Planums sowie die Festlegung der Anpassungsbereiche vor Ort und der Einbau einzukalkulieren.			Übertrag:
2.4.220	Betonsteinpflaster in Zufahrten und Anschlussbereichen aufnehmen, lagern, neu verlegen Betonsteinpflaster in den Einfahrten sowie privaten Eingängen und Einfahrten mit Unterbau aus Beton oder Splitt aufnehmen, seitlich lagern und der neuen höhe bzw. Lage anpassen inkl. Herstellung der Bettung. Betonsteinpflaster oder Gehwegplatten unterschiedlicher Abmessungen in Mörtel- oder Betonbett in einer Gesamtstärke von bis zu 30 cm verlegt aufnehmen und im Bereich der Baustelle zwischenlagern. Pflaster und Gehwegplatten vor der Zwischenlagerung von Anhaftungen säubern bzw. reinigen. Der Unterbau aus Beton oder Mörtel ist aufzunehmen und fachgerecht einer Entsorgung zu zu führen, einschl. aller damit verbundenen Aufwendungen und Kosten.			
		15 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 2. 4		Trag- und Deckschichten , Netto:		
2. 5 Abschnitt Barrierefreie Querungen				
Hinweis: Abrechnung Hinweis: Abrechnung Nachfolgende Leistungen des Titel "Barrierefreie Querungen" müssen separat abgerechnet werden, da die Leistungen den				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ausbaubereich der Stadt Eschweiler betrifft. Alle Mehraufwendungen für die Erstellung von separaten Rechnungen, Mengenermittlungen und Aufmaßen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
2.5.10	Bordsteine aufnehmen, abfahren Kunst- oder Naturbordsteine aller Größen, in Beton versetzt, einschl. Fundament und Rückenstütze aufnehmen, teilweise in Einzellängen, sämtliche Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des Auftragnehmers über und sind einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.	40 m	EP	GP
2.5.20	Pflaster und Platten aufnehmen, abfahren. Gehwegplatten, Klinkerpflaster, Beton- und Natursteinpflaster aller Größen einschl. Bettungsmaterial und Mörtel- bzw. Betonbett in einer Gesamtstärke von bis zu 25 cm verlegt aufnehmen und verladen. Mehrstärken werden interpoliert. Das Aufbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist einer geeigneten Weiterverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.	85 m2	EP	GP
2.5.30	Rinnenbahn aufnehmen, entsorgen. Rinnen- oder Abschlussbahn aus Kunst- oder Natursteinen, 2-zeilig, in Beton versetzt, einschl. Fundament aufnehmen, teilweise in Einzellängen, sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des Auftragnehmers über und sind einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten. Sämtliche damit verbundenen Mehraufwendungen und Kosten sind in den Einheitspreis einzurechnen.	45 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.5.40	Betonabbruch, d = 15 cm In den Abtragsbereichen vorgefundenen unbewehrten Beton von Hand oder mit Kleingerät zerkleinern, abrechen, aufladen. Das Aushubmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß KrW/AbfG einer geeigneten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.	85 m2	EP	GP
2.5.50	Planum herstellen Feinplanum im Bereich der Fahrbahn, Parkstreifen und Gehwege herstellen und verdichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	85 m2	EP	GP
2.5.60	Drainbetontragschicht herstellen, d= 15 cm Drainbetontragschicht liefern und fachgerecht zeichnungsgemäß in geneigten Formen (Dachprofil, Einseitneigung o.ä.) im Bereich der Pflasterflächen mit stat. Walze einbauen, Schichtdicke 15 cm, Untergrund aus Frostschutzschicht mit Gefälleausrichtung zu den Entwässerungsanlagen , Körnung 16/32 mm, W / Z - Faktor: ca. 0,4 Bindemittel: ca. 250 kg Portlandzement (CEM2 A 42.5 oder 52,5) je cbm, Einbau von Hand, Verdrängung durch Walze herstellen, Einbau der Tragschicht parallel zum Pflasterverband, max. Abweichung von der Sollhöhe ± 0,5 cm auf einer 5 Meter Messstrecke. Es sind Längs- und Querkerbungen im Abstand von max 5,00 m anzuordnen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verlegung des Drainbetons sowie der Einbau des Natursteinpflasters einer gesonderten Position aufeinander abgestimmt werden muss. Eine entsprechende Konsistenz des Drainbetons ist zu berücksichtigen.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Es sind die Regelungen des " Merkblattes für Drainbetontragschichten" (DBT) zu beachten.			
		85 m2	EP	GP
	Hinweis: Betonsteinpflaster- und platten			
	Hinweis:			
	Betonsteinpflaster- und Platten in Brechsand -			
	Splitt - Gemisch/ Edelsplitt (Basalt) -			
	Verlegen:			
	Flucht- und höhengleich im jeweils vorgeschriebenen Verband mit 5-8 mm Fugenbreite (bzw. die sich aus dem Rastermaß ergibt). Besondere Verlegeanweisungen der Hersteller beachten.			
	Verbleibende Ecken, Streifen und Beischlüsse, auch an Einbauten, grundsätzlich nur mit dem Nassschneidetisch trennen.			
	Das Schneiden wird gesondert vergütet.			
	Ausnahme:			
	Bei Regulierungs- u. Anpassungsarbeiten an Schieber- u. Hydrantenkappen in Pflaster- und Plattenbelägen ist das Schneiden in den Einheitspreis einzurechnen und werden nicht über gesonderte Pflasterschnittpositionen vergütet. An runden Schieberkappen ist der Schnitt mit dem Kernbohrgerät vorzunehmen.			
	In den Einheitspreis einrechnen:			
	- Lieferung aller Passstücke, Kurvensätze oder halben Steinen,			
	bei Mustern Anfänger und Endsteine.			
	- auf der Baustelle gelagertes oder geliefertes Betonsteinpflaster			
	zur Verwendungsstelle heranschaffen.			
	- Pflasterflächen innerhalb der ersten vier Jahre nach ihrer Fertigstellung drei Mal nachzufugen (nachsanden)			
	- Versetzen der Läuferreihen.			
	Abgerechnet werden:			
	Pflasterbelag nach m2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Pflasterstreifen nach m.			
2.5.70	<p>Gehwegplatten 30/30/8 cm, grau, liefern, verlegen</p> <p>Gehwegplatten 30/30/8 cm, DIN 18501, Farbe grau, liefern und höhen- und fluchtgerecht in den Gehwegenanlagen gemäß DIN 18318 nach ZTV-P StB fachgerecht einbauen.</p> <p>Pflasterbett gemäß DIN 18318 und ZTV-P StB aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm - entsprechend der Materialgüte gemäß DIN 4226 Teil 1 - herstellen,</p> <p>Die Arbeitsanweisung für das Verlegen sieht folgende Arbeitsschritte vor:</p> <p>Splittbettung verdichten und abziehen</p> <p>Pflasterverlegung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfugungsgang mit 0/5 Splitt 2. Verfugungsgang mit 0/5, einschlämmen, trocknen lassen 3. Verfugungsgang mit 0/3 einschlämmen (leicht bindiges Material, nicht gewaschen) <p>Darüber hinaus gelten die Anforderungen der TL Pflaster-StB.</p>			
		45 m2	EP	GP
2.5.80	<p>Rippenplatten liefern und verlegen</p> <p>Pflastersteinsystem aus Beton nach DIN EN 1338 und 32984, Qualität DIK mit einem taktil erfassbareinem Rippenprofil für öffentliche Verkehrsräume. Das Rippenprofil entspricht mit seinen Abmessungen den Anforderungen des Leitfadens „Barrierefreiheit im Straßenraum“ des Landes Nordrhein Westfalen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Betonstein-Pflaster als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben der DIN 18318 sowie der ZTV Pflaster-StB sind zu beachten.</p> <p>Rastermaße: 30x30 cm; Dicke 8 cm Farbe: weiß</p> <p>Pflaster liefern und in 3-5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten.</p> <p>Die Pflastersteine sind gemäß Ausführungsplanung nach festgelegten Verlegemustern einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten.</p> <p>Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 beibehalten werden.</p> <p>Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler mit einem Betriebsgewicht von maximal 130 kg und einer Zentrifugalkraft von etwa 18 bis 20 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Auf höhengerechten Einbau der Bodenindikatoren (taktile Elemente oberhalb des umgebenden Flächenbelages) ist zu achten. Der Belag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung abgerüttelt werden.</p> <p>Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt.</p> <p>Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>In unterschiedlichen Teilflächen.</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		20 m2	EP	GP
2.5.90	<p>Noppenplatten liefern und verlegen</p> <p>Pflastersteinsystem aus Beton nach DIN EN 1338 und 32984, Qualität DIK mit einem taktil erfassbaren Noppenprofil für öffentliche Verkehrsräume. Das Noppen entspricht mit seinen Abmessungen den Anforderungen des Leitfadens „Barrierefreiheit im Straßenraum“ des Landes Nordrhein Westfalen.</p> <p>Betonstein-Pflaster als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben der DIN 18318 sowie der ZTV Pflaster-StB sind zu beachten.</p> <p>Rastermaße: 30x30 cm; Dicke 8 cm Farbe: weiß</p> <p>Pflaster liefern und in 3-5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten.</p> <p>Die Pflastersteine sind gemäß Ausführungsplanung nach festgelegten Verlegemustern einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten.</p> <p>Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 beibehalten werden.</p> <p>Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler mit einem Betriebsgewicht von maximal 130 kg und einer Zentrifugalkraft von etwa 18 bis 20 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Auf höhengerechten Einbau der Bodenindikatoren (taktile Elemente oberhalb des umgebenden Flächenbelages) ist zu achten. Der Belag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung abgerüttelt werden.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt.</p> <p>Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>In unterschiedlichen Teilflächen.</p>			
		7 m2	EP	GP
2.5.100	<p>Begleitplatten liefern und verlegen</p> <p>wie vor,</p> <p>jedoch,</p> <p>Betonsteinplatte als Begleit- und Distanzstreifen liefern und verlegen</p> <p>Format: 30 cm x 30 cm</p> <p>Dicke: 8 cm</p> <p>Farbe: anthrazit</p>			
		12 m2	EP	GP
2.5.110	<p>Betonsteinpflaster 20/10/8 anthrazit, liefern und verlegen</p> <p>Betonsteinpflaster, gerade Kanten, nach DIN 18318 und DIN EN 1339 hergestellt nach dem SERVO-LIFT-Verfahren mit einer vergüteten Oberfläche, gerade Kanten, mit einem farbunterstützenden Edelsplitt-Vorsatz,</p> <p>Qualität: K : D : I.</p> <p>geprüfte Rutschfähigkeit nach Merkblatt.</p> <p>Format: 20 cm x 10 cm</p> <p>Dicke: 8 cm</p> <p>Farbe: anthrazit, ohne Fase</p> <p>liefern und auf fachgerecht vorbereitete Pflasterbettung aus Edelsplitt (Basalt) 0/5 (verdichteter Zustand 4 cm stark),</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Fugenmaterial aus Edelsplitt (Basalt) 0/5, Fugenbreiten 5 bis 8 mm, nach Plan des Auftraggebers im Halbsteinverband im Bereich der Radwege verlegen.</p> <p>Die Arbeitsanweisung für das Verlegen sieht folgende Arbeitsschritte vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Splittbettung verdichten und abziehen - Pflasterverlegung - 1. Verfugungsgang mit 0/5 Splitt - Abrütteln mit leichter Rüttelplatte - 2. Verfugungsgang mit 0/5, einschlämmen, trocknen lassen - 3. Verfugungsgang mit 0/3 einschlämmen (leicht bindiges Material, nicht gewaschen) <p>Darüber hinaus gelten die Anforderungen der TL Pflaster-StB.</p>			
		4 m2	EP	GP
2.5.120	<p>Tastbordstein 24/20/15 liefern, versetzen</p> <p>Tastbordstein 24/20/15 gemäß DIN EN 1340 DTI, DIN 483 liefern und nach DIN 18318 sowie ZTV Pflaster StB fachgerecht einbauen. Die technischen Hinweise gemäß Leitfaden Straßen.NRW zu beachten.</p> <p>Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit geschalter Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten. Das Betonfundament ist in einem Guss auch als Auflager für die angrenzende Rinne bzw. Bänderung sowie das anschließende Pflasterband herzustellen. Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen.</p> <p>Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Farbe: grau			
		8 m	EP	GP
2.5.130	Rollbordstein 24/20 - 17/15 liefern, versetzen wie vor jedoch, Rollbordstein 24/20 - 17/15 liefern und versetzen			
		15 m	EP	GP
2.5.140	Schrägbordstein links liefern, versetzen Schrägbordstein (Übergangsstein) links bzw. rechts 24/15/20-17 cm gemäß DIN EN 1340 DTI, DIN 483 liefern und nach DIN 18318 sowie ZTV Pflaster StB fachgerecht einbauen. Die technischen Hinweise gemäß Leitfaden Straßen.NRW zu beachten. Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit geschalter Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten. Das Betonfundament ist in einem Guss auch als Auflager für die angrenzende Rinne bzw. Bänderung sowie das anschließende Pflasterband herzustellen. Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen. Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet. Farbe: grau			
		9 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.5.150	Schrägbordstein rechts liefern, versetzen wie vor jedoch, Schrägbordstein (Übergangsstein) rechts 24/15/17-20 cm liefern und versetzen	8 St	EP	GP
2.5.160	Übergangsstück links Tastbord auf Rollbord Übergangsstück 24/15/20-17 links Tastbord auf Rollbord gemäß DIN EN 1340 DTI, DIN 483 liefern und nach DIN 18318 sowie ZTV Pflaster StB fachgerecht einbauen. Die technischen Hinweise gemäß Leitfaden Straßen.NRW zu beachten. Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit geschalter Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten. Das Betonfundament ist in einem Guss auch als Auflager für die angrenzende Rinne bzw. Bänderung sowie das anschließende Pflasterband herzustellen. Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen. Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet. Farbe: grau	9 St	EP	GP
2.5.170	Übergangsstück rechts Tastbord auf Rollbord wie vor jedoch, Tastbordstein 24/15/17-20 liefern und versetzen	8 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.5.180	<p>Übergangsstein links Rundbord auf Tastbord liefern, versetzen</p> <p>Übergangsstein links, 24/15/20 von Rundbordstein $r = 5$ cm auf Tastbord liefern und gemäß DIN EN 1340 DTI, DIN 483 liefern und nach DIN 18318 sowie ZTV Pflaster StB fachgerecht einbauen.</p> <p>Die technischen Hinweise gemäß Leitfaden Straßen.NRW zu beachten.</p> <p>Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit geschalter Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten.</p> <p>Das Betonfundament ist in einem Guss auch als Auflager für die angrenzende Rinne bzw. Bänderung sowie das anschließende Pflasterband herzustellen.</p> <p>Das Betonfundament und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen.</p> <p>Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen.</p> <p>Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Farbe: weiß</p>	8 St	EP	GP
2.5.190	<p>Übergangsstein rechts Rundbord auf Tastbord liefern, versetzen</p> <p>wie vor jedoch,</p> <p>Übergangsstein rechts Rundbord auf Tastbord liefern und versetzen</p>	8 St	EP	GP
2.5.200	<p>Flügelstein liefern und versetzen, 1 m</p> <p>Flügelsteine über 1 m links oder rechts von Profil Rundbord R15/22, $r=5$ auf HB 15/25, liefern u. verlegen, $r = 5$ cm gemäß Ausführungsplanung mit Basaltvorsatz grau, liefern, fachgerecht versetzen. Bordsteine auf ein 20 cm dickes Betonbett mit Rückenstütze (15 cm) versetzen, einschl. notwendiger Schalung und sonstiger Erd- und Nebenarbeiten. Das Betonfundament</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>und die Rückenstütze sind mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 auszuführen. Die Erdarbeiten sowie die Arbeitsraumverfüllung sind einzurechnen. In fix und fertiger Leistung, einschl. der Lieferung aller erforderlichen Materialien.</p> <p>Die zwingend geforderte und einzusetzende Schalung wird nicht gesondert vergütet.</p>			
		10 St	EP	GP
2.5.210	<p>Bordsteine auf Passmaß trennen</p> <p>Bordsteine (Tief-, Rund- und Hochbordsteine, Rinnenverbundsteine) auf Passmaß oder auf Gehrung im Nassschneideverfahren für schräge oder gerade Anschlüsse trennen.</p> <p>Das Schuttmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß KrW/AbfG einer geeigneten Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.</p>			
		10 St	EP	GP
2.5.220	<p>Fugen in bituminösen Belägen ausbilden, vergießen</p> <p>Fugen in bituminösen Belägen ausbilden, vergießen, Spaltbreite: 10 mm, Tiefe: bis 40 mm.</p> <p>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.</p> <p>Längs- und Quertuge in der Asphaltdeckschicht und Fuge zwischen Bordstein und Asphaltdeckschicht sowie Anschlussbereiche (Verkehrinsel) ausbilden.</p> <p>Fugenspalttiefe bis 40 mm.</p> <p>Fugenspaltbreite = 10 mm</p> <p>Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, Typ N 2.</p> <p>Einbauort: zwischen alter Asphaltdecken und Randeinfassungen</p>			
		45 m	EP	GP
2.5.230	<p>Pflastersteine 10 cm stark auf Passmaß trennen</p> <p>Pflastersteine und Platten mit einer Stärke von bis zu 8 cm auf Passmaß im Nassschneideverfahren für schräge oder gerade Anschlüsse trennen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Das Verschnittmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, einschl. aller damit anfallenden Aufwendungen und Kosten.			
	Für Pflastersteine und Platten aller Abmessungen.			
		50 m	EP	GP
	Hinweis: Abrechnung			
	Hinweis: Abrechnung Hydranten und Schieber			
	Leistungen für das Anpassen und Einbauen von Schieberakappen werden mit dem zuständigen Versorger abgerechnet. Alle Mehraufwendungen für die Erstellung von separaten Rechnungen, Mengenermittlungen und Aufmaßen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
2.5.240	Einbauteile in Pflasterflächen auf Höhe setzen			
	Bauseits vorhandene Einbauteile (Hydranten- und Schieberkappen, etc.) in Pflasterflächen an die endgültige Höhe anpassen.			
	Einbauteile bis ca. 5 cm höhen oder tiefer setzen.			
	Das nachträgliche Bearbeiten entsprechend geschnittenem (nass) Pflaster an die Hydranten- und Schieberkappen, etc. ist einzurechnen.			
		5 St	EP	GP
Summe Abschnitt 2. 5				
	Barrierefreie Querungen , Netto:			.....
2. 6 Abschnitt Versorgungsträgerarbeiten				
2.6.10	Kabelgraben 30 cm breit herstellen.			
	Kabelgraben für Beleuchtung und Leerrohre herstellen.			
	Breite: 30 cm, Tiefe: bis 80 cm, inkl. :			
	- Einbetten des Kabels mit Sand (kein scharfer Sand) (5 cm Sandsohle und 10 cm Übdeckung),			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.6	Abschnitt	Versorgungsträgerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Einbau der von den Versorgungsträgern gestellten Kunststoffabdeckplatten, - Aushub zwischenlagern und wieder einbauen - Ordnungsgem. Wiederherstellen des Erdplanums, 			
		10 m3	EP	GP
2.6.20	Fundament Beleuchtungsmast herstellen Pauschale für die Herstellung eines Fundamentes Die Herstellung ist wie folgt vorzunehmen: Herstellen einer Baugrube mit den Abmessungen L x B x T = 0,80 x 0,80 x 1,30 m. - Lieferung und Versetzen eines PVC-Rohres DN 350 in senkrechter Aufstellung mit Verschlussdeckel, Länge 1,20 m. - Kabel durch das Leerrohr bis auf Höhe der vorgesehenen Masttüre ziehen und für den Anschluss an den Mast vorbereiten. -Lagenweises Verfüllen und Verdichten der Baugrube, in der das Leerrohr mit Beton C 12/15, d = 50 cm eingepackt ist und die Resterfüllung mit Frostsutzkies 0/56 mm erfolgt. Evtl. notwendige Handschachtungen im Bereich angrenzender Versorgungsleitungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
		5 St	EP	GP
2.6.30	Zwischengelagerte Beleuchtungsmaste aufnehmen und wiederversetzen Im Baufeld zwischengelagerte Beleuchtungsmaste aufnehmen und in Fundament der Vorposition wiederversetzen			
		3 St	EP	GP
2.6.40	Beleuchtungskabel NYY-I 5x10 mm² liefern und verlegen Beleuchtungskabel 5x10 mm ² liefern und verlegen Kabel 0.6/1 KV mit konz. leiter DIN VDE 0271 in Teillängen liefern und in Maste, Rohre oder Graben, einziehen oder verlegen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.6	Abschnitt	Versorgungsträgerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>YYY-I 5 x 10 mm²</p> <p>In den Einheitspreis einzurechnen ist das einmessen des Kabel auf feste Bezugspunkte, sowie die Anfertigung einer Einmaßskizze im Maßstab: 1:500</p>	80 m	EP	GP
2.6.50	<p>Kabelleerrohre einbauen</p> <p>Kabelleerrohre einschl. fester Rohrverbindungen mit Kabelzugdraht einbauen.</p> <p>Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p> <p>Material: PVCU hart Rohr DN 100</p> <p>Für vorbereitende Arbeiten für den Umbau der Bestandsampelanlage</p>	20 m	EP	GP
2.6.60	<p>Verbindungsmuffen liefern und einbauen</p> <p>Verbindungsmuffe(n), Fabrikat GURO, Typ WVG 2,5 16/5 oder gleichwertig, für Erdkabel 5x10 mm² liefern und montieren, betriebsfertig anschließen, einschließlich Klemmmaterialien und Systemzubehör.</p> <p>komplett einschließlich Klein-, Isolier- und Befestigungsmaterial, sowie aller weiteren Nebenkosten, liefern und betriebsfertig montieren.</p> <p>Angebotenes Produkt</p> <p>'</p>	8 St	EP	GP
2.6.70	<p>Kabelzugschacht liefern und einbauen</p> <p>Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und ggf. Deckenplatte liefern und einbauen. Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.</p> <p>Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schachtabdeckung mindestens gleichwertig sein.</p> <p>Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.6	Abschnitt	Versorgungsträgerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlossener Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwendiger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Beton. Bodenplatte und Zwischenrahmen kraftschlüssig verbunden herstellen. Wenn herstellerseitig vorgesehen, Deckenplatte liefern und einbauen. Bemessen nach DIN Fachbericht 101 für Einwirkungen aus Straßenverkehr (max. 100 kN Radlast). Betongüte mind. C35/45 nach DIN EN 1992-1-1, Expositionsklassen der Außenbauteile XC2, XC3, XF1, XA1 nach DIN 1045. Lichte Schachtgröße = 1200/800 mm. Lichte Schachttiefe '1000 mm ' Bodenplatte ohne Sickeröffnung. Kabelschacht auf bestehender Rohranlage herstellen, ohne die vorhandenen Kabelschutzrohre zu trennen. Entsprechende Schachtbauteile liefern und gemäß Herstellerangaben montieren. Rohreinführungen '2x DN 100 auf den Stirnseiten ' Bettung aus Beton C8/10, 15 cm dick, herstellen.</p>			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 2. 6		Versorgungsträgerarbeiten , Netto:		
2. 7 Abschnitt Ausstattung				
<p>Hinweis: Beschilderungsarbeiten</p> <p>Hinweis: Beschilderungsarbeiten</p> <p>Die Beschilderung erfolgt nach den einschlägigen Vorschriften und Richtlinien in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde auf der Grundlage des Markierungs- und Beschilderungsplanes. Rohrpfosten aufstellen und neue Verkehrsschilder anbringen. Verkehrsschilder nach StVO an Aufstellvorrichtungen nach Angabe des "AG" anbringen. Verkehrsschilder der Größe 2 = 100% aus:</p> <p>- Schildtyp ALFORM Typ</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.7	Abschnitt	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - 2 mm dicken Aluminium - Zeichen voll retroreflektierend -RA 2 (Typ 2) - Befestigung mit Schellen aus Aluminium - Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 17440 - Werkstoffnr. 1.4571. <p>Alle Verkehrszeichen sind in Hochaufstellung unter Berücksichtigung der Aufstellmaße nach HAV, 13. Aufl. 1995 zu errichten, bzw. es ist den Festlegungen der Straßenverkehrsbehörde Folge zu leisten.</p> <p>Das Aufstellen der Verkehrszeichen hat unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten zu erfolgen, im Zweifelsfall ist das Straßenverkehrsamt hinzuzuziehen.</p> <p>Rohrpfosten als Rundrohrpfosten aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stahl feuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 my - Außendurchmesser : 60 mm - Wanddicke : 2,9 mm mit Erdanker (250 mm) - Kopf wasserdicht verschlossen - Das einkürzen der Pfosten ist einzukalkulieren <p>Bodenfreiheit von Verkehrszeichen:</p> <p>Grundsätzlich: 2.250 mm</p> <p>Tiefaufstellung auf Verkehrsinsel und Verkehrsteilern mit VZ 222: 600 mm</p> <p>Tiefaufstellung auf Verkehrsinsel und Verkehrsteilern mit VZ 222 und VZ 605: 100 mm</p> <p>Grünstreifen: 2.000 mm</p> <p>Über der Fahrbahn: 4.500 mm</p> <p>Einzukalkulieren sind Fundamente aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ortbeton C 20/25 - Abmessung: 30 x 30 x 60 cm 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.7	Abschnitt	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten</p> <p>Überschüssiger Aushub geht in Eigentum des AN über und ist einer geeigneten Entsorgung zu zuführen.</p>			
2.7.10	<p>Verkehrsmast liefern und aufstellen</p> <p>Mast aus Stahl, feuerverzinkt, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für Verkehrsschild aufstellen. Schild nach Unterlagen des AG. Abmessungen Verkehrsschild 3,00 m x 3,00 m.</p> <p>Statische Berechnung erstellen und in geprüfter Form vorlegen.</p> <p>Mastform = rund, Abdeckung verschweißt.</p> <p>Mastdurchmesser = 177,8/5,0 mm.</p> <p>Mastlänge über 5000 mm bis 5500 mm.</p> <p>Mast mit Fußplatte und Ankerkorb, Gewindestücke und Muttern aus nicht rostendem Stahl Werkstoff Nr. 1.4401.</p> <p>Fußplatte mit schwindfreiem, wasserdichtem Reaktionsharzmörtel unterfüllen.</p> <p>Auf vorhandene Betonkonstruktion aufstellen. Betonkonstruktion und Art der Verankerung nach statischen Erfordernissen.</p> <p>Vorhandene Anker bündig entfernen.</p> <p>Bei Änderung der Mastlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Mastlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Mastlänge.</p>			
		1 St	EP	GP
2.7.20	<p>Großflächigen Wegweiser demontieren, zwischenlagern und höher setzen</p> <p>Bauseits vorhandenes Verkehrsschild</p> <p>Abmessungen = 3000 mm x 3000 mm demontieren, zwischenlagern und 0,50 m höher an den vorhandenen Mast setzen.</p> <p>Anbringung des Verkehrsschilder 2,50 m oberhalb OK</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.7	Abschnitt	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fahrbahn. Incl. Befestigungsmaterialien gemäß IVZ-Norm. Schrauben und Schellen aus Edelstahl, Werkstoff 1.4571			
		1 St	EP	GP
2.7.30	Fundament für Verkehrsmast erstellen Fundament für einen Verkehrsmast erstellen Betongüte: C25/30 LP DIN-FB 100 Expositionsklassen nach ZTV-ING 3-1: XC4, XD3, XF4 Es ist mit einem Bewehrungsanteil von 20 % bezogen auf die Kubatur zu rechnen. Incl. Schalungsarbeiten. Evtl. notwendige Handschachtungen im Bereich angrenzender Versorgungsleitungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
		3 m3	EP	GP
2.7.40	Bodenhülsen liefern, einbauen Bodenhülsen mit Gewinde- und Spannring sowie Blindstopfen für Rohrpfeuten \varnothing 60 mm, Grauguss EN-GJL-250, liefern und fachgerecht in Betonfundament setzen Das Betonfundament ist mit der Expositionsklasse XF 1 laut DIN EN 206-1 und der Mindestdruckfestigkeit C 20/25 herzustellen.			
		2 St	EP	GP
2.7.50	Rohrpfeuten h= 4,50 m liefern und aufstellen Rohrpfeuten, Kopf wasserdicht verschlossen, für Verkehrsschild(er) nach Angabe des Auftraggebers liefern, aufstellen einschl. der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand wiederherstellen. Pfeutenlänge 450 cm, Rohrpfeuten gemäß IVZ-Norm, aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 Mym, Aussendurchmesser 60 mm, Wanddicke 2,9 mm. Pfeuten in Fundament in Straßenoberbau aufstellen. Einschl. der erforderlichen Kernbohrung im Bereich der Pflasterung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.7	Abschnitt	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Überschüssiger Aushub geht in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist zu beseitigen. Das Anarbeiten der Pflasterfläche an den Pfosten sowie alle damit verbundenen Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
		4 St	EP	GP
2.7.60	Verkehrszeichen gemäß StVO liefern, montieren			
	Verkehrszeichen gemäß StVO, Abmessungen = 600 x 600 mm bzw. rund 600 mm zwei- oder dreifarbig, retroreflektierend Folie Typ 2, 2 mm dick, randverstärkt durch Alu-Profilrahmen (Alform), Befestigung mit Schelle aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 Mym, Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4571, liefern und auf Rohrpfosten montieren.			
		4 St	EP	GP
2.7.70	Fahrradanlehnbügel liefern, aufsetzen			
	BETA XXL gemäß den Anforderungen der DIN 79008 mit Prüfbescheinigung eines akkreditierten Instituts und Testat des ADFC, liefern und auf Fundament aufdübeln. Vorrichtung zum Einstellen von Zweirädern. Die Geometrie des Parkers entspricht im Wesentlichen einem sogenannten Anlehnbügel, dessen Funktion in den anwendungsrelevanten Details optimiert wurde. Zwingendes Merkmal des Parkers ist die der Konzeption zugrundeliegende Modulbauweise, die die Konfektionierung im Baukastensystem ermöglicht. Der Parker besteht aus folgenden Elementen: Hauptbügel: Geometrie BETA XXL gestaucht, in Beschickungsrichtung ausladender Bügel ähnlich U-Form, Oberer Bügel, der aus metallischem Rundmaterial ø16 mm herzustellen ist. Unterer Bügel, Material wie vor; Einsatz nur bei Hocheinstellung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.7	Abschnitt	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bewirkt funktional die Fokussierung der Räder.			
	Lackschoner aus witterungsbeständigem, hochwertigem technischem Thermoplast mit konisch verlaufenden Zapfen, zur Verkrallung am Hauptbügel in dort eingebrachte Bohrungen. Die Formgebung der Lackschoner ist dem Radius des Rohres, aus dem der Hauptbügel hergestellt wird, anzugleichen, so dass die Verkrallung kraftschlüssig und stramm erfolgt.			
	Rohrverbinder aus Temperguss zur stabilen Verbindung der Parkermodule, sozusagen als Bindeglied zwischen Hauptbügel und Distanzrohr. o Distanzrohre aus metallischem Rohrmaterial, Rohrdurchmesser 48,3 mm, Wanddicke 2,3 mm, um situationsgerechte Abstände in definierten Achsmaßen zwischen den Hauptbügeln herzustellen. Sämtliche Distanzrohre erhalten mittig angeordnet eine Durchgangsbohrung, die für den Fall der Schraubbefestigung der Anlage als Dübellöcher dient. Stopfen zum Verschließen der Bohrungen in den Distanzrohren werden der Lieferung lose beigelegt. Das Einbringen der Stopfen ist eine bauseitige Leistung, auch für den Fall, dass die Montage der Fahrradparker durch ORION Bausysteme/ ORION Stadtmöblierung ausgeführt wird. Das Einbringen der Stopfen erfüllt rein ästhetische Ansprüche. Die Funktion der Fahrradparker ist mit und ohne Stopfen vollumfänglich gegeben.			
	Endrohre aus metallischem Rohrmaterial, Rohrdurchmesser 48,3 mm, Wanddicke 2,3 mm mit Standfuß zum seitlichen Abschluss der Parker.			
	Focussierelement aus tiefgezogenem, feuerverzinktem und im Tauchbad farbbeschichtetem Stahlblech. Im Kontaktbereich von Focus und Hauptbügel ist das Blechelement dem Radius des Rohrdurchmessers des Hauptbügels anzupassen. Die Anpassung folgt im weiteren Verlauf den Durchdringungskurven im Knotenpunkt von Hauptbügel und Distanzrohr.			
	Ausführung: Typ: BETA XXL 30 oder gleichwertig Material: Stahl feuerverzinkt (A) Beschilderung: einseitig (E) Focus: Ja (G) Radeinstellung: Tief, 700mm Radabstand (X)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.7	Abschnitt	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Befestigung: Aufschrauben (M)			
	Angebotenes Produkt:			
	'			
		4 St	EP	GP
2.7.80	Fundament für Fahrradanhängerbügel herstellen Ortbetonfundament für Fahrradanhängerbügel aus Vorposition herstellen. Abmessungen: 0,50m x 0,50m x 0,50m Die notwendigen Erdarbeiten, sowie Schalung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Evtl. notwendige Handschachtungen im Bereich angrenzender Versorgungsleitungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
		8 St	EP	GP
Summe Abschnitt 2.7			Ausstattung , Netto:	.....
2.8 Abschnitt Markierungs- und Demarkierungsarbeiten				
2.8.10	Markierung entfernen Längs- und Quermarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender und unterbrochener Strich gemäß beigefügter Ausführungsplanung Strichbreite = 0,12 bis 0,50 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		140 m	EP	GP
2.8.20	Pictogramme entfernen wie vor, jedoch entfernen von Pictogrammen			
		4 St	EP	GP
	<p>Hinweis: Markierungsarbeiten</p> <p>Die Fahrbahnmarkierung in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde auf der Grundlage des genehmigten Markierungs- und Beschilderungsplanes. Nach Übertragung dieser Unterlagen in die Örtlichkeit ist die Vormarkierung durch die Verkehrsbehörden abnehmen zu lassen. Der entstehende Zeitaufwand sowie die Vormarkierung sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Das Markierungsmaterial muß durch die BASt zugelassen sein. Die Markierungsarbeiten haben gemäß RMS-1/93 bzw. RMS-2 zu erfolgen sowie hinsichtlich der Auswahl, Beschaffenheit und Ausführung den "Zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV-M 13)" zu genügen.</p> <p>Bei eventuellen Ummarkierungen ist die alte Markierung grundsätzlich restlos und spurenfrei vor Aufbringen der neuen Markierung zu entfernen.</p> <p>In den Einheitspreis ist einzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrssicherung im erforderlichen Umfang - Reinigung der zu markierenden Fahrbahnfläche - Gestellung aller Geräte - Ordnungsgemäßes Beseitigen aller Abfälle - Lage der Markierung nach Plan einmessen und vormarkieren als Verkehrsfreigabemarkierung 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
-	Markierungsstoffart	= Kaltplastik		
	Verkehrsklasse	= P7		
	Überrollbarkeitsklasse	= T2		
	<p>Abgerechnet werden:</p> <p>1. nach Metern = Markierte Strichlängen in der Achse. Doppelstrich wird als zwei Striche abgerechnet.</p> <p>2. nach Stück = Richtungspfeile, Buchstaben, Ziffern, Verkehrszeichen, Embleme, Fußgänger- und Radfahrerfurten.</p> <p>Hinweis: Ausführung Unmittelbar vor der Verkehrsfreigabe der umgebauten Höhenstraße wird eine Freigabemarkierung auf der Fahrbahn aufgetragen. Nach ca. 4 Kalenderwochen wird die Freigabemarkierung durch eine Kaltplastikmarkierung ersetzt. Diese endgültige Markierung und auch die Radwegebeschichtung ist in Abstimmung mit dem AG an einem Sonn- oder Feiertag unter Vollsperrung auszuführen. Dadurch bedingte Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>			
2.8.30	<p>Längsmarkierung herstellen, Schmalstrich S12, durchgehend</p> <p>Leitlinie als Schmalstrich durchgehend in verschiedenen Teilbereichen auftragen. Auch für Sperrflächen Strichbreite = 0,12 m Untergrund = Asphalt</p>			
		305 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.8.40	Längsmarkierung herstellen, Schmalstrich S12, unterbrochen 0,5 : 0,2 Leitlinie als Schmalstrich unterbrochen in verschiedenen Teilbereichen auftragen. Strichbreite = 0,12 m Untergrund = Asphalt	110 m	EP	GP
2.8.50	Längsmarkierung herstellen, Schmalstrich S12, unterbrochen 1,0 : 1,0 Leitlinie als Schmalstriche mit Unterbrechung auftragen. Strichbreite = 0,12 m Untergrund = Asphalt	275 m	EP	GP
2.8.60	Längsmarkierung herstellen, Schmalstrich S12, unterbrochen 3,0 : 3,0 Leitlinie als Schmalstriche mit Unterbrechung auftragen. Strichbreite = 0,12 m Untergrund = Asphalt	95 m	EP	GP
2.8.70	Längsmarkierung herstellen, Breitstrich B25, durchgehend Leitlinie als Breitstriche durchgehend auftragen. Strichbreite = 0,25 m Untergrund = Asphalt	130 m	EP	GP
2.8.80	Längsmarkierung herstellen, Breitstrich B25, unterbrochen 0,5 : 0,2 Leitlinie als Breitstriche mit Unterbrechung auftragen. Strichbreite = 0,25 m Untergrund = Asphalt	215 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.8.90	Längsmarkierung herstellen, Breitstrich B50, durchgehend Leitlinie als Breitstriche durchgehend auftragen. Strichbreite = 0,50 m Untergrund = Asphalt	45 m	EP	GP
2.8.100	Pfeilmarkierung, Pfeil Abbieger links und rechts Fahrbahnmarkierung als Markierungszeichen = Pfeil links und rechts	5 St	EP	GP
2.8.110	Pfeilmarkierung, Pfeil geradeaus Fahrbahnmarkierung als Markierungszeichen = Pfeil geradeaus	2 St	EP	GP
2.8.120	Pfeilmarkierung Geradeaus u. links ab, geradeaus u. rechts ab, links u. rechts ab auftragen Fahrbahnmarkierung als Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links ab, Pfeil geradeaus und rechts ab , Pfeil geradeaus, links und rechts	7 St	EP	GP
2.8.130	Pfeilmarkierung Geradeaus u. links ab, geradeaus u. rechts ab, links u. rechts ab auftragen Fahrbahnmarkierung als Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links ab, Pfeil geradeaus und rechts ab , Pfeil geradeaus, links und rechts, Pfeil links, Pfeil rechts Markierungslänge = 1,25 m	16 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.8.140	Pictogramm, Fahrradfahrer herstellen Fahrbahnmarkierung als Pictogramm = Fahrradfahrer Markierungslänge = 1,00 m	21 St	EP	GP
2.8.150	Pictogramm, Fußgänger herstellen Fahrbahnmarkierung als Pictogramm = Fußgänger Markierungslänge = 1,00 m	2 St	EP	GP
2.8.160	Pictogramm, VZ237 herstellen Fahrbahnmarkierung als Pictogramm = VZ237, mehrfarbig	3 St	EP	GP
Hinweis: Oberflächenbeschichtungen Hinweis: Oberflächenbeschichtungen Ausführungsbeschreibung Oberflächenbehandlung / -gestaltung mit speziell flexibilisiertem Komponenten-Reaktionsharz für Asphaltoberflächen (OB-RH); "ROT – Beschichtungen" / Radwegeschichtungen Hinweise zur Kalkulation: - Beim Einbau sind die vom Bindemittelhersteller empfohlenen Wetterverhältnisse (stabile Witterung mit gewisser Mindesttemperatur) zwingend einzuhalten, gleiches gilt für die Technischen Lieferbedingungen, Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Verarbeitungsvorschriften des Herstellers. - Der Einbau darf nur bei niederschlagsfreier Witterung erfolgen. - Die Arbeiten werden in einem Abschnitt ausgeführt - Korrekturen der neuen Asphaltoberfläche mittels bituminösen Schlämmen oder Kaltmischgütern sind nicht zugelassen. Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten immer die Kosten für die erforderliche Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und räumung sämtlicher für die Arbeiten notwendigen Geräte,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Anlagen, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, einschl. deren Antransport und Abtransport.			
2.8.170	Unterlage vorbehandeln			
	Unterlage vorbehandeln, anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Unterlage = Asphaltbefestigung. Untergrundvorbereitung der Asphaltoberflächen zur Aufnahme von Binde-/Beschichtungsmittel nach Vorschrift des Binde- / Beschichtungsmittelherstellers. Angebotenes Verfahren = Stahlkugelstrahlen, Kugelstrahlgerät mit integrierter Absaugung, anfallendes Strahlgut nach Wahl des AN zur Verwertung. Ausführung in Teilflächen.			
		460 m2	EP	GP
2.8.180	Fahrbahneinbauten schützen			
	Mehraufwand Schutz vorhandener Fahrbeinbauten Vorhandene Fahrbahneinbauten werden mittels geeigneter Maßnahmen geschützt. Diese können je nach örtlicher Gegebenheit variieren. Zu den geeigneten Maßnahmen zählen unter anderem Abkleben, mit dem Pinsel anarbeiten, usw. Zu den Fahrbahneinbauten zählen unter anderem: - Leuchtmasten - Abdeckungen - Schieber - Hydranten - Einläufe - Schächte - Einbauten			
		25 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.8.190	Randanschlüsse schützen Fahrbahnränder, Rinnen, Ein- und Ausgänge, angrenzende Bauwerke schützen. Fahrbahnränder, Rinnen, Ein- und Ausgänge, angrenzende Bauwerke abkleben und nach Aufbringen der Oberflächenbehandlung freilegen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	480 m	EP	GP
2.8.200	Oberflächenbehandlung / -gestaltung herstellen Oberflächenbehandlung Possehl Ep Grip oder gleichwertig mit speziell flexibilisierten Komponenten-Reaktionsharz für Asphaltoberflächen - nach TL/TP BEB-StB geprüfetes Komponenten-Epoxidharz kombiniert maschinell mit computergesteuerten Misch-/Verlegegerät mittels Rampe oder in Handarbeit mit unterschiedlichen Breiten nahtlos im Gießverfahren auftragen. - Materialauftragsmenge ca. 2.000 g/m ² - Farbton Verkehrsrot bzw. Ziegelrot nach Bemusterung durch AG . - Fläche sofort anschließend maschinell mit Spezial-Splittstreugerät oder mit Hand, mit gewaschener, feuergetrockneter, trockener und entstaubter Gesteinskörnung 0,7 – 1,2 mm, Verkehrsrot bzw. Ziegelrot (nach Bemusterung durch AG), im Überschuss abstreuen, Abstreumenge 10-15 kg/m ² . - Überschusskörnung nach dem Erhärten der OB-RH maschinell auskehren. - Überschussmaterial geht in Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. - Die Decke ist spiefelfrei herzustellen. - Beim Einbau sind die vom Bindemittelhersteller empfohlenen Wetterverhältnisse (stabile Witterung mit gewisser Mindesttemperatur) zwingend einzuhalten. ¶ Verfahren: kombinierte Maschinen- / Handarbeit PlanKleber: Possehl-EP-Harz Grip ASK Harzverbrauch ca. 2.000 g/m ²			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Abstreuerung: gewaschene, feuergetrocknete, trockene und entstaubter Gesteinskörnung 0,7 – 1,2 mm, Verkehrsrot bzw. Ziegelrot, nach Bemusterung durch AG			
	Angebotenes Produkt: '			
		460 m2	EP	GP
2.8.210	Schutzbord Klebesystem liefern und einbauen, Kopfstein Klebebord liefern und einbauen, Kopfstein links bzw. rechts Breite 12 cm, Höhe 8 cm mit Aussparungen an der Unterseite des Steines zur Erhaltung der Wasserführung liefern und einbauen Farbe Titanweiß incl. Lieferung und Einbau des benötigten Klebers, abgestimmt auf das Klebebord			
		2 St	EP	GP
2.8.220	Schutzbord Klebesystem liefern und einbauen, Normalstein wir vor, jeoch als Normalstein			
		50 m	EP	GP
Summe Abschnitt 2. 8				
	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten , Netto:			.....
2. 9 Abschnitt Kontrollprüfungen				
	Optische Inspektionen der Kanäle Vor den optischen Inspektionen der Kanäle sind diese mittels HD-Verfahren zu reinigen. Das Räumgut ist dabei gemäß KrWG einer geeigneten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Die Kanalreinigung darf der optischen Inspektion nicht mehr als einen Tag vorausgehen. Dabei gelten nachfolgende Anforderungen an das Kanalreinigungsfahrzeug:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.9	Abschnitt	Kontrollprüfungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none">- 2-Mann Besatzung (geschulter Kanalreiniger)- min. 13 cbm Behälter- 150 bar / 320 l/min- 1.500 cbm/h Vakuumpumpe- Saugschlauchanlage 19 m- Saugschlauch 100/125 mm- 250 m Spülschlauch- Saugtiefen bis zu 5 m- Spezialdüsen für die Beseitigung von Verwurzelungen und starker und schwerer Ablagerungen sowie verkrusteten Materials, Steine usw. <p>Alle damit verbundenen Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p>			
2.9.10	Optische Inspektion der Haltungen DN 200 <p>Optische Inspektion der Straßenablaufleitungen durchführen und dem AG im geeigneten Videoformat übergeben.</p>	20 m	EP	GP
2.9.20	Plattendruckversuche ausführen <p>Plattendruckversuche nach DIN 18134 entsprechend den Technischen Vorschriften auf besondere Anordnung des AG durch ein von diesem anerkannten Geotechniker ausführen lassen, einschließlich aller Nebenarbeiten, Gestellung der Hilfskräfte und Gegengewichte.</p> <p>Abgerechnet wird nach den vorgelegten Laborberichten. Plattendruckversuche, die nicht die erforderlichen Werte erreichen, gehen zu Lasten des AN und müssen vom AN wiederholt werden.</p>	5 St	EP	GP
Summe Abschnitt 2. 9		Kontrollprüfungen , Netto:		
2.10 Abschnitt Stundenlohnarbeiten				

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.10	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis: Stundenlohnarbeiten Hinweis: Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nur nach ausdrücklicher Anweisung Genehmigung durch den AG anerkannt. Hierüber sind täglich Stundenzettel auszustellen und anerkennen zulassen. Die Abrechnung erfolgt nach Stunden. Die nachstehenden Stundenlohnarbeiten bzw. Kontrollprüfungen sind grundsätzlich für alle Titel dieser Leistungsbeschreibung übertragbar.				
2.10.10	Stundenlohn, Schachtmeister Stundenlohn, Schachtmeister	30 h	EP	GP
2.10.20	Stundenlohn, Bauvorarbeiter Stundenlohn eines Bauvorarbeiters.	30 h	EP	GP
2.10.30	Stundenlohn, Facharbeiter. Stundenlohn eines Facharbeiters.	30 h	EP	GP
Hinweis: Gerätestunden Hinweis: Gerätestunden In den Einheitspreis einzurechnen LKW : für die Abfuhr von Bodenmassen oder sonstiger Transporte, ein Kipper mit Allradantrieb einschl. der Gestellung des Fahrers. Gerät : einschl. Gestellung des Maschinisten. Diese Positionen kommen nur auf besondere Anweisung des "AG" zur Anwendung.				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.10	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Abrechnung erfolgt nach Stunden.				
2.10.40	Stundensatz, Saugbagger Stundensatz, Saugbagger			
		20 h	EP	GP
2.10.50	Stundensatz, Tieflöffelbagger mind. 0,4 m3. Tieflöffelbagger, Löffelinhalt mind. 0,4 m3.			
		10 h	EP	GP
2.10.60	Stundensatz, Allrad-Kipper mind. 12 t Nutzlast LKW-Kipper mit Allradantrieb, mind. 12 t Nutzlast.			
		10 h	EP	GP
2.10.70	Stundensatz, Kompressor und Stemmhammer Kompressor einschließlich Stemmhammer.			
		10 h	EP	GP
2.10.80	Stundensatz, Kehrmaschine Stundensatz, Kehrmaschine			
		10 h	EP	GP
2.10.90	Stundensatz, Brückenuntersichtgerät Stundensatz, Brückenuntersichtgerät			
		5 h	EP	GP
Hinweis: TV-Untersuchung				
Hinweis: TV-Untersuchung				
Die neuen Haltungen und Anschlussleitungen sind zur Abnahme der Leistungen nach Merkblatt DWA-M149-5 zu befahren.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.10	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Vor Beginn der TV-Untersuchungen ist durch den AN die Zustimmung des Auftraggebers für den mit den Arbeiten vorgesehenen Unternehmer einzuholen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die bei der Optischen Inspektion erfassten Daten sind in den für dieses System erforderlichen Formaten auf Datenträgern (DVD) zu liefern. Vor Beginn der TV-Untersuchungen sind die Randbedingungen, wie zu verwendende Bandnummern, Übergabe der Datenbank, mit der Stadt Jülich abzustimmen.</p> <p>Die Videodaten sind digital im MPEG-2-Format auf DVD zu übergeben. Bei der Kanalinspektion sind die vom AG zu übergebenden Ordnungssysteme (Haltungs- und Schachtnummern) der Stadt Jülich zu verwenden.</p> <p>Die Stammdaten der Kanalhaltung müssen zur Weiterverarbeitung im aktuellen Stand vor der Inspektion auf dem Kamerafahrzeug zur Verfügung stehen. Hierfür liefert der AG die Daten im OPEN-STRAKAT-Format.</p> <p>Soweit die Stammdaten noch nicht vorliegen oder Abweichungen von den vorliegenden Stammdaten (Material, Durchmesser, Haltungslängen, Lageabweichungen, etc.) festgestellt werden, sind diese zu erfassen. Lageabweichungen (> 5 m) oder Abweichungen in der Folge des Netzes sind zusätzlich auf einen Lageplan zu skizzieren und dem AG mitzuteilen. Fehlende Schachtnummern und Haltungsnummern müssen vor der Befahrung beim AG eingeholt werden, damit keine doppelte Nummernvergabe erfolgt.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Meter.</p> <p>Optische Inspektionen der Kanäle</p> <p>Vor den optischen Inspektionen der Kanäle sind diese mittels HD-Verfahren zu reinigen. Das Räumgut ist dabei gemäß KrWG einer geeigneten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.</p> <p>Die Kanalreinigung darf der optischen Inspektion nicht mehr als einen Tag vorausgehen.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
2	Bereich	Straßenbauarbeiten		
2.10	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Dabei gelten nachfolgende Anforderungen an das Kanalreinigungsfahrzeug:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-Mann Besatzung (geschulter Kanalreiniger) - min. 13 cbm Behälter - 150 bar / 320 l/min - 1.500 cbm/h Vakuumpumpe - Saugschlauchanlage 19 m - Saugschlauch 100/125 mm - 250 m Spülschlauch - Saugtiefen bis zu 5 m - Spezialdüsen für die Beseitigung von Verwurzelungen und starker und schwerer Ablagerungen sowie verkrusteten Materials, Steine usw. <p>Alle damit verbundenen Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p>			
2.10.100	<p>Optische Inspektion der Haltungen DN 800</p> <p>Optische Inspektion der Kanalisation DN 800 gemäß Vorbemerkungen durchführen.</p>			
		10 m	EP	GP
Summe Abschnitt 2.10		Stundenlohnarbeiten , Netto:		
Summe Bereich 2		Straßenbauarbeiten , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
1	Bereich	Brückeninstandsetzung	20	.....
1. 1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	20	.....
1. 2	Abschnitt	Verkehrssicherung	27	.....
1. 3	Abschnitt	Technische Bearbeitung	42	.....
1. 4	Abschnitt	Wasserhaltung	45	.....
1. 5	Abschnitt	Gerüste	48	.....
1. 6	Abschnitt	Abbrucharbeiten	50	.....
1. 7	Abschnitt	Kappen	55	.....
1. 8	Abschnitt	Brückenüberbau, Abdichtung und Belag	58	.....
1. 9	Abschnitt	Kammerwände und Lager	75	.....
1.10	Abschnitt	Widerlagerwände	86	.....
1.11	Abschnitt	Brückenunterseite	95	.....
1.12	Abschnitt	Geländer	102	.....
2	Bereich	Straßenbauarbeiten	104	.....
2. 1	Abschnitt	Erd- und Abbrucharbeiten	104	.....
2. 2	Abschnitt	Straßenentwässerungseinrichtungen und Schachtarbeiten	116	.....
2. 3	Abschnitt	Randbefassungen und Rinnen	121	.....
2. 4	Abschnitt	Trag- und Deckschichten	126	.....
2. 5	Abschnitt	Barrierefreie Querungen	138	.....
2. 6	Abschnitt	Versorgungsträgerarbeiten	151	.....
2. 7	Abschnitt	Ausstattung	154	.....
2. 8	Abschnitt	Markierungs- und Demarkierungsarbeiten	160	.....
2. 9	Abschnitt	Kontrollprüfungen	168	.....
2.10	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	170	.....

LV-Zusammenfassung

2026_06_17_K33_Indebrücke (2026_06_17_K33_Indebrücke)

01	LV	Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler	
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 01 Instandsetzung Indebrücke im Zuge der K33 in Eschweiler			
		Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift			